

4026



II

15.000,-

X-5531	
4026/	<u>II</u>

1897/autorenregist.

Zeitschrift des Vereins

für

Geschichte und Alterthum Schlesiens.

Autorenregister

zu

Band I—XXX.



Breslau,
Josef May & Comp.
1897.

I.

**Verzeichniß der Aufsätze nach alphabetischer Ordnung
der Verfasser.**

II.

**Verzeichniß der in der Zeitschrift mit Ergänzungen und
Berichtigungen versehenen Schriften nach alphabetischer
Ordnung von deren Verfassern.**

III.

Nekrologe in alphabetischer Ordnung.

IV.

**Chronologisches Verzeichniß der abgedruckten Urkunden
und Briefe.**

Instytut Śląski

L. 4007/1

I.

Verzeichniss der Aufsätze nach alphabetischer Ordnung der Verfasser.

1. Aberle, Joseph.

Das Burglehn zu Reichenbach. XII. 433.

2. Bauch, Alfred.

1. Ueber die Farben der Siegel-
fäden an Urkunden schlesischer
Herzöge des 14. Jahrhunderts.
XV. 545.

2. Die Kanzlei Herzogs Heinrich V.
zu Breslau. XVI. 253.

Ludwig. 253.

Friedrich von Jarischau. 255.

Friedrich von Lom. 258.

Gernod. 259.

Ulmann. 260.

Konrad. 263.

Bemerkungen dazu: XXI. 424 von
Hugo Jäkel.

3. Bauch, Gustav.

1. Das Leben des Humanisten An-
tonius Niger. XVI. 180.

Mit einer Beilage:

Petri Risinij in Johannis Hessi
Cachinij Sycophantias responsio.
210.

2. Laurentius Corvinus, der Bres-
lauer Stadtschreiber u. Humanist.
Sein Leben und seine Schriften.
XVII. 230.

3. Ritter Georg Sauer mann, der erste
adelige Vorfahr der Grafen Saur-
ma-Jeltsch. XIX. 146.

Bauch, Gustav. (Forts.)

4. Beiträge zur Litteraturgeschichte
des schlesischen Humanismus.
XXVI. 213 und XXX. 127.

Johannes Hess. XXVI. 213.

Bartholomaeus Stenus. 225.

Heinrich Rybisch. 238.

Franciscus Faber. 240.

Johannes Troger d. jüngere. 248.

Sigismundus Fagilucus. XXX.
128.

Gregorius Agricola. 157.

5. Hieronymus Gürtler von Wilden-
berg. Der Begründer der Gold-
berger Partikularschule. Ein Bei-
trag zur Schulgeschichte des
deutschen Ostens im 16. Jahr-
hundert. XXIX. 159.

Kleinere Mittheilungen.

Ein Beitrag zur Breslauer Refor-
mationsgeschichte. Anonym. Brief
eines Breslauer Klerikers an den
Rath. (1524 oder 1525). XVI. 273.

4. Beck, Paul.

Varia, den ersten schlesischen Krieg
betreffend. Aus dem Tagebuche
eines dem vormaligen Kapuziner-
konvente zu Riedlingen in Ober-
schwaben angehörigen Mönches.
XXII. 310.

5. Beheim-Schwarzbach, Max.

Friedrich Wilhelm III. und die Ziller-
thaler im Riesengebirge. XIII. 73.

6. **Bentzinger, Julius.**
Peter Schoff von Maschkowitz. Zur Beurtheilung einer Neisser Tradition. XXV. 318.
7. **Bergius, Karl Julius.**
Ueber die Einwohnerzahl Breslaus gegen Ende des 16. Jahrhunderts. III. 165.
8. **Bernhard, Wilhelm August** (Pseudonym für W. A. Quistorp).
Beiträge zur Biographie des Liederdichters Johann Heermann. XXI. 193.
Mit einem Anhang:
Trostlied aus dem Paulinischen Sprüchlein Römer 14,8 und dessen Erklärung. 217.
(s. a. Schubert, Heinrich. XIX. 182).
9. **Biermann, Gottlieb.**
 1. Seit wann sahen sich die ober-schlesischen Piasten als schlesische Fürsten an? VIII. 31.
Mit einem Nachtrag von Colmar Grünhagen. 55.
 2. Ueber die provincia Holacensis X. 358.
 3. Jägerndorf unter der Regierung der Hohenzollern. XI. 36.
Markgraf Georg 1523—1543. 40.
Markgraf Georg Friedrich 1543 bis 1603. 45.
Kurfürst Joachim Friedrich und Markgraf Johann Georg 1603 bis 1624. 74.
10. **Bobertag, Georg.**
 1. Die Gerichte und Gerichtsbücher des Fürstenthums Breslau. VII. 102.
Mit zwei Beilagen:
Die Landeshauptleute des Fürstenthums Breslau. 157.
Urkunden. 164.
 2. Die Rechtshandschriften der Stadt Breslau. XIV. 156 (Fortsetzung nicht erschienen).**Bressler, Johann Matthäus**, s. Grünhagen, Colmar. X. 176.
11. **Caro, Jakob.**
Bemerkungen zu:
Grünhagen, Colmar.
Der Reichstag zu Breslau und das Strafgericht des Kaisers Sigismund im Jahre 1420. Abhandlungen der schlesisch. Gesellschaft für vaterländische Kultur. Philosoph.-hist. Abtheilung 1868. Heft II. Breslau 1869. IX. 399.
12. **Caner, Paul Eduard.**
 1. Zur Geschichte von Breslau im Jahre 1741. III. 59.
 2. Die Ernennung des Grafen Schaffgotsch zum Koadjutor des Bischofs von Breslau im Jahre 1744. IV. 225.
Mit einem Anhang — Briefe — 263.
 3. Zur Geschichte d. Breslauer Messe, eine Episode aus der Handelsgeschichte Breslaus. V. 63 und 222.
13. **Chrzaszcz, Johannes.**
Die Töpferinnung in der Stadt Peiskretscham O.-S. Ein Beitrag zur Geschichte des einheimischen Handwerks. XXX. 225.
14. **Cohn, Ludwig Adolf.**
Bemerkungen zu:
Wahner, Ernst.
Die letzten Tage des am 23. Juli 1635 zu Regensburg hingerichteten Grafen Hans Ulrich v. Schaffgotsch. Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte, herausgegeb. v. Johann Müller u. Johann Falke. Nürnberg 1856. Septemberheft. I. 310.
15. **von Czarnowsky.**
Bemerkungen zu:
Palm, Hermann.
Eine mittelhochdeutsche historienbibel. Beitrag zur geschichte der vorlutherischen bibelübersetzung. Breslau 1867. IX. 414.
16. **von Czettritz und Neuhaus, Hugo.**
Bemerkungen zu:
Palm, Hermann.
Die Schlesier auf dem böhmischen Generallandtage von 1611 (Zeitschrift N. 315.) XXX. 339.

17. von Czihak, Eugen.

Zur schlesischen Denkmälerverzeichnung. XXVI. 418.

Dittmann, Martin, s. Wattenbach, Wilhelm. I. 271.

18. Doeblner, Richard.

1. Ueber Schlesiens auswärtige Beziehungen vom Tode Heinrich IV. bis zum Aussterben der Přemysliden in Böhmen (1290—1306). XIII. 343.

2. Ueber schlesische Klosterarchive. XIII. 469.

3. Der Prozess des Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg mit dem Kaiser über die Tarnowitzer Bergwerke (1560—1570). XIV. 79.

Kleinere Mittheilungen.

1. Zur Kritik der Acta Thomae II. XIII. 260.

2. Eine Kabinetsordre Friedrich des Grossen (an den Generalmajor Graf Rothenburg) d. d. Potsdam 1744 August 9. XIV. 224.

3. Ein Geschichtsschreiber des Ordens der büssenden Schwestern der heil. Maria Magdalena. XVIII. 307.

4. Abschiedsschreiben des letzten Herzogs v. Liegnitz-Brieg, Georg Wilhelm, an Kaiser Leopold I. 1675 kurz vor November 21. XVIII. 312.

Bemerkungen dazu: XXI. 430 von Max v. Prittwitz.

5. Bericht des hannoverschen Reichstagsgesandten von Münchhausen über die Aufhebung des Waisenhauses zu Glauch durch den Kaiser. 1727. XVIII. 314.

19. Dove, Alfred.

Die pragmatische Sanktion in Schlesien. XIV. 299.

20. Drescher, Rudolf.

Litterarische Anzeige über:

Peter, Anton.

Volksthümliches aus Oesterreich-Schlesien. Troppau 1865. VII. 192.

Dudik, Beda, s. Roepell, Richard. I. 190.

21. von Dyhrn, Konrad Adolf, Graf.

Hauptbericht des Ministers Graf Hoym über den Zustand Schlesiens d. d. Breslau 1787 August 23. I. 130.

22. Dziatzko, Karl.

1. Der Uebertritt des Dichters Andreas Scultetus von Bunzlau zum Katholizismus im Jahre 1644. XII. 439.

Mit fünf Beilagen:

I. bis III. Briefe. 446.

IV. Inhalt der fehlenden Aktenstücke nach Klose's Repertorium über das Rathsarchiv. 451.

V. Zwei lateinische Gedichte des Andreas Scultetus nach einem Druck von 1641. 452.

2. Kaspar Elyan, Breslaus erster Drucker. XV. 1.

(s. a. XIX. 386.)

Nachtrag dazu: XVI. 290. Mit drei urkundlichen Beilagen. 293.

3. Neue Mittheilungen über Kaspar Elyan. XIX. 386.

(s. a. XV. 1 und XVI. 290.)

4. Ein älteres latein. Gedicht auf die Hinrichtung des Herzogs Nikolaus von Oppeln (1497). XX. 255.

Nachträge dazu: XX. 363 und XXI. 434.

23. Eisenmäger, Theodor.

1. Schmiedeberg in der ersten Zeit der preussischen Herrschaft. Erhebung zur freien Berg- und Handelsstadt. XV. 152.

2. Die Buschhäuser am Ochsenberge, eine Zufluchtsstätte der Schmiedeberger zur Zeit des 30jährigen Krieges. XVIII. 162.

Mit einer lithographirten Abbildung des Kupferstiches von G. Böhmer: Das Riesen-Gebürge, wie solches bei Schmiedeberg zu sehen ist. (a. d. Zt. 1745—1786).

24. Ermisch, Hubert.

1. Schlesiens Verhältniss zu Polen und zu König Albrecht II. 1435 bis 1439. XII. 237.

Mit neun urkundlichen Beilagen:
Dokumente zur Geschichte des Poleneinfalls von 1437. 279.

Nachtrag dazu: XII. 492.

2. Mittel- u. Niederschlesien während der königslosen Zeit 1440—1452. XIII. 1 und 291.

Kleinere Mittheilungen.

Ein Glogauer Formelbuch im Kloster Admont. XII. 487.

Bemerkungen zu:

Schirmmacher, Friedr. Wilhelm.
Urkundenbuch der Stadt Liegnitz und ihres Weichbildes bis zum Jahre 1445. Liegnitz 1866. XIII. 276.

25. Fechner, Hermann.

Die schlesische Glasindustrie unter Friedrich dem Grossen und seinen Nachfolgern bis 1806. XXVI. 74.

Feige, Samuel Gottfried, s. Stockmann, Paul. XXV. 274.

26. Feit, Paul.

Jakob Ludwig Sobieski, Prinz von Polen, Pfandherr von Ohlau. XXVI. 164.

27. Filla, Julius.

Aus der Zeit der Lichtensteiner.

Revers des Bürgermeisters und der Rathmannen nebst Zechen von Striegau für die Kommissarien der Lichtensteiner d. d. 1629, Februar 1. XXII. 315.

Evangelische Prediger bis zur Zeit der Lichtensteiner. 316.

28. Fink, Erich.

Die Bergwerksunternehmungen der Fugger in Schlesien. XXVIII. 294.

Mit zwei tabellarisch. Uebersichten:
Preistabelle des in Breslau verkauften Kupfers. 1519, 1536, 1547. 340.

Umsatz des Kupfers in Breslau. 1519, 1536, 1547. 340.

29. Fischer, Leopold Hermann.

Ein schlesisches Dialektgedicht aus dem Jahre 1653. XXII. 318.

30. Franzkowski, Joseph.

Die Herren von Braun als Besitzer der freien Herrschaft Wartenberg und Zustände unter deren Regierung. XXIV. 127.

(s. a. Schönborn, Theod. XIV. 451.)

Bemerkungen zu:

Pfotenhauer, Paul.

Der Adel des Fürstenthums Oels im 16. Jahrhundert (Zeitschrift XXI. 318). XXII. 334.

Nekrolog.

Rusche, Johann Albert, Landesältester und Kreisdeputirter auf Dalbersdorf, Kreis Gross-Wartenberg. † 1890. XXV. 355.

31. Frensdorff, Ferdinand.

Beziehungen Breslaus zur Hause. XII. 211.

32. Friedensburg, Ferdinand.

1. Einführung in die schles. Münzgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Mittelalters. XXII. 74.

2. Das Aufliegen des Pulverthurmes zu Breslau am 21. Juni 1749. XXIII. 29.

Mit zwei Anlagen:

Kabinettsordre Friedrich d. Gr. an den Minister von Münchow d. d. Potsdam 1749 Juni 30. 56.
General-Extrakt der Breslauer Kammer über die Höhe des entstandenen Schadens. 58.

3. Der Breslauer Poenfall und die Münzordnung König Ferdinands. XXIV. 88.

4. Die Beziehungen Schlesiens zur Fruchthringenden Gesellschaft. XXVII. 117.

Mit alphabetischem Register der Gesellschaftsnamen. 139.

Friedensburg, Ferdinand. (Forts.)

Kleinere Mittheilungen.

Zur Münzgeschichte in Ratibor. Zwei Briefe — des Herzogs Johann von Troppau und des Rathes von Ratibor — an die Rathmanne zu Breslau d. d. Ratibor 1417 September 12. XXVIII. 447.

Garthener, Jakob, s. Wattenbach, Wilhelm. II. 375.

33. Gaupp, Ernst Theodor.

Die Stiftungsurkunde des Königs Wladislaus von Böhmen und Ungarn vom 20. Juli 1505 für die in Breslau zu gründende Universität, aus dem Original mitgetheilt und mit Einleitung und Anmerkungen versehen. I. 229.

Die Urkunde. 234.

Anmerkungen. 237.

Gebel, Blasius, s. Grünhagen, Colmar. IX. 346.

34. Geiger, Ludwig.

Das Stammbuch eines Schlesiens aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. XII. 401.

35. Gillet, Johann Franz Albert.

Ein Brief Crato's über seine Absetzung als Stadtarzt in Breslau 1561 September 19. IX. 389.

(s. a. Schultz, Alwin. VIII. 195).

36. Glatzel, Joseph August.

Ueber eine Herzog Heinrich IV. fälschlich zugeschriebene Urkunde (d. d. Breslau 1271 November 28). VII. 363.

Göbel, J. Gregor, s. Roepell, Richard. II. 418.

37. Grotefend, Hermann.

1. Die Streitigkeiten zwischen Adel und Städten der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer und die Privilegienbücher des Schweidnitz-Jauerschen Adels. X. 294.

2. Die Paternität über das Vinzenzstift zu Breslau. X. 402.

Schreiben des Stifts d. d. 1670 Juli 14. 404.

Grotefend, Hermann. (Forts.)

3. Die Siegel Boleslaw II. von Schlesien. Ein Beitrag zur Urkundenkritik. XI. 171.

4. Die Landeshauptleute der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer. XII. 45.

Kleinere Mittheilungen.

1. Aus dem ältesten Signaturbuche des Klosters Leubus.

Annalistische Aufzeichnungen aus der Zeit von 1417 Mai 31 bis 1452 Februar 9. XII. 202.

2. Aus dem Zinsbuche der Stadt Gross-Glogau vom Jahre 1399. Lohn des Nachrichters, Strafe für Verhalten des Mühlwassers, Verzeichniss von Folterwerkzeugen, Waffen und Geschirr. XII. 207.

Bemerkungen zu:

1. Fikentscher, Ludwig.

Die richtige Deutung der Adlerschilde auf den Münzen der Markgrafen von Brandenburg altfränk. Linie. Archiv für Geschichte und Alterthumskunde v. Oberfranken. X. 3. Bayreuth 1843. XII. 508.

2. Grotefend, Hermann.

Stammtafeln der schles. Fürsten bis zum Jahre 1740. Breslau 1875 (1. Auflage). XV. 267.

3. Grünhagen, Colmar.

Urkunden der Stadt Brieg bis zum Jahre 1550. Cod. dipl. Silesiae. IX. Breslau 1870. X. 481.

4. Korn, Georg.

Breslauer Urkundenbuch. I. Theil. Breslau 1870. X. 498.

5. Lindner, Theodor.

Joh. Matthäus Wacker v. Wackerfels (Zeitschrift VIII. 319). X. 488.

6. Luchs, Hermann.

Schlesische Fürstenbilder des Mittelalters. Breslau 1872. XI. 503 und XII. 494.

7. Schultz, Alwin.

Die schlesischen Siegel bis 1250. Breslau 1871. XII. 231.

38. Grünhagen, Colmar.

I. Aufsätze.

1. Die Belagerung von Brieg im Jahre 1741. Tagebuch eines Zeitgenossen. IV. 23.
2. Einleitung und Anmerkungen zu: Mittheilungen aus Breslauer Stadtbüchern von Hermann Neuling. IV. 179.
3. Ueber die Eidesleistung des Breslauer katholischen Klerus an Friedrich d. Gr. 1741. IV. 209.
4. Protokolle des Breslauer Domkapitels. Fragmente aus der Zeit 1393—1460. V. 118.
5. Ueber die Zeit der Gründung von Kloster Leubus. Ein Beitrag zur Kritik der ältesten Leubuser Urkunden. V. 193.

Mit einer Beilage:

Gegenüberstellung der interpolirt. Urkunde von 1202 (o. T.) — bei Büsching 31 — und der echten Urkunde von 1202 aus dem ältest. Kopialbuche d. Klosters Leubus. 214.

6. Ueber das angebliche Testament Bischofs Thomas I. V. 373.
7. Die Stiftungsurkunde der Kantorpräbende an der Kollegiatkirche zu Gross-Glogau. V. 384.
8. Die Herren von Reste. Ein Beitrag zur Geschichte des Breslauer Patriziats im 14. Jahrhundert. VII. 35.

Mit zwei urkundlichen Beilagen. 54.

9. Journal bey Belagerung der Vestung Schweidnitz anno 1757. VII. 57.

Dasselbe anno 1758. VII. 260.

Mit einer Beilage:

Bittschrift d. Schweidnitzer Raths an die Kaiserin Maria Theresia. VII. 64.

10. Ein Nachtrag zu:

Biermann, Gottlieb.

Seit wann sahen sich die oberschlesischen Piasten als schles. Fürsten an? (Zeitschrift VIII. 31.) VIII. 55.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

11. Die ältesten deutschen Beamten in Breslau. VIII. 428.

Mit einer urkundlichen Beilage. 432.

Nachtrag dazu: IX. 191 von Wilhelm Wattenbach.

12. Bericht über eine archivalische Reise nach Krakau (Pfingsten 1868). IX. 129.

13. Annalistische Nachlese. 1227 bis 1450. IX. 182.

1449—1500. IX. 373 (mit Alwin Schultz).

14. Ueber die Unechtheit der angeblichen Chronik des Brieger Stadtschreibers Blasius Gebel. IX. 346.

Mit einer Beilage:

Sprachlich-kritische Bemerkungen von Heinrich Rückert. 369.

Bemerkungen dazu:

X. 199 von Wilhelm Heinrich Müller.

XI. 217 von Hermann Markgraf.

15. Eine archivalische Reise nach der Oberlausitz (Pfingst. 1869). X. 18.

Nachtrag dazu: X. 236.

16. Die Aufzeichnungen des Braunauer Schullehrers Matthaeus Bressler. 1546—1624. X. 176.

17. Einleitung zu:

Nekrolog der Prämonstratenser zu St. Vinzenz bei Breslau, herausgegeben von Paul Hein (Zeitschrift X. 411). X. 411.

18. Eine archivalische Reise nach Wien (Pfingsten 1871). XI. 25

19. Zur Geschichte des Breslauer Aufstandes von 1418. XI. 188.

Mit drei urkundlichen Beilagen. 193.

20. Ein archivalischer Ausflug nach Bolkenhain, Jauer und Lobris. XI. 344.

Mit einem Auszug aus einem Bolkenhainer Stadtbuch über die Verreichung eines Marienbildes a. d. J. 1445. 358.

Bemerkungen dazu: XII. 218 von Ewald Wernicke.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

21. Boleslaw der Lange, Herzog von Schlesien (1163—1201). XI. 399.
Nachtrag dazu: XII. 220.
22. Der schlesische Grenzwald (pre-seca). XII. 1.
23. Die Vertreibung Wladislaus II. von Polen und die Blendung Peter Wlast's. XII. 77.
24. Historisches und Antiquarisches von einer Reise nach Goldberg und Schönau. (Mit Bernhard von Prittwitz und Gaffron.) XII. 337.
 1. Goldberg. 337. Nachtrag dazu: XII. 493.
 2. Schönau 347. (von Bernhard von Prittwitz und Gaffron.)
25. Friedrich des Grossen Feldlager in Schlesien 1740/41. XII. 422.
26. (9) Wiener Berichte des hannoverschen Residenten von Lenthe aus dem Beginne des ersten schlesisch. Krieges. XIII. 487.
(Fortsetzung nicht erschienen.)
27. Diplomatische Besprechungen im Neisser Kapuzinerkloster 1741. XIV. 255.
Der Philomathie in Neisse zur Erinnerung an den 2. Juni 1878 (histor. Ausflug nach Neisse).
28. Schlesien in den letzten Jahrzehnten österreichisch. Herrschaft 1707—1740. XV. 33.
29. Ein Bericht (Nicolai's) über den Ritt Friedrich des Grossen nach Oppeln am Tage von Mollwitz. Mit ergänzenden und kritischen Anmerkungen neu herausgegeben. XV. 435.
Der Philomathie in Oppeln zur Erinnerung an den 30. Mai 1880 (histor. Ausflug nach Oppeln).
30. Statistische und topographische Nachrichten von den schlesischen Städten aus den Jahren 1787 bis 1789. XV. 514.
 - A. Breslauer Kammerdepartement. 514.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

- B. Glogauesches Kammerdepartement. 522.
31. Die Zeit Herzogs Heinrich III. von Schlesien-Breslau 1241—1266. XVI. 1.
32. Ueber die Chronologie des letzten Kreuzzugs König Johans gegen die Litthauer 1345. XVI. 266.
Mit einer urkundlichen Beilage. 271.
33. Schlesien unter Kaiser Karl IV. XVII. 1.
Mit einem Anhang:
Exkurs über die Zeit des Auftretens des schwarzen Todes in Schlesien. 39.
34. Schlesien am Ausgange des Mittelalters. Eine kulturhistorische Uebersicht. XVIII. 26.
35. Abraham Hosemann, der schlesische Lügenschmidt. XVIII. 229.
36. Schlesien unter der Herrschaft König Ferdinands 1527—1564. XIX. 63.
37. Schlesien unter Rudolph II. und der Majestätsbrief 1574—1609. XX. 54.
Bemerkungen dazu: XXII. 331 von Ernst Wahner.
38. Quellenmässige Beiträge zur Geschichte des 30jährigen Krieges. (Mit Julius Krebs.) XX. 319.
 1. Jeremias Ullmanns jährliche Anmerkungen sonderbarer Geschichten von 1625—1654. 319.
 2. s. Krebs, Julius (XX. 335).
 3. Gründliche Relation dessen, was in dem Neissischen mit denen eingefallenen schwed. feindlichen Partien vorgelaufen (1639). 346.
 4. Erklärung d. Blokadezustandes für die Stadt Breslau 1647. 353.
39. Die alten schles. Landesfürsten und ihre Bedeutung. Ein im Namen des Vereins am 16. November 1886 im Musiksaale der Universität gehaltener Vortrag. XXI. 168.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

40. Schlesisches aus London. Gesandtschaftsberichte den Anfang des 30jähr. Krieges betreffend. auszüglich mitgetheilt. XXI. 297. Die Zersprengung des polnischen Kriegsvolks 1620. 305. Der Kampf um Bautzen. 308.
41. Oesterreichische Anschläge auf Breslau und Schweidnitz 1741. Mittheilungen aus dem Wiener Kriegsarchive. XXII. 167.
Mit fünf Beilagen:
Vier Berichte des Grafen Sternberg an den General Neipperg. 176.
Ein Plan zur Ueberrumpelung von Schweidnitz (August 1741). 188.
42. Die Einrichtung des Militairwesens in Schlesien bei dem Beginne der preuss. Herrschaft. XXIII. 1.
43. Schlesische Kabinettsordres Friedrich des Grossen im Privatbesitz. Erläutert und mitgetheilt. Erste Reihe. 1742—1752. XXIII. 276.
Zweite Reihe. 1756—1763. XXIV. 241.
44. Die Oesterreicher in Breslau 1757. XXIV. 55.
45. (16) Briefe Friedrich des Grossen an den Fürsten von Anhalt, die Kämpfe in Schlesien im Anfange des Jahres 1745 betreffend. Aus den Originalen mitgetheilt. XXIV. 217.
46. Schlesien unmittelbar nach dem Hubertsburger Frieden. XXV. 104.
47. Die Bischofswahl des Kardinals v. Sinzendorf 1732. XXVI. 196.
48. Der Kampf gegen „die Aufklärung“ unter Friedrich Wilhelm II. mit besonderer Rücksicht auf Schlesien. XXVII. 1.
49. Der schlesische Schatz. 1770 bis 1809. XXVII. 204.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

50. Der Anlass des Landeshuter Webertumults am 28. März 1793. XXVII. 291.
 51. Das Bisthum Breslau nach dem Tode Friedrich des Grossen. XXVIII. 179. (Anschluss daran XXIX. 35.)
 52. Monatsberichte des Ministers von Hoym über den schles. Handel. Rubrik 4. Kommerziensachen. (1786 August bis 1797 November.) XXVIII. 341.
Mit einer tabellarischen Uebersicht über den schles. Lein- und Wollwaaren-Export für die einzelnen Monate (August 1786 bis November 1797). 408.
 53. Die kathol. Kirche in Schlesien am Ausgange des vorigen Jahrhunderts. XXIX. 35. (Anschluss an XXVIII. 179.)
 54. Die Breslauer Kaufmannschaft im Kampfe gegen das Merkantilsystem 1786/87. XXIX. 113.
 55. Der schlesische Adel vor hundert Jahren im Lichte der öffentlichen Meinung. XXX. 1.
 56. Der Ausgang der Zerboni'schen Prozesse. XXX. 55.
 57. Held als Ankläger Hoff's und das „gepriesene Preussen.“ XXX. 238.
„Das gepriesene Preussen.“ 247.
- II. Kleinere Mittheilungen.**
1. Beiträge zur Geschichte der Hedwigslegenden.
Abraham Buchholzer und die Hedwigslegende. V. 160.
Eine historia St. Hedwigis in der Gymnasialbibliothek zu Brieg 1630. 164.
Testamentarische Verfügung Herzogs Ludwig von Brieg vom Jahre 1360 über einige Bücher (darunter auch eine vita St. Hedwigis). 165.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

2. Nöthe eines Archivars im 30jähr. Kriege. Michael Müller an die Kammer d. d. Freistadt 1639 Februar 10. V. 167.
3. Christian Hoffmann. An den Landeshauptmann und Räthe des Fürstenthums Liegnitz. V. 168. Mit einem Verzeichniss von dessen Schriften. 170.
4. Hoger von Preticz und die Pritzwitze. Siegelbeschreibung an einer Urkunde d. d. 1342 Mai 20. VIII. 470.
5. Ueber die Grösse der schlesischen Hufe. IX. 159.
6. Kurze Annalen der Franziskaner zu Löwenberg. 1248—1508. XI. 209.
7. Breslauer Malerinnung. Eine Notiz für das Jahr 1504. XII. 490.
8. Das Fürstl. Hatzfeldt'sche Archiv zu Trachenberg. XIII. 269.
9. Ein Brief des Feldmarschalls Neipperg über die Schlacht bei Mollwitz d. d. 1741 April 24. XIII. 270.
10. Ein polnisches Promemoria über das Kloster Trebnitz (1741 Mai 4 vom Grosskanzler von Polen dem österreichischen Gesandten Baron von Khevenhüller übergeben). XIV. 225.
11. Breslauer Artillerie. Inventar vom 16. August 1741. XV. 552.
12. Zwei schlesische Urkunden aus der Zeit König Wenzels. XIX. 395.
1. Beschwerde d. Breslauer Rathes bei dem Papste über die Geistlichkeit. 395.
2. Bischof Wenzel von Breslau reservirt auf Grund einer besonderen Vollmacht König Wenzels einem Geistlichen, Namens Nikolaus, eine Breslauer Pfründe. XIX. 398.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

13. Eine Oelser Handschrift. Etliche uhraltte und vornehme geistl. wie auch yhmgleichen weltl. beschriebene sachen, so in gemein nicht zu fienden pp. (1624). XX. 357. Mit einem Zusatz von Hermann Markgraf. 358.
14. Aus dem Zechbuche der Breslauer Schuster. Nachrichten über Döblin. XXII. 320.
(s. a. XXIII. 305.)
15. Noch eine Nachricht über den Breslauer Volkstribun Döblin. Bittgesuch an den König um KonzeSSION zur Anlegung eines Lederhandels vom 31. Januar 1743. XXIII. 305.
(s. a. XXII. 320.)
16. Ein Schweidnitzer Brief aus der Zeit der österreichisch. Besetzung 1757. Aus dem Wiener Kriegsarchive mitgetheilt. XXIV. 356.
17. Ein österreichischer Anschlag auf Breslau (Oktober 1758). Fünf Briefe. XXV. 329.
18. Schlesisches aus dem Brittischen Museum.
Les griefs des États protestants de Silésie 1702. XXVIII. 451.
Aus den Verhandlungen über die schlesische Anleihe von 1735. 452.
Eine Denkschrift von Scharnhorst 1813. 454.
Stammbuch des Dr. Daniel Rindfleisch aus Breslau. 456.

III. Bemerkungen zu:

1. Abegg, Julius Friedr. Heinrich. Beiträge zur Geschichte der Strafrechtspflege in Schlesien, insbesondere im 15. und 16. Jahrhundert (aus den Pol'schen Jahrbüchern geschöpft). Zeitschrift für deutsches Recht, Band XVIII. Heft 3. Tübingen 1858. VI. 150.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

2. Biermann, Gottlieb.
Zur Geschichte der Herzogthümer Zator und Auschwitz. Sitzungsberichte der philosoph.-historisch. Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Novemberheft des Jahrganges 1862 (XL. Bd.) Wien 1862. Besonderer Abdruck. VI. 152.
3. Biermann, Gottlieb.
Geschichte des Herzogthums Teschen. Teschen 1863 (1. Aufl.) VI. 151.
4. Biermann, Gottlieb.
Geschichte der Herzogthümer Troppau und Jägerndorf. Teschen 1874. XII. 491.
5. Borchgræve, Emil de.
Histoire des colonies belges qui s'établirent en Allemagne pendant le douzième et le treizième siècle. Ouvrage couronné par l'académie royal de Belgique. Bruxelles 1865. VII. 372.
6. Franke, Eduard.
Deco, quo Silesiae ducatus saeculo XIV. cum regno Bohemico fuerint coniuncti, nexu feudali. Dissertatio inauguralis historica. Oppeln 1865. VII. 196.
7. Gengler, Heinrich Gottfried.
Codex iuris municipalis Germaniae medii aevi. Regesten und Urkunden zur Verfassung und Rechtsgeschichte der deutschen Städte im Mittelalter. Band I. Heft 2. Erlangen 1863. VI. 357.
Mit einer urkundlichen Beilage. 373.
8. Glatzel, Joseph August.
Vorstudien zur Regierungsgeschichte Heinrich IV. Herzogs von Schlesien. Programm des Kgl. kath. Gymnasiums zu Glatz 1864. VI. 358.
Mit einer urkundlichen Beilage. 374.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

9. Göppert, Heinrich.
Geschichte der Gärten, insbesondere in Schlesien. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur für 1864 (S. 176). VII. 197.
10. Gramer, F.
Chronik der Stadt Bentzen in Oberschlesien. Beuthen O.-S. 1863. VI. 152.
11. Grünhagen, Colmar.
Friedrich der Grosse und die Breslauer in den Jahren 1740 und 1741. Breslau 1863. VI. 157.
12. Grünhagen, Colmar.
Geschichtsquellen der Hussitenkriege. Scriptores rerum Silesiacarum VI. Breslau 1871. XI. 215.
Mit einer urkundlichen Beilage. 225.
13. Grünhagen, Colmar u. Korn, Georg.
Regesta episcopatus Wratislaviensis bis zum Jahre 1302. Breslau 1864. VI. 154.
14. Hanke, Philipp.
Topographische Chronik der Stadt Winzig. Winzig 1864. VII. 198.
15. Herdegen, Konrad.
Nürnberger Denkwürdigkeiten, 1409—1479. Herausgegeben von Theodor v. Kern. Erlangen 1874. XII. 506.
16. Höfler, Konstantin.
Barbara, Markgräfin zu Brandenburg, verwittwete Königin von Böhmen, Verlobte Konrads, Herrn v. Haydek. Ein deutsches Fürstenbild aus dem 15. Jahrhundert. Abtheilung I. Prag 1867. VIII. 203.
17. Höfler, Konstantin.
Aus Avignon. Abhandlungen der Königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften vom Jahre 1868. 6. Folge. 2. Band. Prag 1869. IX. 192.

Grünhagen. Colmar. (Forts.)

18. Jacobi, Ludwig Hermann Wilh.
Das schlesische Weinland oder
der Wein- und Obstbau im Kreise
Grünberg und dessen schlesischer
Nachbarschaft. Schlesische Pro-
vinzialblätter. Neue Folge. 5. Jahr-
gang. 1866. September- und Ok-
tober-Heft. VIII. 204.

Mit zwei urkundlichen Beilagen. 216.

19. Idzikowski, Franz.
Geschichte der Stadt Oppeln.
Oppeln 1863. VI. 158.

20. Kastner, August.
Aus der Geschichte des Neisser
Pfarr-Gymnasiums. Programm
des Königl. kathol. Gymnasiums
zu Neisse. 1865. VII. 198.

Mit einer urkundlichen Beilage. 228.

21. Kastner, August.
Geschichte der Apotheken der
Stadt Neisse. 14. Bericht der Philo-
mathie in Neisse. 1865. VII. 198.

von Kern, Theodor, s. Herdegen,
Konrad.

22. Kleiber, Heinrich.
Geschichte der Stadt Leobschütz
(bis zum Jahre 1278). Programm
des Königl. kathol. Gymnasiums
zu Leobschütz. 1864. VI. 362.

23. Kletke, Karl.
Die Verhandlungen des Herzogs
Friedrich III. von Liegnitz, um
seiner Haft bei seinem Sohne,
dem Herzog Heinrich, erledigt zu
werden. Abhandlungen der schles.
Gesellschaft für vaterländische
Kultur, philosophisch-historische
Abtheilg. 1868. 1. Heft. Breslau
1868. IX. 192.

24. Knoblich, Augustin.
Herzogin Anna von Schlesien.
Anhang: Diplomata saeculi XIII.
1203 bis 1270. Breslau 1865.
VII. 199 und 374.

Mit einer urkundlichen Beilage. 208.

Grünhagen, Cölmar. (Forts.)

25. Knoblich, Augustin.
Schlesiens Antheil an der Glas-
malerei im Mittelalter. Schlesiens
Vorzeit in Bild und Schrift. Zeit-
schrift des Vereins für das Museum
schlesischer Alterthümer. Band I.
9. Bericht. Breslau 1868. S. 104
bis 114. IX. 193.

26. König, Arthur.
Das Kalendarium des Breslauer
Kreuzstifts verbunden mit einem
Cisioianus. (Zeitschrift VII. 303.)
X. 203.

27. Korn, Georg.
Schlesische Urkunden zur Ge-
schichte des Gewerberechts ins-
besondere des Innungswesens aus
der Zeit vor 1400. Cod. dipl.
Sil. VIII. Breslau 1867. VIII. 476.

28. Laband, Paul.
Das Magdeburg-Breslauer syste-
matische Schöffengericht aus der
Mitte des 14. Jahrhunderts. Berlin
1863. VI. 364.

29. Luchs, Hermann.
Die Heraldik, eine Hilfswissen-
schaft der Kunstgeschichte. Pro-
gramm der höheren Töchterschule
zu Breslau (am Ritterplatz) 1864.
VI. 367.

30. Meitzen, August.
Urkunden schlesischer Dörfer, zur
Geschichte der ländlichen Ver-
hältnisse und der Flureintheilung
insbesondere. Cod. dipl. Sil. IV.
Breslau 1863. VI. 159.

31. Neuling, Hermann.
Die schlesischen Kastellaneien bis
zum Jahre 1250. (Zeitschrift
X. 96.) X. 488.

32. Neumann, Max.
Geschichte des Wechsels im Han-
sagebiet bis zum 17. Jahrhundert
nach archivalischen Studien be-
arbeitet. Erlangen 1863. VI.
160.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

33. Oelsner, Ludwig.
Schlesische Urkunden zur Geschichte der Juden im Mittelalter. Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen. XXXI. Band. Wien 1864. Besonderer Abdruck. VI. 369.
Mit fünf urkundlichen Beilagen. 374.
34. Otto, Karl.
De Johanne V. Turzone episcopo Wratislaviensi. Dissertatio inauguralis historica. Breslau 1865. VII. 203.
35. Palm, Hermann.
Eine mittelhochdeutsche historienbibel. Beitrag zur geschichte der vorlutherischen bibelübersetzung. Breslau 1867. IX. 197.
36. Perl bach, Max.
Reinerz und die Burg Landfried (Hummelsburg) bis zum Jahre 1471. (Zeitschrift IX. 270.) X. 222 und XII. 499.
37. von Raczek, F. Wilhelm.
Lobspruch der Stadt Gr.-Glogau, zum ersten Male nach einer Handschrift aus dem 16. Jahrhundert vollständig herausgegeben. Glogau 1865. VII. 204.
38. Rehbaum, Karl.
Mittheilungen aus dem Tagebuch des evangelischen Pfarrers Johann Daniel Rausch zu Seitendorf bei Schönau aus den Jahren 1633 bis 1654. Säkular-Programm des Königl. Friedrichs-Gymnasiums zu Breslau. 1865. VIII. 479.
39. Roeszler, Robert.
De rebus internis ducatus Brengensis regnante duce Ludovico I. 1358 - 1398. Dissertat. inauguralis historica. Breslau 1865. VII. 205.
40. Roeszler, Robert.
Das Leben Herzogs Heinrich VIII. von Brieg. Festschrift zur 50jähr. Stiftungsfeier des Königl. evang. Gymnas. zu Ratibor. 1869. X. 226.
Mit zwei urkundlichen Beilagen. 228.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

41. Schade, Augustin.
Geschichte der ritterlichen Johanniterkirche und Komthurei von St. Peter und Paul in Striegau und ihrer vier Nebenkirchen daselbst. Breslau 1864. VI. 370.
42. Schmidt, Julius.
Diarium von der ersten und zweiten Belagerung der Festung Schweidnitz, was sich unter während derselben in der Stadt und Vorstadt zugetragen. Schles. Provinzialblätter. Neue Folge. 6. Jahrgang. 1867. September-, Oktober-, u. November-Heft. VIII. 479.
43. Schuchard, Karl Joseph.
Wenzel I., Herzog von Liegnitz, ein Beitrag zur schles. Geschichte. Berlin 1866. IX. 201.
Mitzwei urkundlichen Beilagen. 203.
44. Schuchard, Karl Joseph.
Die Stadt Liegnitz, ein deutsches Gemeinwesen bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts. Mit einem Anhang:
Das Buch der Verfestungen. 1339 bis 1354. Berlin 1868. IX. 200.
45. Schück, Karl Eduard.
Drei schlesische Fürstenfrauen. (Zeitschrift VIII. 73.) IX. 202.
46. Schultz, Alwin und Lüdecke, Karl.
Das Rathhaus zu Breslau. Erbkam'sche Bauzeitung 1863(15—34). VI. 371.
47. Stobbe, Otto.
Die Juden in Deutschland während des Mittelalters. Braunschweig 1866. VIII. 205.
Mit einer urkundlichen Beilage. 212.
48. Wattenbach, Wilhelm und Grünhagen, Colmar.
Registrum Wenceslai. Urkunden vorzüglich zur Geschichte Oberschlesiens. Cod. dipl. Silesiae. VI. Breslau 1865. VII. 205.
Mit einer urkundlichen Beilage. 208.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

49. Weltzel, Augustin.
Geschichte der Stadt, Herrschaft
und Festung Kosel. Berlin 1866.
(1. Auflage). VIII. 211.
50. Wuttke, Heinrich.
Städtebuch des Landes Posen.
Leipzig 1864. VII. 207.
51. Anfrage, betreffend eine Stelle
aus der candela rhetoricae in
Iglau über Breslau und Schweid-
nitz. V. 388.

IV. Nekrologe.

1. Cauer, Paul Eduard. Städtisch.
Schulrath in Berlin. † 1881.
XVI. 301.
2. von Görtz, Sigismund, Geheim.
Regierungsrath und Generalland-
schafts-Syndik. in Breslau. † 1878.
XIV. 582.
3. Haeusler, Wilhelm, Justizrath
in Trebnitz. † 1879. XV. 268.
4. Knoblich, Augustin, Fürst-
bischöflicher General-Vikariat-
Amtsrath in Breslau. † 1876.
XIII. 539.
5. Korn, Georg, Dr., Archiv-Sekre-
tär und Privatdozent an der Uni-
versität Breslau. † 1870. X. 499.
6. Kutzen, Joseph, Dr., Univers.-
Professor in Breslau. † 1877.
XIV. 248.
7. Luchs, Hermann, Dr., Direktor
der höheren Töcherschule am
Ritterplatz u. Kustos d. Museums
schles. Alterthümer in Breslau.
† 1887. XXII. 356.
8. Neugebauer, Julius, Kaufmann
in Breslau. † 1878. XIV. 585.
9. Oelsner, Theodor, Redakteur
in Breslau. † 1875. XIII. 538.
10. Rückert, Heinrich, Dr., Prof.
an der Universität Breslau. † 1875.
XIII. 287.
11. Schimmelpfennig, Adolph,
Dr., Pastor em. in Breslau. † 1887.
XXII. 360.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

12. Scholz, Theodor, Kantor in
Haynau. † 1882. XVII. 369.
13. von Stillfried-Alcantara,
Rudolph Maria Bernhard, Dr. phil.,
Graf, Kaiserl. Ober-Zeremonien-
meister und Kammerherr, Wirkl.
Geheimer Rath in Berlin. † 1882.
XVII. 365.
14. Wentzel, Hermann, Dr., Direktor
des Königl. kathol. Gymnasiums
in Sagan. † 1885. XX. 369.
39. Haase, Friedrich Gottlob Heinrich
Christian.
 1. Zwei Urkunden v. Bischof Rudolf
in einer Handschrift des Laurentius
(Mockewitz) de Nissa. VIII. 454.
 2. Zu Otto Melander und Georgius
Logus. VIII. 460.
40. Härtel, Richard.
Die Prälaten des Breslauer Domstifts
bis zum Jahre 1500. XXIV. 279.
(Fortsetzung XXV. 282 von Joseph
Jungnitz.)
(s. a. Wagner, August. XXV. 287.)
41. Haeusler, Wilhelm.
Bemerkungen zu:
 1. Grünhagen, Colmar.
Regesten zur schlesischen Ge-
schichte. Cod. dipl. Siles. VII.
2. (1251—1280) Breslau 1875.
XIII. 275.
 2. Grünhagen, Colmar u. Korn,
Georg.
Regesta episcopatus Wratislavien-
sis bis zum Jahre 1302. Breslau
1864. VI. 156.
 3. Heyne, Johann.
Dokumentirte Geschichte des Bis-
thums und Hochstifts Breslau.
3 Bde. Breslau 1860. 1864. 1868.
Zu Band II. Von der Mitte des
14. bis zu Anfang des 15. Jahr-
hunderts. Breslau 1864. VI. 361.
42. Hanncke, Rudolf.
Schlesisches aus der Chronik des
Cosmus von Simmern (1604 bis
1620). XXV. 306.

43. Hein, Paul.

Nekrolog der Prämonstratenser zu St. Vinzenz bei Breslau. Mit einer Einleitung v. Prof. Dr. Grünhagen und chronologisch-heortolog. Erläuterungen vom fürstbischöflich. Vikariat-Amts-rath Mache. X. 411.

44. Heinrich, Arthur.

Gehörte Priebus zur Lausitz? XXVI. 364.

Kleinere Mittheilungen.

Ueber eine Handschrift der „Geschichten Hertzogs Hannss, wie sich in dem 1488 Jahre ergangen hat.“ (Abgedruckt in den Scriptur. Siles. IV.) XVII. 351.

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.
Regesten zur schles. Geschichte. Cod. dipl. Siles. VII. 1 Theil. (2. Aufl.) Breslau 1884. 2. Theil 1885. 3. Theil 1886. XXI. 435.

2. Grünhagen, Colmar u. Markgraf, Hermann.

Lehns- und Besitzurkunden Schlesiens und seiner Fürstenthümer im Mittelalter. 2 Theile. Leipzig 1881 und 1883. (Band 7 und 16 der Publikationen aus den Königl. Preuss. Staatsarchiven.) XXI. 437.

3. Markgraf, Herm. u. Schulte, J. Wilhelm.

Liber fundationis episcopatus Vratislaviensis. Cod. dipl. Siles. XIV. Breslau 1888. XXVI. 434.

45. Holbig, Karl Gustav.

Eine fürstliche Ehe des 16. Jahrhunderts. IV. 160.

46. Heller, Johann.

Bemerkungen zu:

Voigt, Georg.

Die Geschichtsschreibung über den Schmalkaldischen Krieg. 6. Band No. VI. der Abthlg. philologisch-historische Klasse der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaft. Leipzig 1874. XII. 504.

47. Herquet, Karl.

Beiträge zum Itinerar Karl IV. und zu seinem Aufenthalt in Schlesien mit dem Könige von Cypern im Jahre 1364. XIV. 521.

48. Heyer, Alphons.

1. Die kartographischen Darstellungen Schlesiens bis zum Jahre 1720. XXIII. 177.

2. Die erste staatliche Vermessung Schlesiens unter Karl VI. (1720 bis 1752.) XXIV. 305.

49. Heyne, Johann.

Die Stiftungsurkunden der Mansionariën-Kapelle B. M. V. oder des sogenannten Klein-Chores bei der Domkirche zu Breslau nebst einigen andern darauf bezüglichen Urkunden. II. 359.

Mit sechs urkundlichen Beilagen. 362.

50. Hippe, Max.

Johann Gottlieb Schummel 1748 bis 1813. XXVI. 249.

51. Hirsch, Rudolph.

1. Das Minoritenkloster zu Loslau. XVII. 303.

2. Die Gründung der Stadt Loslau. XXIV. 291.

3. Rechtsgeschichtliche Nachrichten aus der ehemaligen Minderstandesherrschaft Loslau. XXX. 191.

Kleinere Mittheilungen.

Nochmals Zuckmantel. XXX. 318.
(s. a. Schulte, J. Wilhelm. XXVII. 406 u. Trampler, Richard. X. 395.)

Bemerkungen zu:

1. Grotefend, Hermann.

Stammtafeln der schlesischen Fürsten bis zum Jahre 1740. (2. Auflage 1889.) XXVI. 432.

2. Markgraf, Herm. u. Schulte, J. Wilhelm.

Liber fundationis episcopatus Vratislaviensis. Cod. dipl. Siles. XIV. Breslau 1888. XXX. 336.

Höhlbaum, Konstantin s. Frensdorff, Ferdinand.

52. Hoffmann, Adalbert.

Zu Johann Christian Günther's zweihundertstem Geburtstage (8. April 1695). XXIX. 305.

Kleinere Mittheilungen:

Aus dem Tagebuche des Glasmeisters Preussler zu Freudenburg (18. Jahrhundert). XXIX. 316.

v. **Hoym**, Karl Georg Heinrich, s. v. Dyhrn, Konrad Adolf, Graf. I. 130.

53. Jaekel, Hugo.

1. Die Kanzlei Herzogs Heinrich IV. von Breslau. XIV. 124.

Otto. 126. Peter, Tilmann, Elias, Jakob. 131.

Die Kanzlei von 1270—1273. Fleming. 133.

Arnold. 137. Heinrich, Matthias. 138.

Balduin. 141. Ludwig. 143.

Protonotar und Kanzler. Peter, Bernard von Kamenz. 146.

Fälschungen. 149.

Uebersicht. 150.

2. Zum urkundlichen Itinerar Herzogs Heinrich IV. XIX. 354.

3. Zur Geschichte Hedwigs v. Breslau und der Landgrafen Heinrich von Altenburg u. Friedrich ohne Land. XXI. 219.

Bemerkungen zu:

Bauch, Alfred.

Die Kanzlei Herzogs Heinrich V. zu Breslau (Zeitschrift XVI. 253). XXI. 424.

54. Jungnitz, Joseph.

1. Kloster Leubus im ersten schles. Kriege. Nach Aufzeichnungen des P. Stephanus Volekmann mitgetheilt. XV. 445.

2. Die Prälaten des Breslauer Domstifts seit der Mitte des 17. Jahrhunderts (Fortsetzung zu Richard Härtel. XXIV. 279). XXV. 282.

(s. a. Wagner, August. XXV. 287.)

Jungnitz, Joseph. (Forts.)

3. Die Feststellung der katholischen Sprengel Breslaus. XXX. 27.

Kleinere Mittheilungen:

1. Ueber die Ortsnamen Uyadz. XIV. 570.

(s. a. Schulte, J. Wilhelm. XXV. 211.)

2. Die Urkunden im Thurmknopf der Kreuzkirche zu Breslau. XXI. 369.

3. Der Konsekrationstag des Bischofs Przeczlaw. XXVIII. 457.

4. Der Grabstein des Breslauer Weihbischofs Johann. † 1504. XXX. 321.

55. Kämmerer, Arthur.

Die Ausfertigungsformeln in den älteren schlesischen Urkunden. X. 379.

56. Kaffler, Albert.

Beiträge zur Geschichte Schlesiens im Mittelalter.

Annalista Silesiacus und Series episcoporum Wratislaviensium vom Jahre 1382. I. 213.

Anmerkungen dazu. 222.

Series episcoporum Wratislaviensium. I. 224.

57. Kahlert, August.

1. Ausführliche Nachricht, wie und auf was Weise der Königlich schwedische Major Sinclair durch russische Kriegslist bei Naumburg am Bober in Sehlesien ermordet worden. Aus des Breslauer's Johann Georg Steinberger's handschriftlichem Tagebuche. I. 178.

2. Paul Winkler's Selbstbiographie. III. 82.

(s. a. Wattenbach, Wilhelm. III. 221.)

58. Karge, Paul.

Das österreichische Unternehmen auf Polen und die Schlacht bei Pitschen 1588. XXII. 116.

59. von Karwowski, Stanislaus.

Die Schönaauer Salzfuhrn. Ein Prozess aus dem 18. Jahrhundert. XXIX. 261.

60. Kerber, Paul.

1. Zur Geschichte von Friedland. XIV. 93.

2. Ueber die frühere Kriminal-Justizpflege auf der Herrschaft Fürstenstein. XV. 120.

Mit einer Beilage:

Dreidingsordnung von 1657. 137.

Kleinere Mittheilungen:

Urkundliche Nachrichten über Waldenburg aus dem Fürstensteiner Archive. (1382—1547.) XI. 463.

61. v. Kętrzyński, Wojciech.

1. Einige Bemerkungen über die ältesten poln. Urkunden. XXII. 151.

2. Die Kataloge der Breslauer Bischöfe. XXVIII. 259.

Kleinere Mittheilungen:

1. Ein unbekannter Breslauer Bischof. XXI. 379.

2. Fragmente eines Glatzer Todtenbuches. XXI. 381.

Mit Anmerkungen von Paul Pfotenhauer.

3. Eine unechte Trebnitzer Urkunde vom Jahre 1262 Juni 7. XXIV. 357.

62. Kleiber, Heinrich.

Bemerkungen zu:

Grünhagen, Colmar und Korn, Georg.

Regesta episcopatus Wratislaviensis bis zum Jahre 1302. Breslau 1864. VI. 154.

Klose's gräflich Hochberg'schen Mandatars u. Justiziars Aufzeichnungen s. Pflug, Karl. XIV. 115.

63. Knoblich, Augustin.

Die Bibliothek und Verlassenschaft des Breslauer Domaltaristen Theodor Keyll, gestorben zu Breslau 1504. X. 384.

Kleinere Mittheilungen:

1. Die Inkorporationsbücher der Breslauer Bischöfe von 1431 bis 1569. VI. 380.

Knoblich, Augustin. (Forts.)

2. Die Grabsteinaufschriften in der Bartholomaeuskrypta der Breslauer Kreuzkirche u. A. VI. 383.

3. Von einer verschollenen Bibliothek des 14. Jahrhunderts und ihrem Donator (M. Nikolaus Wendeler). VIII. 180.

4. Ein Nachtrag zu den Biographien des schles. Dichters Dr. Johann Scheffler genannt Angelus Silesius. VIII. 191.

5. Das Inventarium der Bartholomaeuskrypta in der Kreuzkirche zu Breslau im 15. Jahrhundert. VIII. 461.

6. Ein Pestrezept des 15. Jahrhunderts. VIII. 465.

Bemerkungen dazu: IX. 403 von Rudolf Peiper.

7. Aus dem Kopialbuch I (Deckel desselben) der Mansionarien am Dome zu Breslau von 1434. Exemption des Papstes Johannes XXIII. für den Breslauer Kanonikus, Johannes von Strehlen, während des Interdikts hinter verschlossenen Thüren Messe lesen zu dürfen, d. d. 1412 Dezember 5. X. 496.

Bemerkungen zu:

1. Kaffler, Albert.

De Sigismundo Rositzio. Dissertatio inauguralis. Breslau 1856. X. 486.

(s. a. Roepell, Richard. I. 313. Besprechung.)

2. Palm, Hermann.

Eine mittelhochdeutsche historienbibel. Beitrag zur geschichte der vorlutherischen bibelübersetzung. Breslau 1867. X. 489.

3. Schultz, Alwin.

Urkundliche Geschichte der Breslauer Malerinnung in den Jahren von 1345 bis 1523. Breslau 1866. VII. 375 und X. 489.

Knoblich, Augustin. (Forts.)

4. Schultz, Alwin.
Zur Geschichte der Breslauer
Goldschmiedeeinnung. (Zeitschrift
V. 343.) X. 489.
5. Schultz, Alwin.
Die Klosterkirche zu Trebnitz.
(Zeitschrift IX. 294.) X. 492.
6. Schultz, Alwin.
Analekten zur schlesischen Kunst-
geschichte. (Zeitschrift X. 131.)
X. 494.
7. Wattenbach, Wilhelm.
Das Slavenkloster in Oels. (Zeit-
schrift III. 206.) X. 495.
Bemerkungen hierzu: XII. 495 von
Adolph Schimmelpfennig.
8. Wattenbach, Wilhelm.
Nekrolog von Heinrichau. (Zeit-
schrift V. 278.) X. 497.

Nekrolog:

Glatzel, Joseph August, Gymnasial-
lehrer in Glatz. † 1866. VIII. 217.

64. Knötel, Paul.

1. Der Verfasser der „Annales Glo-
govienses“. XXII. 94.
2. Geschichte des Epitaphs in
Schlesien. XXVI. 27.
3. Eine schlesische Soldatenbiblio-
thek des 17. Jahrhunderts. XXIX.
245.

Kleinere Mittheilungen:

Zwei geschichtliche Inschriften aus
dem Glogauer Kreise.

1606 September 2 in der Thurm-
halle der katholischen Kirche
zu Gramschütz über Hieronymus
Scholz (Scultetus) Bischof von
Brandenburg und Havelberg
(† 1522). XXVIII. 458.

1759 Oktober 6 in der Kirche zu
Wilkau über die Zerstörung der
Kirche durch die russischen
Kosaken und deren Wiederauf-
bau durch Ludwig Ferdinand
Lichnowski de Wotzycz. 460.

65. Knothe, Hermann.

1. Eine schlesische Urkunde aus
Kloster Marienstern d. d. 1279
September 14. VI. 387.
2. Die Huldigung des Görlitzer
Rathes an Herzog Heinrich von
Jauer 1322 August 16. VIII.
466.

66. Köhler, F.

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.
Die Korrespondenz der Stadt
Breslau mit Karl IV. in den
Jahren 1347—1355. Archiv für
Kunde österreichisch. Geschichts-
quellen. XXXIV. Band. Wien
1865. Besonderer Abdruck. VIII.
201.

Mit einer urkundlichen Beilage. 215.

2. Schade, Augustin.
Eintheilung des Bisthums Breslau
in der ersten Hälfte des 14. Jahr-
hunderts. (Zeitschrift VII. 285.)
IX. 416.

67. König, Arthur.

Das Kalendarium des Breslauer
Kreuzstifts, verbunden mit einem
Cisioianus. VII. 303.

Mit drei urkundlichen Beilagen (329)
und Anmerkungen. 335.

Bemerkungen dazu:

IX. 404 von Linus Mache.

X. 203 von Colmar Grünhagen.

68. Köstlin, Julius.

1. Johann Hess, der Breslauer Re-
formator. VI. 97 und 181.

Nachträge: XII. 410.

Bemerkungen dazu: X. 216 von Karl
Eduard Schück.

(s. a. Otto, Karl. XII. 468 und Rezek,
Anton. XVIII. 287.)

2. Die Thesen der Disputation des
Johann Hess vom 20. April 1524
in deutschem Texte. X. 369.

3. Nachträge zur Biographie des
Johann Hess. XII. 410 (zu VI.
97 und 181).

69. Konrad, Paul.

1. Breslauer Dominikanermönche die ersten evangelischen Prediger Siebenbürgens. XXVII. 140.
2. Die beiden ersten evangelischen Geistlichen des Hospitals zum heiligen Geist in Breslau (1525 bis 1553). XXIX. 133.

70. Kopetzki, Franz.

1. Das Troppauer Landesarchiv. VIII. 414.
2. Die Gefangennahme der hussitischen Gesandten in Ratibor 1421. IX. 209.

Mit fünf urkundlichen Beilagen. 213.

Bemerkungen zu:

Kürschner, Franz.

Einlösung des Herzogthums Troppau durch Wladislaus II. König von Böhmen und Ungarn 1507—1511. Archiv für Kunde österreichisch. Geschichtsquellen. XXXVII. Band. Wien 1867. Besonderer Abdruck. VIII. 478.

71. Kopietz, Johannes.

1. Die katholische Pfarrkirche zu Schweidnitz und ihr Patronat. XV. 163.

Bemerkungen dazu: XV. 557 von Ewald Wernicke.

2. Das Franziskanerkloster zu „Unser Lieben Frauen im Walde“ in Schweidnitz. XV. 480 u. XVI. 137.

Bemerkungen dazu (zu XV. 480) XVI. 277 von Hermann Markgraf.

3. Geschichte der katholisch. Pfarrei Patschkau. XVII. 94.

Kosmian 95. Heinrich 95. Berthold von Kamyn 97. Petrus 97. Magister Nicolaus de Olavia 98. Heinrich 99. Petrus de Glywicz 100. Franciscus Czegenbeyn 101. Johannes Herdan 110. Franciscus Girlachsheim 111. Petrus Keseman 112. Georg Platzmeister 117. Johannes Rüdesheim 119. Nikolaus Crelker 120. Wilhelm von Swietlik

Kopietz, Johannes. (Forts.)

oder Swettligk 123. Paulus Osbrandt 133. Andreas Wittich 136. Balthasar Gans (Gansz) 138. Johannes Kremer 140. Johannes Eichler 144. Hieronymus Tinctor 148.

4. Die Pfarr- und Kollegiatkirche von St. Nikolaus in Ottmachau. XXIV. 162.

5. Das Kollegiatstift von St. Nikolaus in Ottmachau (1386 — 1477). XXVI. 131.

Kleinere Mittheilungen:

1. Aus dem ältesten Stadtbuche von Patschkau.

Eine Mordsühne vom Jahre 1462. XII. 475.

Vom Kamitzer Schlössel. 477.

Mit einer Urkunde. 478.

2. Wallenstein's Armee in Schlesien im Jahre 1626 und im Frühjahr 1627. XII. 480.

3. Noch ein Wort über den Schweidnitzer Chronisten Usler. XV. 248 (nebst Mittheilung über eine Inkunabel) 249.

(s. a. Wernicke, Ewald. XII. 473).

72. Korn, Georg.

1. Das Testament Peter Eschenloer's und der Streit um den Nachlass seiner Ehefrau. V. 354.

(s. a. Schultz, Alwin. V. 57.)

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.

Der Reichstag zu Breslau und das Strafgericht des Kaisers Sigismund im Jahre 1420. Abhandlungen der schles. Gesellschaft für vaterländische Kultur. Philosophisch-historische Abtheilung. Breslau 1869. IX. 399.

2. Voigtel, Traugott Gotthelf. Stammtafeln zur Geschichte der europäischen Staaten, neu herausgegeben von Adolf Cohn. 1. Heft. Braunschweig 1864. VIII. 206.

73. Kraffert, Adalbert Hermann.

1. Ein Schreiben des Kardinals Grafen Sinzendorf an den Minister von Münchow. (1741 Oktober 25.) XI. 211.
2. Ueber das Kirchenpatronatsrecht der Stadt Liegnitz. XII. 151.
3. Ueber einige (27) Urkunden zur schlesischen Geschichte (1339 bis 1665). Aus der Gymnasialbibliothek zu Liegnitz. XIV. 229.
4. Ueber eine Historia Thebesiorum. XIV. 234.
5. Ueber eine Samitzer Dreidingsordnung (de 1694). XIV. 235.

Bemerkungen zu:

Kraffert, Adalbert Hermann.

Chronik von Liegnitz.

2. Theil, 2. Abtheilung. Vom Tode Friedrich II. bis zum Aussterben des Piastenhauses. 1547—1675. Liegnitz 1871. XI. 218.
3. Theil. Vom Beginn der österreichisch-böhmischen Periode bis zum Ende der Freiheitskriege. 1675 bis 1815. Liegnitz 1872. XI. 497.
4. Theil. Beiträge zur Geschichte v. Liegnitz. Liegnitz 1873. XII. 227.

74. Krebs, Julius.

I. Aufsätze.

1. Die Belagerung Briegs durch Torstensohn 1642. XIII. 368.
Mit einem Plane von Brieg und drei Beilagen. 452.
2. Die Drangsale der Stadt Schweidnitz im 30jährigen Kriege und speziell im Jahre 1627. XIV. 1.
3. Ein Prinzenbesuch am Hofe der Brieger Piasten. (1618 — 1621.) XIV. 431.
4. Die letzten Monate der kur-sächsischen Okkupation Schlesiens (Januar bis Mai 1622). XV. 100.
5. Zur Geschichte der inneren Verhältnisse Schlesiens von der Schlacht am weissen Berge bis zum Einmarsche Waldstein's. (I.) XV. 329. (II.) XVI. 33.

Krebs, Julius. (Forts.)

6. Schlesien in den Jahren 1626 und 1627.
Bis zu Mansfeld's Einfälle. XX. 1.
Ernst von Mansfeld's Zug durch Schlesien. XXI. 116.
Der Einmarsch des Herzogs von Friedland. XXV. 124.
Die Fortschritte der Dänen und Mansfelder in Oberschlesien bis zum Ende des Jahres 1626. XXV. 153.
Die Winterquartiere der Kaiserlichen. XXVII. 150.
Vordringen des Feindes in Oberschlesien und Aufmarsch der kaiserlichen Regimenter (Januar bis Juni 1627). XXVII. 179.
Waldstein's Feldzug in Oberschlesien. XXVIII. 147.
7. Die ersten Winterquartiere der Waldsteiner in Schlesien. XX. 297.
8. Quellenmässige Beiträge zur Geschichte des 30jährigen Krieges. (Mit Colmar Grünhagen.) XX. 319.
1. s. Grünhagen, Colmar. (XX. 319.)
2. Ueber die Schlacht bei Lindensch (13. Mai 1634). 335.
(s. a. Krebs, Julius. XXIII. 308.)
3. und 4. s. Grünhagen, Colmar XX. 346 und 353.
9. Archivalische Funde zur Geschichte des 30jährigen Krieges.
14 Dohna'sche Briefe aus dem Jahre 1637. Aus dem Fürstlich Collalto'schen Archive zu Pirnitz und aus Akten des Fürstlich Hatzfeldt'schen Archivs zu Calcum. XXIX. 279.
10. Französische Staatsgefangene in schlesischen Festungen. Herrn Geheimen Regierungsrath Prof. Dr. Reimann, Realgymnasial-Direktor a. D. zur Feier seines 50jährigen Doktor-Jubiläums am

Krebs, Julius. (Forts.)

13. Juni 1895 dargebracht von dem Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.

Besondere Beilage zu Band XXX.

Breslau 1895. IV und 47 Seiten.

Zueignung III. und IV.

Einleitung. 1.

Lafayette in Neisse. 11.

Latour-Mauburg und Bureaux de Pusy in Glatz. 28.

Die Auslieferung an die Oesterreicher. 38.

II. Kleinere Mittheilungen:

1. Ein Beitrag zu dem Hochverrathsprozess gegen die Glatzer Rebellen vom Jahre 1625. Aus einem Manuskript des Klosters Heinrichau. XVI. 285.

2. Die Schlacht bei Lindenbusch (13. Mai 1634). XXIII. 308.

(s. a. Krebs, Julius. XX. 335.)

75. Kronthal, Berthold.

Leonhard Asenheimer, ein schles. Feldhauptmann. 1442 — 1446. XXVIII. 226.

76. Kürschner, Franz.

1. Nachrichten über die Vorgänge in Schlesien unter den Königen Georg und Matthias. Aus dem Archive der Stadt Eger. VIII. 402.

2. Errichtung der Königl. Kammer in Schlesien. XI. 1.

Mit einem Anhang:

Entwurf einer schles. Kammerordnung vom Jahre 1557. 11.

Kleinere Mittheilungen:

Aus dem Archive der Stadt Eger.

Korrespondenz zwischen Eger und Breslau (1368—1528). IX. 106.

Einigung der Fürsten, Herren und Städte von Schweidnitz, Jauer und Breslau mit der böhmischen Katholikenpartei gegen die Hussiten zu Strehlen. IX. 110.

Kürschner, Franz. (Forts.)

Nekrolog:

Kopetzky, Franz, Lehrer an der Oberrealschule zu St. Pölten.

† 1869. X. 233.

77. Laband, Paul.

1. Die Breslauer Stadt- und Gerichtsbücher. IV. 1.

2. Ueber die angeblich 1527—1534 redigirten Breslauer Statuten. V. 172.

(s. a. Wendroth, Emil. IV. 39 und 104.)

Bemerkungen zu:

Palm, Hermann.

Einemittelhochdeutsche historienbibel. Beitrag zur geschichte der vorlutherischen bibelübersetzung. Breslau 1867. X. 220.

78. Lindner, Theodor.

Johann Matthaeus Wacker von Wackenfels. VIII. 319.

Mit einem Verzeichniss der Briefe der Kasperlik'schen Sammlung. 349.

Anmerkungen dazu: X. 488 von Hermann Grotefend.

Kleinere Mittheilungen:

1. Aus dem Stadtarchive von Jauer. Verzeichniss der im Stadtarchive in Jauer vorhandenen Urkunden (von 1288) bis zum Jahre 1392. IX. 84.

Jauer'sche Bürgermeister bis 1450. Aus Urkunden und Signaturbüchern zusammengestellt. IX. 94.

Die Jauer'schen Wachstafeln. IX. 95.

Mittheilungen aus dem Signaturbuche (1390—1400). IX. 100. (s. a. Schultz, Alwin. X. 170.)

2. Zur Geschichte Bolko's von Fürstenberg. IX. 154.

79. Löschke, Theodor.

1. Zur Frage über den Regierungsantritt Heinrich IV. von Breslau. XII. 64.

Löschke, Theodor. (Forts.)

2. Die Politik Königs Ottokar II. gegenüber Schlesien und Polen, namentlich in den letzten Jahren seiner Regierung. XX. 97.

Nekrolog:

Löschke, Karl, em. Pfarrer in Zindel (Kr. Brieg). † 1887. XXII. 354.

80. Loserth, Johannes.

Zwei Briefe aus der Hussitenzeit, das Kloster Rauden betreffend. XVIII. 300.

81. Loss, Viktor.

Silesiaca aus den böhmischen Landtagsbeschlüssen von 1526—1557. XVIII. 324.

82. Luchs, Hermann.

I. Aufsätze:

1. Stilbezeichnung und Datirung einiger Kirchen Schlesiens preuss. und österr. Antheils. I. 298.
2. Baurechnungen des ehemaligen Dominikanerkonvents zu St. Adalbert in Breslau. II. 209.
Miteinem Kalendarium (310) nebst Register zu demselb. (316) und einem Index nominum et rerum. 318.
3. Der Johanniterkonvent und das heil. Leichnamshospital in Breslau. IV. 356.
Nachträge dazu: IV. 368 und 374.
4. Bildende Künstler in Schlesien nach Namen und Monogrammen (Erste Reihe). V. 1.
Mit Abbildungen im Text, Künstlerzeichen (55) und besonderem Namensregister. 52.

(Zweite Reihe nicht erschienen.)

II. Bemerkungen zu:

1. Anders, Friedr. Gottlob Eduard. Historische Diözesantabellen oder geschichtliche Darstellung der äusseren Verhältnisse der evangelischen Kirche in Schlesien. Glogau 1855. 304. I.

Luchs, Hermann. (Forts.)

2. Anders, Friedr. Gottlob Eduard. Historischer Atlas der evangelischen Kirchen in Schlesien. 3. Auflage. Glogau 1856. I. 304.
3. Luchs, Hermann. Schlesische Fürstenbilder des Mittelalters. Breslau 1872. IX. 405.
4. Schirmmacher, Friedr. Wilh. Urkundenbuch der Stadt Liegnitz und ihres Weichbildes bis zum Jahre 1455. Liegnitz 1866. X. 227.
5. von Studniarski, Maximilian. Ueber den Fürstentag in Łuck 1429. 11. Jahresbericht der städt. Realschule zu Posen. 1864. X. 228.

83. Lustig, Jakob.

1. Verhältniss der Herrschaft Myslowitz zur Herrschaft Pless seit frühester Zeit. IX. 73.
2. Gegenüberstellung der Zustände in Myslowitz kurz vor und nach Eintritt der preussischen Herrschaft. XI. 197.

Bemerkungen zu:

1. Lustig, Jakob. Geschichte der Stadt Myslowitz in Oberschlesien. Myslowitz 1867. X. 203.
2. Wattenbach, Wilhelm und Grünhagen, Colmar. Registrum Wenceslai. Urkunden vorzüglich zur Geschichte Oberschlesiens. Cod. dipl. Siles. VI. Breslau 1865. VIII. 211.

84. Lutsch, Hans.

Der Grabstein des letzten Herzogs von Kosel-Beuthen im Dome zu Venzona. XXII. 327.

Mit einer Lichtdrucktafel.

85. Mache, Linus.

Chronologisch - heortologische Erläuterungen zum Nekrolog der Prämonstratenser zu St. Vinzenz bei Breslau, herausgegeben von Paul Hein (Zeitschrift X. 411). X. 452.

Bemerkungen z.d. einzeln. Tagen 459.

Mache, Linus. (Forts.)

Bemerkungen zu:

König, Arthur.

Das Kalendarium des Breslauer Kreuzstifts, verbunden mit einem Cisioianus (Zeitschrift VII. 303). IX. 404.

86. Markgraf, Hermann.

I. Aufsätze.

1. Ueber die Legation des Guido tit. S. Laurentii in Lucina presbyter cardinalis von 1265—1267. V. 81. Mit einem Anhang (Regesten). 103.
2. Geschichte Schlesiens und besonders Breslaus unter König Ladislaus Posthumus. XI. 235.
- Nachtrag dazu: XI. 274.
3. Christian Ezechiel's Leben und Schriften. XII. 163.
4. Der Breslauer Prokurator und Domherr Fabian Hanko. XII. 436.
5. Aus Breslaus unruhigen Zeiten 1418—1428. XV. 63.

Bemerkungen dazu: XV. 564.

6. Breslau als deutsche Stadt vor dem Mongolenbrande v. 1241. XV. 527.

Bemerkungen dazu (zu S. 527 Note 1) von J. Wilh. Schulte. XXV. 353.

7. Die öffentlichen Verkaufsstätten Breslaus (Kammern, Bänke, Krame, Bauden). XVIII. 171.
8. Heinz Dompnig, der Breslauer Hauptmann, † 1490. XX. 157.
9. Die Entfestigung Breslaus und die geschenkwiese Ueberlassung des Festungsterrains an die Stadt. 1807—1813. XXI. 47.

Mit drei Beilagen:

Kabinettsordre Friedrich Wilhelm III. 109.

Nachweisung der sämtlichen Königlichen Militair-Gebäude vor und innerhalb der Vestungswerke, wie auch in der Stadt Breslau u. deren Vorstädten. 110.

Schenkungs-Urkunde über die der Stadt-Commune geschenkten hiesigen Festungswerke. 112.

Markgraf, Hermann. (Forts.)

10. Die Entwicklung der schlesischen Geschichtsschreibung. XXII. 1.

Vortrag gehalten in der Festsetzung des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens zur Feier des 25jähr. Amtsjubiläums des Staatsarchivars, Geh. Archivraths Professor Dr. Grünhagen am 2. April 1887.

11. Zur Geschichte des Breslauer Kaufhauses. XXII. 249.

Mit einer urkundlichen Beilage:

Statut für die Cumpanie der Kaufleute d. d. Breslau 1339 Februar 5. 277.

12. Die Gewaltthat auf dem Neisser Landtage von 1497. XXII. 296.
13. Nikolaus Henel's von Hennenfeld (1582—1656) Leben und Schriften. XXV. 1.

Widmungsschrift des Vereins für Geschichte u. Alterthum Schlesiens zum 70. Geburtstage des stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Realgymnasialdirektor Professor Dr. Reimann, am 18. Oktober 1890.

14. Gustav Adolf Harald Stenzel's Wirksamkeit und Bedeutung für die schles. Geschichtsschreibung. XXVI. 395.

Vortrag zur Erinnerung an seinen hundertjährigen Geburtstag am 21. März 1792.

15. Die Rechnung über den Peterspfennig im Archidiakonats Oppeln 1447. XXVII. 356.

Mit einem Anhang:

Vergleichende Uebersicht der alten u. neuen Eintheilung der Archipresbyterate im Archidiakonats Oppeln von J. Wilhelm Schulte. 384.

Glückwunschsschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens zum 50jähr. Priester-Jubiläum des Geistlichen Rathes

Markgraf, Hermann. (Forts.)

- u. Pfarrers zu Tworkau Dr. theol.
Augustin Weltzel am 8. Mai 1892.
16. Finanz- u. Verfassungsgeschichte
Breslaus unter Friedrich Wil-
helm II. XXVIII. 1.
Mit einer Beilage:
Final-Resolution vom 8. Februar
1791. 76.
Nachtrag. 411.

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Die Handschrift Wenzel Tommen-
dorf's. XIV. 572.
2. Zur Biographie des Sigismund
Rositz. XV. 246.
3. Zur Geschichte Georg des From-
men. XV. 252.
4. Ein Brief aus dem Herbst 1465 an
den Bischof Rudolf v. Lavant, späte-
ren Bischof v. Breslau. XVIII. 322.
5. Zusatz zu Grünhagen, Colmar.
Eine Oelser Handschrift. (Zeit-
schrift XX. 357.) XX. 358.
6. Schlesische Namen in einem böh-
mischen Todtenbuche. XXII. 326.
7. Zur Etymologie des Namens
„Schlesien“. XXII. 327.
8. Der Grabstein der Herzogin Salome
von Münsterberg in Heiligenkreuz.
XXIII. 318.

III. Bemerkungen zu:

1. Devic, Marcel.
Une traduction inédite du Coran.
Extrait du journal asiatique. Paris.
Imprimerie nationale. 1863. XIX.
405.
2. Grotefeld, Hermann.
Stammtafeln der schles. Fürsten
bis zum Jahre 1740. Breslau 1875
(1. Auflage). XIII. 532.
3. Grünhagen, Colmar.
Henricus pauper. Rechnungen der
Stadt Breslau von 1299 bis 1358,
nebst zwei Rationarien v. 1386 u.
1387, dem Liber imperatoris vom
Jahre 1377 und den ältesten Bres-
lauer Statuten. Cod. dipl. Sil. III.
Breslau 1860. XI. 494.

Markgraf, Hermann. (Forts.)

4. Grünhagen, Colmar.
Ueber die Unechtheit der angebe-
lichen Chronik des Brieger Stadt-
schreibers Blasius Gebel (Zeit-
schrift IX. 346). XI. 217.
5. Kopietz, Johannes.
Das Franziskanerkloster zu „Un-
ser lieben Frauen im Walde“ zu
Schweidnitz (Zeitschrift XV. 480).
XVI. 297.
6. Roeszler, Robert.
Das Leben Herzogs Heinrich VIII.
von Brieg. Festschrift zur 50jähri-
gen Stiftungsfeier des Königl.
evangelischen Gymnasiums zu
Ratibor 1869. X. 224.
7. Archiv für österreichische Ge-
schichte. Band 43. Wien 1870.
XII. 507.
8. 37. Jahresbericht des historischen
Vereins für Mittelfranken Ans-
bach 1869 und 1870. XII. 506.

IV. Nekrolog.

Schmidt, Julius, Dr. Professor
und Prorektor am Gymnasium in
Schweidnitz. † 1892. XXVII.
410.

87. Matzig, Otto.

Die Skelettfunde im alten Rathhause
zu Münsterberg. XXIII. 319.
Nachtrag dazu: Weitere Funde.
XXIII. 325.

88. Maydorn, Bernhard.

Der Peterspfennig in Schlesien bis
in die Mitte des 14. Jahrhunderts.
XVII. 44.

89. Meisner, Heinrich.

Ein Gedicht vom Liegnitzer Kriege
(im Jahre 1581). XIV. 558.

90. Meltzer, Otto.

Kleinere Beiträge zur Chronik von
Goldberg und Haynau. XIII. 243.

**91. Mieroszowice-Mieroszwowski, Sta-
nislaus, Graf.**

Die Salomo, frühere Besitzer von
Myslowitz. XII. 395.

92. Milkowitsch, Wladimir.

1. Heinrich IV. Aufenthalt bei König Ottokar von Böhmen in der Zeit nach 1266. XVIII. 243.
2. Ueber die Zeit des gütlichen Uebereinkommens zwischen König Johann von Böhmen und Herzog Johann von Steinau. XIX. 307.
3. Heinrich IV. und Boleslaw II. 1277. XIX. 370.

Kleinere Mittheilungen:

Ein Beitrag zur Chronologie des Hedwigsfestes. XVIII. 296.

93. Montbach, Mortimer.

Nachträgliche Bemerkungen zu dem Referat über die neueste Ausgabe der Breslauer Diöcesan-Synodalstatuten. II. 203.

(Zu: Roepell, Richard. I. 314.)

94. Mosbach, August.

1. Ueber den Zunamen des Peter Wlast. VI. 138.
2. Ueber die Gefangennehmung des Bischofs von Kujawien und Herzogs von Oppeln, Johann Kropidlo genannt, in Breslau am 6. Dezember 1410. VII. 70.

Bemerkungen zu:

1. Arndt, Wilhelm und Roepell, Richard.
Annales Poloniae. Monumenta Germaniae hist. Ss. Band XIX. Hannover 1866. IX. 395.

2. Hube, Romaldus.

O znaczeniu prawa rzymskiego i rzymsko-byzantyńskiego u narodów słowiańskich etc. Warschau 1868. IX. 401.

95. Müller, Wilhelm Heinrich.

1. Einleitung zur Geschichte der evang. Kirche in Brieg. III. 191.
2. Die Gründungszeit der Stadt Brieg. XII. 195.

Kleinere Mittheilungen:

Ist mit dem 1274 von dem Brieger Vogte Wilhelm ausgesetzten Dorfe wirklich Schreibendorf gemeint? VIII. 199.

Müller, Wilhelm Heinrich. (Forts.)

Bemerkungen zu:

Grünhagen, Colmar.

Ueber die Unechtheit der angeblichen Chronik des Brieger Stadtschreibers Blasius Gebel. (Zeitschrift IX. 346.) X. 199.

96. Nehring, Wladislaw.

Bemerkungen zu:

Rezek, Anton.

Dějny prstonarodního hnuti náboženského v Čechách od vydání tolerančního patentu až na naše časy. Část první. (Geschichte der religiösen Volksbewegungen in Böhmen vom Erlass des Toleranzpatents bis auf unsere Zeiten. Theil I.) Prag 1887. XXII. 349.

97. Neugebauer, Julius.

Der Zwinger und die kaufmännische Zwingerschützen - Bruderschaft nebst einer historischen Einleitung über die ehemalige Bürgermiliz und die Bürgerschützen-Bruderschaft.

Besondere Beilage zu Band XIII. (Heft 1). Breslau 1876. 148 Seiten.

98. Neuling, Hermann.

1. Mittheilungen aus Breslauer Stadtbüchern. Städtische Beamte aus dem 14. Jahrhundert. IV. 179.

Mit einer Einleitung und Anmerkungen von Colmar Grünhagen.

2. Die schlesischen Kastellaneien bis zum Jahre 1250. Mit einer Karte. X. 96.

A. Schlesische Kastellaneien. 97.

B. Nichtschlesische Kastellaneien.

105. (Fortsetzung XIV. 208.)

Bemerkungen dazu: X. 488 von Colmar Grünhagen.

3. Die schlesischen Kastellaneien vom Jahre 1251—1280. Aus den Regesten zusammengestellt. XIV. 208. (Fortsetzung zu X. 96.)

A. Schlesische Kastellaneien. 208.

B. Nichtschlesische Kastellaneien. 213.

Neuling, Hermann. (Forts.)

4. Aussetzungen zu deutschem Recht bis zum Jahre 1258. Aus den Regesten zusammengestellt. XII. 155.

Kleinere Mittheilungen:

Schloss Katzenstein. XXVII. 404.

99. Neustadt, Louis.

Beiträge zur Genealogie schlesischer Fürsten. XXII. 194.

Nicolai, Christoph, s. Grünhagen, Colmar. XV. 435.

100. Nowack, Alphons.

Einige Nachrichten über oberschlesische Kirchen aus älterer Zeit. XXVII. 405.

101. Nürnberger, August.

Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Glatz in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. XIII. 507. XIV. 215 und XV. 214.

I. Städte. XIII. 510.

II. Dörfer. XIV. 215 u. XV. 214.

Bemerkungen (zu XIII. 507) XV. 565 von Ewald Wernicke.

102. Oelrichs, Heinrich.

1. Verwaltungsbestimmungen und Einrichtungen in Schlesien im vorigen Jahrhundert. XIV. 277.
2. Zur Geschichte des Schulwesens in Schlesien. XVI. 63.
3. Zur Geschichte der Zensur in Schlesien. XVI. 111.

103. Oelsner, Ludwig.

Die Aufhebung des kaiserl. Tabakmonopols in den böhmischen Landen im Jahre 1736. II. 1.

Kleinere Mittheilungen:

Der Hof Heinrich V. von Breslau. Berichtigung zu Klose, Samuel Benjamin. Von Breslau (I. 578). I. 145.

104. Otto, Karl.

1. Ueber einen Immunitätsstreit des Breslauer Klerus mit den Herzögen Friedrich und Georg von Brieg-Liegnitz im Jahre 1499. VII. 213.

Otto, Karl. (Forts.)

2. Ueber die Wahl Jakob's v. Salza zum Bischof von Breslau und die derselben unmittelbar folgenden Ereignisse (September 1520 bis September 1521). XI. 303.

Mitzweirkundlichen Beilagen. 318.

Kleinere Mittheilungen:

1. Schlesisches aus dem Geheimen Vatikanischen Archive zu Rom. Bericht über das jämmerliche Ende eines Priors aus dem Cisterzienserstift Heinrichau. XII. 466.

Wie in der Reformationszeit die vom Breslauer Rathe eingezogenen Altarbenefizien verwendet wurden. XII. 468.

Notizen über Ambrosius Moiban und Johannes Hess. Veranstaltung des Breslauer Rathes zur Befestigung der Dominsel. XII. 468.

(s. a. Köstlin, Julius VI. 97 u. 181 und Rezek, Anton XVIII. 287.)

2. Aufzeichnungen des Jakob Ursinus. XIII. 271. (1564—1602.)

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar. Die Hussitenkämpfe der Schlesier 1420—1435. Breslau 1872. XII. 219.

2. Heyne, Johann. Dokumentirte Geschichte des Bisthums u. Hochstifts Breslau. 3 Bände. Breslau 1860. 1864. 1868.

Zu Band II. Von der Mitte des 14. bis zu Anfang des 15. Jahrhds. Breslau 1864. XII. 493.

Zu Band III. Von der 1. Hälfte des 15. bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts. 1418—1648. Breslau 1868. IX. 400.

3. Kastner, August. Geschichte der Stadt Neisse. Theil I. Band 3. Neisse 1866. VIII. 474.



Otto, Karl. (Forts.)

4. Luchs, Hermann.

Schlesische Fürstenbilder des Mittelalters. Breslau 1873. XII. 228.

Mit einer Urkunde. 229.

105. Palm, Hermann.

I. Aufsätze:

1. Die Konjunktion der Herzöge von Liegnitz-Brieg und Oels, sowie der Stadt und des Fürstenthums Breslau mit den Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg und der Krone Schweden in den Jahren 1633-1635. III. 227.

Mit zwei Beilagen:

Neben-Rezess des Prager Friedens Schlesiens betreffend, nebst den Abweichungen desselben von der kaiserlichen und kursächsischen Friedensnotul vom 9/19. November 1634. 357.

Bresslawer Beth- und Schlüss-Glöcklein, das ist:

Bürgerliche Bekantnus dehrer Thaten, so bey diesem Schwedischen Kriege Von Ihnen vollzogen worden. Von Einem Ihrer Zechen Zunftigenoss Trewlich zusammengetragen, Gesangsweise gestellet: Im Thon: Der grimmige tod mit seinem pfeil. Anno 1634. 365.

Bemerkungen dazu: III. 382 und XII. 498.

2. Verzeichniss der wichtigsten Handschriften des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. III. 392.

3. Das Verhalten der schlesischen Fürsten und Stände im ersten Jahre der böhmischen Unruhen. V. 251. (Anschluss an Roepell, Richard. I. 1.)

4. Quellen und Werth von Nikolaus Pol's Jahrbüchern der Stadt Breslau bis zum 14. Jahrhundert. VI. 297.

Palm, Hermann. (Forts.)

5. Das Verhalten der schlesischen Fürsten und Stände bei der Wahl Friedrich V. von der Pfalz zum König von Böhmen im Jahre 1619. VII. 227.

Mit einem Anhang:

Das Verhalten der Ober- und Niederlausitzischen Stände bei der Konföderation mit Böhmen und der Wahl Friedrichs von der Pfalz. 254.

6. Das deutsche Drama in Schlesien bis auf Gryphius. VIII. 57.

7. Die Konföderation der Schlesier mit den Böhmen im Jahre 1619 in ihren nächsten Folgen. VIII. 267.

Mit drei Beilagen:

Der Bischof von Breslau Karl ernannt den Sohn des Königs von Polen Karl (Ferdinand) zu seinem Koadjutor. 1619 Dezember 20. 313.

Aus dem Memoriale der ungarischen Gesandten zum Generallandtage in Prag 1620. 314.

Schreiben des Kaisers Ferdinand an seinen Bruder den Fürstbischof Karl 1620 Februar 12. 316.

8. Die Schlesier auf dem böhmischen Generallandtage von 1611. X. 315.

Bemerkungen dazu: XXX. 339 von Hugo von Czettritz und Neuhaus.

9. Schlesiens Antheil am 30jährigen Kriege vom Juli bis Dezember 1620. XII. 285.

Festschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens zum 50jährigen Dienstjubiläum des früheren Präses des Vereins, Herrn Geheimen Regierungsrath und Generallandschafts-Syndikus Sigismund von Görtz am 26. November 1874.

Palm, Hermann. (Forts.)

10. Der Dresdener Akkord. XIII. 151 und XIV. 246.

II. Bemerkungen zu:

1. Kraffert, Adalbert Hermann. Chronik von Liegnitz. 2. Theil. 2. Abtheilung. Vom Tode Friedrich II. bis zum Aussterben des Piastenhauses. 1547—1675. Liegnitz 1871. XII. 226.

2. Mosbach, August.

Die Wahl des elfjährigen polnischen Prinzen Karl Ferdinand zum Bischof von Breslau 1625. Breslau 1871. XI. 224.

3. Palm, Hermann.

Eine mittelhochdeutsche historienbibel. Ein beitrug zur vorlutherischen bibelübersetzung. Breslau 1867. IX. 193.

4. Palm, Hermann.

Acta publica. Verhandlungen und Korrespondenzen der schlesischen Fürsten und Stände. Jahrgang 1620. Breslau 1872. XII. 231.

106. Paur, Theodor.

1. Zur Geschichte von Neisse in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts bezüglich des Werkes: Geschichte der Stadt Neisse mit besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Lebens in der Stadt und dem Fürstenthum Neisse von August Kastner. 2. Theil. Von 1608 bis 1655. Zeit der Bischöfe Karl und Karl Ferdinand. Neisse 1854. I. 95.

(s. a. Roepell, Richard. I. 320. Eine Erklärung).

2. Ueber den Piastus des Andreas Gryphius. Ein Beitrag zur Geschichte der schlesischen Poesie. II. 167.

107. Peiper, Rudolf.

1. Ein Formelbuch aus Heinrichau. XI. 466. Anhang: 479.

Peiper, Rudolf. (Forts.)

2. Der Name des Zobtenberges. XIV. 567.

Bemerkungen zu:

1. Heyne, Johann.

Dokumentirte Geschichte des Bisthums und Hochstifts Breslau. 3 Bände. Breslau 1860. 1864. 1868.

Band II. Von der Mitte des 14. bis zum Anfang des 15. Jahrhunderts. Breslau 1864. IX. 400.

2. Höfler, Konstantin.

Aus Avignon. Abhandlungen der Königl.-Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften vom Jahre 1868. 6. Folge. 2. Band. Prag 1869. IX. 401.

3. Knoblich, Augustin.

Ein Pestrezept des 15. Jahrhunderts. (Zeitschrift VIII. 465.) IX. 403.)

4. Palm, Hermann.

Eine mittelhochdeutsche historienbibel. Beitrag zur geschichte d. vorlutherischen bibelübersetzung. Breslau 1867. IX. 409.

5. Peiper, Rudolf.

Jubelschrift für das Gymnasium zu Hirschberg. 1862. IX. 415.

6. Wattenbach, Wilhelm.

Monumenta Lubensia. Breslau 1861. IX. 419.

7. Wattenbach, Wilhelm.

Alte Schularkunden (Zeitschrift IV. 376). IX. 417.

108. Perlbach, Max.

1. Reinerz und die Burg Landfried (Hummelburg) bis zum Jahre 1471. IX. 270.

Mitzweieurkundlichen Beilagen. 289.

Bemerkungen dazu:

X. 222 von Colmar Grünhagen.

XI. 224 von Max Perlbach. Mit einer urkundlichen Beilage. 231.

XII. 499 von Colmar Grünhagen.

Perlbach, Max. (Forts.)

2. Die Herren von Kauffung auf dem Hummelschloss. X. 34.

Mit zwei Beilagen:

Urkundliches Material zur Geschichte der Herren v. Kauffung und der Hummelherrschaft. (1477—1534.) 80.

Nachweis aller Urkunden in denen die Herren von Kauffung als Zeugen vorkommen. (1477 bis 1501.) 85.

3. Reinerz u. die Hummelherrschaft von 1510—1561. XI. 384.

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.
Regesten zur schlesischen Geschichte. Cod. dipl. Siles. VII. 2. Von 1251—1280. Breslau 1875. XII. 221.

2. Knötel, Augustin.
Die schlesische Abstammung des Nikolaus Kopernikus. Rübezah. Schles. Provinzialblätter 1872. Heft 6 und 7. XI. 496.

109. Peter, Anton.

Urkundliche Nachrichten zur Geschichte der Stadt Skotschau. (1453—1806.) XIV. 96.

110. Peter, Karl.

Die Goldbergwerke bei Zuckmantel und Freiwaldau. XIX. 35.

111. Pflug, Karl.

Schweidnitzer Aufzeichnungen des Justiziers Klose aus dem Jahre 1741. XIV. 115.

112. Pfothenhauer, Paul.

I. Aufsätze.

1. Die Kreuzherren mit dem rothen Stern in Schlesien. XIV. 52.
2. Schlesien im Dienste des deutschen Ordens im Jahre 1410. XV. 203.

Bemerkungen dazu: XX. 358 von Ewald Wernicke.

3. Die fünfzig Ritter von 1294. XVI. 157.

Pfothenhauer, Paul. (Forts.)

4. Schlesien als Rektoren der Universität Leipzig in dem ersten Jahrhunderte ihres Bestehens. XVII. 177.

5. Die Ritterschaft von Teschen im 16. Jahrhundert. XVIII. 270.

6. König Ferdinand I. in Neumarkt 1538. XIX. 295.

7. Die Pfothner von Neumarkt und ihre Aufzeichnungen. XX. 260.

8. Der Adel des Fürstenthums Oels im 16. Jahrhundert. XXI. 318.

Bemerkungen dazu: XXII. 334 von Joseph Franzkowski.

9. Zur Geschichte der Weihbischöfe des Bisthums Breslau. XXIII. 241.

Widmungsschrift des Vereins für Geschichte u. Alterthum Schlesiens zur Feier des 50jährigen Priesterjubiläums Sr. Bischöfl. Gnaden des Herrn Weihbischofs Dr. Gleich am 30. September 1888.

10. Schloss Jeltsch bei Ohlau und seine historische Bedeutung. XXV. 185.

11. Schlesien als kaiserliche Pfalzgrafen und schlesische Beziehungen zu auswärtigen Pfalzgrafen. XXVI. 319.

Mitzwei urkundlichen Beilagen. 354.

12. Schlesien auf der Universität Bologna.

Bis 1450. XXVIII. 433.

Mit einer urkundlichen Beilage. 440. 1453—1500. XXIX. 263.

13. Schlesien auf der Universität Erfurt im Mittelalter. XXX. 307.

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Rübezah ein Familienname. XIII. 527.

2. Über eine Series abbatum monasterii s. Vincentii im Kloster Raigern. XIII. 528.

Pfotenhauer, Paul. (Forts.)

3. Anmerkungen zu:

Fragmente eines Glatzer Todtenbuchs, herausgegeben von Wojciech von Kętrzyński. (XXI. 381.) XXI. 383.

4. Ein Unterrichtsplan für schlesische Prinzen von 1601. XXI. 388.

5. Zwei schlesische Sammelbände in München. XXIV. 360.

6. Eine schlesische Prinzessin als ungarische Königsbraut. (Margaretha T. Herzogs Heinrich VIII. von Brieg.) XXV. 331.

Preussler, Georg Friedrich s. Hoffmann, Adalbert. XXIX. 316.

113. von Prittwitz, Max.

Bemerkungen zu:

Doebner, Richard.

Abschiedsschreiben des letzten Herzogs von Liegnitz-Brieg, Georg Wilhelm an Kaiser Leopold I. 1675 kurz vor November 21. (Zeitschrift XVIII. 312.) XXI. 430.

114. von Prittwitz und Gaffron, Bernhard.

1. Historisches und Antiquarisches von einer Reise nach Goldberg und Schönau. (Mit Colmar Grünhagen) XII. 337.

1. Goldberg. 337. (Von Colmar Grünhagen.)

2. Schönau. 347.

2. Ueber die handschriftlichen Vervollständigungen von Pol's Hemerologium Silesiacum Wratislaviense. XIII. 193.

Mit zwei Beilagen:

Sammlung derjenigen bedeutenden handschriftlichen Nachträge zu Nikolaus Pol's Hemerologium Silesiacum Wratislaviense, deren Inhalt anderwärts nicht angetroffen wurde. 204.

Kurze Charakteristik der durchgesehenen Hemerologium-Exemplare, sowie der in der ersten

von Prittwitz und Gaffron, Bernhard. (Forts.)

Beilage benutzten einzelnen Vervollständiger derselben. 233.

Nachtrag dazu: XIV. 246.

3. Schlesiens Kammerwirthschaften und deren Verwaltung in der Zeit von 1675 bis 1740. XV. 301.

4. Die Versuche zur Einführung der Jesuiten in Schlesien vor dem 30jähr. Kriege. XVIII. 68.

Bemerkungen dazu: XIX. 410 von Johannes Soffner.

Nekrolog:

von Prittwitz und Gaffron, Hans, Hauptmann a. D. in Oels. † 1884. XIX. 416.

115. von Prittwitz und Gaffron, Hans. Die Schaffim Oelsnischen. XIV. 528.

116. von Probst.

Bemerkungen zu:

Markgraf, Hermann u. Schulte, J. Wilhelm.

Liber fundationis episcopatus Vratislaviensis. Cod. dipl. Sil. XIV. Breslau 1888. XXVII. 409.

117. von Pückler, Erdmann, Graf.

1. Hans des Zweiten Pückler von Groditz auf Schedlau Lebensgeschichte. Nach seinen eigenhändigen Aufzeichnungen. VI. 266.

2. Aus den Archivalien des Schlosses zu Schedlau.

Frau Hedwig Schalkowsky an ihren Bruder Hans II. Pückler auf Schedlau. 1610 Dezember 26. VII. 281.

Wenzel Pückler's handschriftliche Notiz in seines Vaters Hausbuch (1641—1643). VII. 283.

Kleinere Mittheilungen:

Aus den Archivalien des Schlosses zu Schedlau.

Die letztwilligen Anordnungen Hans des Zweiten Pückler von Groditz auf Schedlau. IX. 116.

Von den Drangsalen des 30jähr. Krieges. X. 166.

- 118. von Pückler-Burghaus, Karl, Graf.**
Beiträge zur Geschichte der Güter
Ober-Weistritz und Zubehör,
Kreis Schweidnitz. Aus den
Akten des Ober-Weistritzer
Archivs.

Mit einem Anhang:

Verzeichniss der Urkunden,
welche theils dem schlesischen
Staatsarchiv zur Aufbewahrung
übergeben worden sind, theils
sich noch im Archive zu Weistritz
befinden. (S. 31.)

Besondere Beilage zu Band XXVI.
Breslau 1892. 36 Seiten.

Quistorp, W. A. B. s. Bernhard,
Wilhelm August.

- 119. Rauprich, Max.**

1. Breslaus Handelslage im Aus-
gange des Mittelalters. XXVI. 1.
(Fortsetzung XXVII. 54.)
2. Der Streit um die Breslauer
Niederlage 1490—1515. XXVII.
54. (Fortsetzung zu XXVI. 1.)

- 120. Reimann, Eduard.**

I. Aufsätze.

1. Die Zusammenkunft Friedrich II.
und Joseph II. in Neisse. XIV.
263.

Der Philomathie in Neisse zur
Erinnerung an den 2. Juni 1878
(historischer Ausflug nach
Neisse)

(s. a. Schulte, J. Wilhelm. XVI.
279.)

2. Ueber die Verbesserung des
niedereren Schulwesens in Schle-
sien in den Jahren 1763—1769.
XVII. 317.

3. Ueber den Ursprung der schle-
sischen Landschaft. XVIII. 1.
4. Ueber die Verbesserung des
kathol. höheren Schulwesens in
Schlesien durch Friedrich den
Grossen. XIX. 316.

5. Ueber das höhere Schulwesen
Breslaus in den Jahren 1763
bis 1786. XXI. 1.

- Reimann, Eduard. (Forts.)**

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Bericht der kursächsischen Rätthe
vom Reichstage zu Augsburg
1559 an ihren Herrn über den
Herzog Friedrich III. von Lieg-
nitz. XI. 489.

2. Zur Geschichte Schlesiens aus
der Zeit des Tridentiner Konzils.
XI. 491.

3. Aus dem Wiener Archive.

Instruction des Kaisers Ferdinand
für seinen Rath Dr. Staphylus
nach Breslau. 1559 Juli 7. XII.
214.

Zur Geschichte des auf Baltha-
sar von Promnitz folgenden
Bischofs Kaspar von Logau
XII. 216.

Aufenthalt Maximilian II. in
Breslau Ende 1563. XII. 217.

III. Nekrologe.

1. Palm, Hermann, Dr. phil. h. c.
Professor und Prorektor am St.
Maria-Magdalenen-Gymnasium
in Breslau. † 1885. XX. 364.

2. Roepell, Richard, Dr., Ge-
heimer Regierungsrath und Uni-
versitätsprofessor in Breslau.
† 1873. XXVIII. 461.

- 121. Rezek, Anton.**

Eine Unterredung der böhmischen
Brüder mit Dr. Johann Hess im
Jahre 1540. XVIII. 287.

(s. a. Köstlin, Julius. VI. 97 u. 181.)

- 122. Roehl, Emil.**

Über die Bildnissiegel der schlesie-
schen Fürsten im 13. und 14.
Jahrhundert. XXVI. 282.

Mit in den Text gedruckten Ab-
bildungen und 8 Siegeltafeln.
(Verzeichniss dazu. 437.)

- 123. Roepell, Richard.**

I. Aufsätze.

1. Das Verhalten Schlesiens zur
Zeit der böhmischen Unruhen.
März bis Juli 1618. I. 1.

Roepell, Richard. (Forts.)

Mit zwei Beilagen:

Schreiben der schlesischen Stände
an den König Sigismund III.
von Polen vom 9. Juli 1618. 31.

Schreiben der schlesischen Stände
an die Palatine und Senatoren
der Krone Polen vom 9. Juli
1618. 32.

(Anschluss daran: V. 51 von Her-
mann Palm.)

2. Beiträge zur Geschichte Schle-
siens im Mittelalter.

Drei päpstliche Schreiben in An-
gelegenheiten des Bisthums
Breslau. I. 190.

Annales Grussavienses 1230 bis
1306. 200.

Anmerkungen dazu: 204.

3. Geschichtliche Darstellung der
von dem Comité Général des De-
partements von Breslau und Ober-
schlesien geführten Geschäfte d. d.
Breslau am 15. Januar 1810. II. 91.

Mit acht Beilagen:

General Lesperut an Graf Mal-
tzan. 135.

General Lesperut an Graf Rei-
chenbach. 135.

Kosten-Balance zwischen der
Lager- u. nachherigen Caserne-
ments-Verpflegung der fran-
zösischen Truppen in dem
Breslauer Departement im Ver-
gleich mit der Verpflegung der-
selben zu der Zeit als selbige
in den Creisen und Städten
einquartiert waren. 136.

Extract aus den Acten zur Ueber-
sicht des Munitions-Eisen-An-
kaufs-Geschäfts, sowie der
diesfalls unter dem 13. October
1807 erfolgten Ausschreibung
von 28 000 Rthl. 140.

Anrede des Herrn Grafen von
Reichenbach bey Eröffnung der
Versammlung mit den Herren
Deputirten. 147.

Roepell, Richard. (Forts.)

Schluss-Rede 'des Herrn Grafen
von Reichenbach an die Gene-
ralversammlung. 150.

Protokolle des General-Comité.
153.

Plan zur Organisation des Gene-
ral-Comité des Departements
von Breslau und Ober-Schle-
sien. 161.

4. Zur Quellenkunde der schlesi-
schen Geschichte.

Benedikts von Posen Chronik der
Herzöge von Schlesien. II. 402.

J. Gregor Göbel's handschrift-
liche Glatzer Chronik. II. 418.

Berichtigung dazu: III. 225.

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Über die Zeitbestimmung der
Provinzialsynode zu Breslau
unter dem Vorsitz des Kardinal-
legaten Guido. I. 144.

2. Die erste Lotterie in Breslau. I. 150.
III. Bemerkungen zu:

1. Heusinger, Karl Friedrich.
Commentatio de Joachimo Cureo,
summo saec. dec. sexts. medico,
theologo, philosopho, historico.
Marburg 1857. I. 153.

2. Kaffler, Albert.
De Sigismundo Rositzio. Disser-
tatio inauguralis. Breslau 1856.
I. 313.

(s. a. Knoblich, Augustin. X. 486.)

3. Matzke, David.
Die General-Visitationen der
evangelischen Kirchen u. Schulen
im Fürstenthum Liegnitz in den
Jahren 1654, 1655 und 1674 nebst
mehreren urkundlichen Belägen.
Berlin 1854. I. 152.

4. von Montbach, Mortimer.
Statuta synodalia dioecisana s.
ecclesiae Wratislaviensis. Editio
secunda. Breslau 1855. I. 314.

(s. a. von Montbach, Mortimer, Nach-
trägliche Bemerkungen hierzu,
II. 203)

Roepell, Richard. (Forts.)

5. Ein Beispiel spezifisch konfessioneller Kritik. (Eine Erklärung.) I. 320.

(s. hierzu Paur, Theodor. I. 95.)

III. Nekrolog.

Henschel, August Wilh., Eduard, Dr. med., Prof. der Medizin an der Universität Breslau. † 1856. I. I. 131.

124. Roeszler, Robert.

Urkunden des Herzogs Ludwig I. von Brieg. VI. 1 und XI. 429.

VI. 1. Von 1331 Dezember 13 bis 1380 Dezember 18.

XI. 430. Von 1359 Juni 10 bis 1380 Dezember 21.

(Nachträge zu VI. 1.)

XI. 433. Von 1381 Februar 26 bis 1398 Dezember 6.

(Fortsetzung zu VI. 96.)

125. Roszbach, Hugo.

Die Türkengefahr des Jahres 1541 und die Schlesier. XIX. 338.

126. Rückert, Heinrich.

1. Entwurf einer systematischen Darstellung der schlesischen deutschen Mundart im Mittelalter.

Vorbemerkungen VII. 1.

Bezeichnung und Gestaltung der Laute:

Vokalismus. VII. 16. VIII. 1 und 235.

Konsonantismus. IX. 27 und 311.

Formenlehre:

Deklination. XI. 97.

Konjugation. XI. 328.

2. Sprachlich-kritische Bemerkungen als Beilage zu dem Aufsätze: Ueber die Unechtheit der angeblichen Chronik des Brieger Stadtschreibers Blasius Gebel von Colmar Grünhagen (IX. 346). IX. 369.

127. Sammtner, A.

Feuerordnung vom Jahre 1340 zu Liegnitz. III. 223.

Kleinere Mittheilungen:

Aus dem Archive der Stadt Liegnitz.

Eine Breslauer Judenurkunde vom Jahre 1451. Aus dem hebräischen Urtext übersetzt und erläutert. IX. 121.

128. Schade, Aloys.

Eintheilung des Bisthums Breslau in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. VII. 285.

Bemerkungen dazu:

VIII. 205 von Theodor Scholz. IX. 416 von F. Köhler.

129. Schimmelpfennig, Adolf.

I. Aufsätze.

1. Die evangelische Kirche im Fürstenthum Brieg, unmittelbar nach dem 30jährigen Kriege. Aus den Berichten der General-Visitation vom Jahre 1651 dargestellt. VIII. 109.

2. Die Organisation der evangelischen Kirche im Fürstenthum Brieg während des 16. Jahrhunderts. IX. 1.

Nachträge und Berichtigungen dazu: XI. 416.

Bescheid und Antwort den Geistlichen übergeben. 418.

3. Zur Geschichte des Pietismus in Schlesien von 1707-1740. IX. 218.

(s. a. Sommer, Benedikt. XI. 18.)

4. Die elfte Präbende des Kreuzstifts in Breslau. X. 108.

Bemerkungen dazu: XXII. 333. von Oskar Vug (Ueber das Maass des Pfarrbezirks).

5. Herzogs Johann Christian von Brieg zweite Ehe mit Anna Hedwig von Sitsch und die aus derselben abstammende piastische Nebenlinie der Freiherren von Liegnitz. XI. 121.

Anschluss daran: XI. 275 und XII. 136.

Schimmelpfennig, Adolf. (Forts.)

6. Die piastische Nebenlinie der Freiherren von Liegnitz. (Im Anschluss an XI. 121.) XI. 275. (s. a. XII. 136.)
7. Die Ehepakten Johann Christians mit Anna Hedwig von Sitsch und der Vergleich der Herzöge Georg und Christian mit ihren Halbbrüdern, den Freiherren von Liegnitz. XII. 136. (Anschluss an XI. 121 und 275.)
8. Über die nova ecclesia in der Urkunde des Bischofs Thomas I. aus dem Jahre 1264. XII. 146.
9. Herzogin Barbara von Liegnitz-Brieg, geborene Markgräfin von Brandenburg, ihr Hofhalt und ihre Regierung von 1586—1595 XIV. 337.

Mit vier urkundlichen Beilagen:

Vortzeihnus frawen Barbara Hertzogin Inn Schlesien zur Liegnitz etc. Abfertigung In Irem Ehelichen Beylager. 420 Drei Briefe. 426.

Anmerkungen zu den Beilagen. 412.

10. Pastor Schiller in Krummendorf und der Freiherr von Waffenberg in Prieborn. Ein Beitrag zur Geschichte der Verwaltung und Rechtspflege in Schlesien unter österreichischer Herrschaft. XV. 273.
11. Herzog Karl I. von Münsterberg-Oels und seine Schwester Margaretha von Anhalt. Nach ungedruckten Briefen aus den Jahren 1503—1530. XVIII. 117.
12. Die Jesuiten in Breslau während des ersten Jahrzehntes ihrer Niederlassung. Eine nachgelassene Arbeit. Bis zum Linzer Rezess 1645. XXIV. 177.
Bis zur Ueberlassung der kaiserlichen Burg. XXV. 82.

Schimmelpfennig, Adolf. (Forts.)

II. Kleinere Mittheilungen.

Das Gefecht bei Olbendorf (Kreis Strehlen) den 7. Juni 1741. Aus dem Olbendorfer Kirchenbuche. XIV. 226.

III. Bemerkungen zu:

1. Görlich, Franz Xaver. Geschichte der Stadt Strehlen. Breslau 1853. X. 197.
2. Wattenbach, Wilhelm. Das Slavenkloster in Oels (Zeitschrift III. 206) bezw. zu den Bemerkungen X. 495 v. Augustin Knoblich. XII. 234.

130. Schmidt, Julius.

1. Versuche des Raths und der Bürgerschaft der Stadt Breslau in den Jahren 1695 und 1696 die vom Pater Dr. Friedrich Wolff beabsichtigte Gründung einer Universität zu hindern. I. 245.
2. Wie ist Schweidnitz eine preussische Stadt geworden? XXIV. 261.
3. Die Schicksale des Baues der evangel. Kirche in Teichenau bei Schweidnitz. XXV. 70.

Bemerkungen zu:

Grünhagen, Colmar.

Geschichte Schlesiens. Bd. II. Bis zur Vereinigung mit Preussen (1527—1740). Gotha 1886 XXII. 331.

131. Schmidt-Reder, Oskar.

M. Laurentius Ludovicus. XV. 551.
Bemerkungen dazu: XIX. 406
von Ewald Wernicke.

132. Schönborn, Theodor.

1. Schlesiens Kriegskosten in dem Türkenkriege von 1661—1664. XIV. 107.
2. Die Standesherrschaft Wartenberg im Besitz des Herzogs Biron von Kurland und des Feldmarschalls von Münnich (1744 bis 1764). XIV. 45.
(s. a. Franzkowski, Joseph. XXIV. 127.)

133. Scholz, Paul.

Vertreibung der Bernhardiner aus
Liegnitz im Jahre 1524. XII. 359.

134. Scholz, Theodor.

1. Haynaus Schicksale während des
30jährigen Krieges. II. 72.
2. Die ältesten Urkunden der Stadt
Haynau. VI. 162.

Bemerkungen zu:

Schade, Augustin.

Eintheilung des Bisthums Bres-
lau in der ersten Hälfte des
14. Jahrhunderts (Zeitschrift VII
285). VIII. 205.

135. Schubert, Heinrich.

1. Die ehemaligen Odermühlwerke
bei Steinau a. d. Oder. XVI. 150.
2. Die Schule zu Steinau an der
Oder zur Zeit der Piasten.
XVII. 151.
3. Leben und Schriften Johann
Heermann's von Köben. Ein Bei-
trag zur schlesischen Litteratur-
geschichte. XIX. 182.

Mit zwei Beilagen:

Genealogie der Heermann'schen
Familie (Stammtafel) 235.

Genealogie der Familie von Kott-
witz auf Köben (Stammtafel).
236.

(s. a. Bernhard, Wilhelm August.
XXI. 193.)

4. Sigismund Justus Ehrhardt's
Leben und Schriften. XXIX. 81.

Bemerkungen zu: VII.

1. Kronthal, Berthold u. Wendt,
Heinrich.

Politische Korrespondenz Bres-
laus im Zeitalter des Königs
Matthias Corvinus. 1469 bis
1479. Erste Abtheilung. Scrip-
tores rerum Silesiacarum XIII.
Breslau 1893. XXIX. 349.

2. Neuling, Hermann.

Schlesiens ältere Kirchen u. kirch-
liche Stiftungen nach ihren frühes-
ten urkundlichen Erwähnungen.
Breslau 1884. XXVI. 435.

Schubert, Heinrich. (Forts.)

3. Schubert, Heinrich.

Burg Kinsberg in Schlesien.
Breslau 1886. XXVI. 435.

136. Schuch, Heinrich.

Die Kastellanei Sandewalde und
ihre Germanisirung, eine orts-
geschichtliche Studie im Kreise
Guhrau. XIV. 486.

137. Schuchard, Karl Joseph.

Bemerkungen zu:

Schirmmacher, Friedrich Wil-
helm.

Urkundenbuch der Stadt Liegnitz
und ihres Weichbildes bis zum
Jahre 1455. Liegnitz 1866. IX.
199.

138. Schück, Karl Eduard.

1. Der Schlesier Kampf und Treue
im Jahre 1806/7. V. 308.

Nachtrag dazu: VI. 132 von Karl
Eduard Schück.

2. Drei schlesische Fürstenfrauen.
VIII. 73.

Bemerkungen dazu: IX. 202 von
Colmar Grünhagen.

3. Weberunruhen in Schlesien in
und nach dem Jahre 1793 und
die Massregeln zu ihrer Be-
seitigung. X. 1.

Bemerkungen zu:

Köstlin, Julius.

Johann Hess, der Breslauer Re-
formator (Zeitschrift VI. 97 und
181). X. 216.

139. Schück, Robert.

1. Beiträge zur Geschichte der Ver-
kehrsverhältnisse Schlesiens vor
der preussischen Okkupation.
XI. 359.

Mit einem Anhang:

Belehnungspatent für die Familie
Paar. 381.

2. (8) Kabinetsordres Friedrich II.
an den Generalmajor von Borck
(a. d. Zt. vom 11. November 1740
bis 5. November 1746). XIX. 302.

Schück, Robert. (Forts.)

3. Beiträge zur Geschichte des schlesischen Postwesens von 1625—1740. XX. 33.
Instruktion der schlesischen Kammer für den Breslauer Postamtsverwalter d. d. 1659 August 21. 39.

140 Schück, Theodor.

Schicksale der im Kreise Pless belegenen Domänen - Amtsdörfer Imielin, Chelm und Kosztow. III. 147.

Miteiner urkundlichen Beilage. 162.

141. Schulte, J. Wilhelm.

I. Aufsätze.

1. Ujazd und Lgota. Ein Beitrag zur schlesischen Ortsnamenforschung. XXV. 211.
(s. a. Jungnitz, Joseph. XIV. 570.)
2. Die älteste kartographische Darstellung Schlesiens auf der Ebstorfer Mappamundi. XXVI. 387.
Mit dem Facsimile des betreffenden Abschnitts aus der Karte.
3. Vergleichende Uebersicht der alten und neuen Eintheilung der Archipresbyterate im Archidiaconat Oppeln. Anhang zu:
Markgraf, Hermann.
Die Rechnung über den Peterspfennig im Archidiaconat Oppeln 1447. (XXVII. 356.)
XXVII. 384.
4. Die Kastellanei Suini. XXVIII. 421.
Miteiner urkundlichen Beilage. 432.
5. Die Protektionsbulle des Papstes Hadrian IV. für die Breslauer Kirche. XXIX. 58.

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Eine Notiz über die Zukunft Friedrich des Grossen mit Kaiser Franz Joseph zu Neisse. Aus dem Reinschdorfer Pfarrarchive. XVI. 279.
(s. a. Reimann, Eduard. XIV. 263.)

Schulte, J. Wilhelm. (Forts.)

2. Über die angeblichen schlesischen Ortsnamen in Cividale. XXV. 353
(Zu Markgraf, Hermann. Breslau als deutsche Stadt vor dem Mongolenbrande. Zeitschrift XV. 527. Anmerkung 1.)
3. Über den Ortsnamen Zuckmantel. XXVII. 406.
- (s. a. Hirsch, Rudolph XXX. 318 und Trampler, Richard X. 395.)
- III. Bemerkungen zu:
 1. Grünhagen, Colmar.
Regesten zur schlesischen Geschichte. Cod. dipl. Siles. VII. Theil I. (2. Aufl.) bis III. Breslau 1884, 1875 u. 1886. XXV. 350.
 2. Markgraf, Hermann und Schulte, J. Wilhelm.
Liber foundationis episcopatus Vratislaviensis. Cod. dipl. Siles. XIV. Breslau 1888. XXVII. 408.
 3. Luchs,
Schlesische Fürstenbilder des Mittelalters. Breslau 1873. XII. 230.
 4. Wattenbach, Wilhelm.
Das Formelbuch des Domherrn Arnold von Protzan. Cod. dipl. Sil. V. Breslau 1863. XV. 555.

142. Schultz, Alwin.

I. Aufsätze.

1. Einige biographische Nachrichten über den Breslauer Stadtschreiber Peter Eschenloer. V. 57.
(s. a. Korn, Georg. V. 354.)
2. Zur Geschichte der Breslauer Goldschmiedeeinnung. V. 343.
Bemerkungen dazu: X. 489 von Augustin Knoblich.
3. Dokumente zur Baugeschichte der Nikolaikirche zu Brieg. VIII. 167.
Mit einem Grundriss der Kirche und einer Tafel Abbild. v. Skulpturen. Urkunden 1370—1419. 169.
Alterthümer. 174.
Verzeichniss des Kirchenschatzes. 176.

Schultz, Alwin. (Forts.)

4. Die Breslauer Maler des 16. Jahrhunderts. VIII. 352.
Mit Namensregister der Maler. 399.
(s. a. Grünhagen, Colmar. XII. 490.)
 5. Die wälschen Maurer in Breslau. IX. 144.
Nachtrag dazu: IX. 417 von Wilhelm Wattenbach.
 6. Die Klosterkirche zu Trebnitz. IX. 294.
Mit einem Grundriss der Kirche und 7 Tafeln architektonischer Abbildungen.
Bemerkungen dazu: X. 492 von Augustin Knoblich.
 7. Annalistische Nachlese 1449 bis 1550. (Mit Colmar Grünhagen.) IX. 373.
(Fortsetzung zu IX. 182.)
 8. Analekten zur schlesischen Kunstgeschichte. X. 131.
Bemerkungen dazu: X. 494 von Augustin Knoblich.
 9. Die Breslauer Stadtschreiber im 14. und 15. Jahrhundert. X. 158.
 10. Topographie Breslaus im 14. und 15. Jahrhundert. X. 239.
- Anhang:
Exkurs über die Beguinenkonvente Breslaus. 285.
Mit einem Plan:
Breslau am Ende des 15. Jahrhunderts. Erklärung dazu: 290.

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Zwei historische Notizen aus einem alten Missale a. d. J. 1419. VII. 210.
2. Einige biographische Notizen über Crato v. Kraftheim. VIII. 195
(s. a. Gillet, Johann Franz Albert. IX. 389.)
3. Notizen aus einem Missale der Rhediger'schen Bibliothek. VIII. 197.
4. Jodokus Tauchan als Breslauer Stückgiesser. IX. 157.

Schultz, Alwin. (Forts.)

5. Offizielle Anwendung des Cisiolanus in Breslau. IX. 159.
6. Aus dem Stadtarchive zu Jauer. Ueber die Waffenbestände in Jauer im 15. Jahrhundert. X. 170.
(s. a. Lindner, Theodor IX. 84.)
7. Aufzeichnungen des Georg Dresden (1462—1469 und eine Notiz (a. d. J. 1477) über Herzog Hans von Sagan. XI. 212.
8. Die Wahl des Jodocus v. Ziegenhals zum Abte des Augustiner Chorherrnstifts auf dem Sande zu Breslau. XIV. 236.
9. Eine Breslauer Inkunabel. XIV. 242.
10. Aus zwei Agendenbüchern der Universitätsbibliothek. XIV. 243.

143. Schuster, Alphons.

1. Berichte aus dem Jahre 1748 über die Sitte des Leikaufs in Schlesien. XXII. 281.
2. Konfessionelle Statistik der Städte des Breslauer Departements vom Jahre 1758. XXIII. 290.

Kleinere Mittheilungen:

1. Lehrbriefe eines Trompeters (1647 Januar 1). XXI. 396.
2. Grosse Ueberschwemmung um Breslau im Winter 1784/85. XXI. 397.
3. Ausbildung eines Kochs 1536. Vertrag des Franz Reibnitz von Kauder mit seinem Koch Lamprecht. XXIV. 364.
4. Zur Belagerung Gross-Glogaus 1634. Extrakt aus einem Schreiben des Domherrn Hoffmann in Glogau vom 25. Mai 1634. XXIV. 365.
5. Ein Bericht des Rathes zu Gross-Glogau (an den Kaiser) über die Belagerung der Stadt 1642. XXIV. 366.

Schuster, Alphons. (Forts.)

6. Zirkular an die Adeligen in Brieg 1642. (Einreichung von Kon-signationen des Personalbestan-des betreffend.) XXIV. 369.
7. Die Plünderungen der Russen 1760 in und bei Trebnitz. Privat-brief eines Unbekannten. XXV. 340.
8. Ein Brief aus dem Warkotsch'en Prozess. (Leonhard v. Nimptsch an seine Gemahlin 1761 De-zember 4.) XXV. 343.
9. Massow's Abschiedsschreiben als Minister an seinen Nachfolger. XXV. 344.

144. Schwartz, Franz.

Die schlesische Gebirgs-Landmiliz. 1743—1745. XXIII. 145.

145. Seidemann, Johann Karl.

Bemerkungen zu:

Grotefend, Hermann.

Stammtafeln der schlesischen Fürsten bis zum Jahre 1740. Breslau 1875. (1. Auflage.) XV. 266.

146. Smolka, Stanislaus.

Herzogs Heinrich des Bärtigen aus-wärtige Beziehungen. XII. 98.

Kleinere Mittheilungen:

1. Über eine bisher unbenutzte Königsberger Handschrift des Chronicon - Polono - Silesiacum. XII. 454.

Mit vier Eintragungen aus dem-selben. 457.

2. Aus dem Posener Kapitelsarchiv. Über eine verloren gegangene Urkunde d. d. 1234 September 22. XII. 463.

147. Soffner, Johannes.

1. Zur Geschichte des schlesischen Schulwesens im 16. Jahrhundert. XIX. 271.
Das protestantische Schulwesen. 271.
Das katholische Schulwesen. 281.

Soffner, Johannes. (Forts.)

2. Die Kirchen-Reduktionen in den Fürstenthümern Liegnitz-Brieg-Wohlau nach dem Tode des Herzogs Georg Wilhelm. XX. 121.

Kleinere Mittheilungen:

1. Ein Hexenprozess in Steinau an der Oder aus dem Jahre 1740. XVII. 353.
2. Schlesische Fürstenbriefe (14) aus der Reformationszeit. XXI. 339.

Drei Briefe des Herzogs Fried- rich II. von Liegnitz an seinen Schwager Markgraf Georg von Brandenburg a. d. J. 1526.

Elf Briefe des Markgrafen Georg von Brandenburg an Verschie- dene a. d. J. 1530—1541.

Bemerkungen zu:

1. von Prittwitz und Gaffron, Bernhard.
Die Versuche zur Einführung der Jesuiten in Schlesien vor dem 30jährigen Kriege. (Zeit- schrift XVIII. 68.) XIX. 410.
2. Wernicke, Ewald.
Chronik der Stadt Bunzlau. Bunzlau 1884. XIX. 413.

148. Sommer, Benedikt.

1. Zur Geschichte der Buschprediger im Fürstenthum Jauer. X. 342. (Anschluss daran XI. 18.)
2. Die betenden Kinder in Schlesien (Anschluss an X. 342). XI. 18. (s. a. Schimmelpfennig, Adolf. IX. 218.)

Steinberger, Johann Georg, s. Kahlert, August. I. 178.

149. Stenzel, Gustav Adolf Harald.

Über die von den Müllern an die Grundherrschaften zu entrichten- den Mühlzinsen, Mehlzinsen und anderen Leistungen. Eine nach- gelassene Arbeit (datirt Frank- furt am Main den 10. März 1849). II. 331.

150. Stobbe, Otto.

Mittheilungen aus Breslauer Signaturbüchern.

VI. 335. 1389—1416.

VII. 176. 1417—1421 Januar.

344. 1421 März bis 1429 (?) Januar.

VIII. 151. 1429—1438 Mai.

438. 1437 Oktober bis 1442 Juni.

IX. 165. 1442—1446.

X. 192. 1446—1447.

151. Stockmann, Paul.

Aufzeichnungen eines schlesischen Arztes aus dem Ende des Jahres 1740. XXV. 274.

Aus dem Diarium Hirschbergense, Lignicense und Schönfeldense des Dr. med. Samuel Gottfried Feige.

152. Swientek, Augustin.

1. Beiträge zur Biographie des ober-schlesischen Heiligen Hyazinth. XV. 501.

2. Beiträge zur Geschichte von Czarnowanz. Säkularisations-Protokoll vom 24. November 1810. XXII. 109.

(s. a. Wattenbach, Wilhelm, II. 41 und Bemerkungen dazu: XIII. 283 von Augustin Swientek.)

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.

Regesten zur schlesischen Geschichte. Cod. dipl. Siles. VII. 3. Theil. Von 1281 bis 1300. Breslau 1886. XXI. 436.

2. Wattenbach, Wilhelm.

Abriss der Geschichte des Klosters Czarnowanz. (Zeitschrift II. 41.) XIII. 283.

(s. a. Swientek, Augustin, XXII. 109.)

153. Tagmann, Robert.

Ueber das Münzwesen Schlesiens bis zum Anfang des 14. Jahrhunderts. I. 33.

Tagmann, Robert. (Forts.)

Bemerkungen zu:

Löschke, Karl Julius.

Valentin Troitzendorf nach seinem Leben und Wirken. Zur Erinnerung an seinen Todestag den 26. April 1556. Breslau 1856. I. 307.

154. Temple, Rudolf.

Herzog Kasimir von Auschwitz (Oświęcim) (regierte von 1414 bis 1433). XIV. 41.

155. Toppel, Otto.

1. Der Urgrossvater des Fürsten Bismark. (Aus dem Begräbniss-buche der Friedenskirche in Schweidnitz.) XXIX. 335.

2. Friedrich der Grosse auf dem Pfaffenberge bei Alt-Jauernick. (Inscription einer Steintafel an der Schlossmauer zu Alt-Jauernick.) XXIX. 335.

3. Friedensfeier in Schweidnitz. XXIX. 336.

4. Des Generalmajors Karl Gottfried von Knobloch († 1764) Grabstätte in Schweidnitz. XXIX. 337.

5. Die katholische Kirche in Domanze, Kreis Schweidnitz. Denkstein a. d. J. 1664 über den Neubau der Kirche. XXX. 325. Grabstein des Ludwig de Lapis, Baron de Montevergues von Avignon († 16 ..). XXX. 325.

156. Trampler, Richard.

Odrau und Umgebung während des 30jährigen Krieges. X. 87.

Kleinere Mittheilungen:

1. Urkundliche Nachrichten über die Stadt Zuckmantel (1574 bis 1690). X. 395.

(s. a. Hirsch, Rudolph XXX. 318 u. Schulte, J. Wilh. XXVII. 406.)

2. Ueber die Korrespondenz des Kardinals Fürsten Franz von Dietrichstein, Bischofs v. Olmütz (1599—1636) a. d. J. 1609 bis 1611. X. 397.

Trampler, Richard. (Forts.)

3. Einige Regesten (17) zur Geschichte des 30jährigen Krieges. Aus dem mährischen Landesarchive in Brünn. XI. 480.

157. Troska, Ferdinand.

Die Bewerbung des Markgrafen Johann Albrecht von Brandenburg um den Breslauer Bischofsitz im Jahre 1520 und 1521. XXIX. 1.

Mit vier urkundlichen Beilagen. 32.

158. Ulanowski, Boleslaw.

1. Ueber die Erwerbung von Glatz durch Heinrich IV. XVI. 87.
2. Ueber die Zeit der Vermählung Heinrich IV. mit Mechtilde von Brandenburg. XV. 98.
3. Ueber die Datirung der auf Heinrich IV. von Breslau bezüglichen Urkunden im Formelbuch des Henricus Italicus. XVI. 220.

Kleinere Mittheilungen:

Zur Authentizitätsfrage von Ottokar II. Proklamation an die polnischen Fürsten vom Jahre 1278. XXI. 394.

Ullmann, Jeremias s. Grünhagen, Colmar. XX. 319.

159. Unterlauff, Max.

Ein schlesisches Formelbuch des 14. Jahrhunderts (207 Auszüge). XXVII. 310.

P. Volkmann's Stephanus Aufzeichnungen s. Jungnitz, Jos. XV. 445.

160. Volger, Ernst.

Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Breslau.

Gelehrte Korrespondenzen aus dem 16. Jahrhundert. XV. 235.

Stammbücher. XV. 238.

Schlesier auf auswärtigen Universitäten. XV. 240.

161. Volkmer, Franz.

Okkupationen der Stadt Habelschwerdt durch die Schweden während des 30jährigen Krieges. XVI. 120.

162. Vug, Oskar.

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.
Regesten zur schlesischen Geschichte. Cod. dipl. Silesiae VII. 2. Theil. Von 1251—1280. Breslau 1875. XXII. 334.
2. Neuling, Herman.
Schlesiens ältere Kirchen und kirchliche Stiftungen nach ihren frühesten urkundlichen Erwähnungen. Breslau 1884. XXII. 334.
3. Schimmelpfennig, Adolf.
Die eilfte Präbende des Kreuzstifts in Breslau. (Zeitschrift X. 108.)
Über das Maass des Pfarrdecems. XXII. 333.

163. Wachter, Franz.

1. Namslau im ersten schlesischen Kriege. Eigenhändige Aufzeichnungen eines Zeitgenossen aus den Jahren 1740 und 1741. XVIII. 253.
2. Entschuldigung des Interims halben 1548. XIX. 140.
3. Aktenstücke betreffend den Minister Grafen von Hoym. XXX. 254.
- I. Geheime Instruktion für den v. Hoym als Etatsminister von Schlesien. 1770 Januar 18. 255.
- II. Punkte worüber allergnädigste Erläuterung gebeten wird. 263.
- III. Erläuterungen zur Instruktion. 1770 Januar 21. 264.
- IV. Gratulationsschreiben Hoym's an König Friedrich Wilhelm II. 1797. 267.
- V. Antwort des Königs auf No. II. 1797 November 24. 270.

Kleinere Mittheilungen:

1. Wetterschaden. 1785. XV. 253.
2. Ein österreichischer Spion 1778 in Schlesien. XV. 255.
3. Kriegsdrangsale von Gross- und Klein-Kreidel b. Wohlau während der Jahre 1760-1762. XVII. 357.

Wachter, Franz. (Forts.)

4. Kriegsgerichtliche Sentenz wider den französischen Chasseur Laurent Sicardot 1807. XVIII. 316.
5. Der Namslauer Chronist Johann Froben. XXIX. 337.

Bemerkungen zu:

Lippert, Julius.

Sozialgeschichte Böhmens in vorhussitischer Zeit. I. Band. Die slavische Zeit und ihre gesellschaftlichen Schöpfungen. Mit einer Karte. Prag, Wien und Leipzig 1896. XXX. 333.

164. Wagner, August.

Schlesisches aus dem Vatikanischen Archiv in Rom aus den Jahren 1316—1371. XXV. 287.

(s. a. Härtel, Richard XXIV. 279 und Jungnitz, Joseph XXV. 282.)

165. Wahner, Ernst.

1. Wo hat der öffentliche und formelle Übertritt Friedrich August II. Kurfürsten von Sachsen und erwählten Königs von Polen zum Katholizismus stattgefunden? XV. 511.

2. Oppeln in der Franzosenzeit. Von 1807—1808.

(I.) XVII. 68. (II.) XVIII. 90.

Mit einem Anhang:

Forderung der Stadt Oppeln an das ehemalige preussisch-schlesische General-Gouvernement. XVIII. 105.

3. Oppeln nach der Franzosenzeit. Vom Ende des Jahres 1808 bis zum Ende der Freiheitskriege. XVIII. 107.

4. Oppeln in der Zeit der Freiheitskriege. XIX. 237.

5. Einiges über die Garnisonverhältnisse in Oppeln. Seit Friedrich dem Grossen bis zum Ausgange der Freiheitskriege. XX. 197.

6. Oppeln zur Zeit des zweiten schlesischen Krieges. XX. 230.

Wahner, Ernst. (Forts.)

7. Zur Geschichte der Standesherrschaft Beuthen O.-S. XXI. 149.

8. Statistische Nachrichten von der Stadt Oppeln. Von 1748—1815. XXX. 273.

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.

Schlesien unter Rudolph II. und der Majestätsbrief. (Zeitschrift XX. 54.) XXII. 331.

2. Wahner, Ernst.

Ist der hl. Adalbert, Bischof von Prag, auf seiner Missionsreise zu den heidnischen Preussen oder vielleicht ein andermal in Oppeln gewesen? Oppeln 1868. IX. 202.

3. Wahner, Ernst

Wie die Oppelner Jesuiten in den Besitz der Parochie zu Deutsch-Pickar mit dem sogenannten Gnadenbild gelangt sind. 1675 bis 1678. Jahresbericht des Königl. kathol. Gymnasiums zu Oppeln. 1878. XV. 265.

166. Warschauer, Adolf.

1. Die schlesischen Besitzungen des Cölestinerstifts auf dem Oybin bei Zittau. XVI. 280.

2. Zur Gütergeschichte des Stifts Heinrichau. Aus den Kopieen der kaiserlichen Reskripte an das Oberamt a. d. J. 1558/62. XVI. 283.

167. Wattenbach, Wilhelm.

I. Aufsätze.

1. Die letzten Lebenstage des Hans Ulrich Schaffgotsch. (Bericht seines Dieners Konstantin von Wegrer.) I. 155.

2. Nekrolog des Klosters Czarnowanz. I. 226.

3. Martin Sebastian Dittmanns Chronik der Äbte von Leubus. I. 271.

Wattenbach, Wilhelm. (Forts.)

4. Abriss der Geschichte des Klosters Czarnowanz. II. 41.
Bemerkungen dazu: XIII. 283 von Augustin Swientek.
(s. a. Swientek, Aug. XXII. 109.)
5. Bericht über die Arbeiten zur Sammlung schlesischer Urkundenregesten. II. 182.
Mit drei urkundlichen Beilagen. 191.
Berichtigung (zu S. 194). V. 117.
6. Des Schweidnitzer Stadtschreibers Jakob Garthener Bericht über die Unruhen zu Schweidnitz in den Jahren 1520-1524. II. 375.
7. Die Chronik der Augustiner Chorherrn zu Glatz. III. 33.
8. Spitäler für Aussätzige in Schlesien. III. 44.
Nachtrag dazu: III. 216.
9. David Nentwig noch einmal. III. 369.
Nachtrag zu: III. 210.
10. Aufzeichnungen der Franziskaner zu Ratibor. 1741—1763. IV. 127.
11. Ueber die Veranlassung zum Abbruch des Vinzenzklusters vor Breslau im Jahre 1529. IV. 146.
12. Zwei Synoden des Bischofs Heinrich von Würben. IV. 272.
13. Schlesische Nekrologien.
1. Nekrologium des Stifts Heinrichau. IV. 278.
Bemerkungen dazu: X. 497 von Augustin Knoblich.
2. Nekrologium des Stifts Kamenz. IV. 307.
14. Schlesische Regesten bis zum Jahre 1123. IV. 338.
15. Böhmisches-schlesisches Nekrologium. V. 107.
16. Nachträgliche Bemerkungen zu einigen Stellen der Monumenta Lubensia und des Cod. dipl.

Wattenbach, Wilhelm. (Forts.)

- Silesiae V. (Das Formelbuch des Arnold von Protzan.) V. 116.
(s. a. Peiper, Rudolf. IX. 419.)
17. Zur Gründungsgeschichte von Breslau. X. 164.
- II. Kleinere Mittheilungen.
1. Schlesische Ritter in der Schlacht bei Mühlendorf. III. 199.
2. Ueber das Repertorium Heliae. III. 202.
3. Das Slavenkloster in Oels. III. 206.
Bemerkungen dazu: X. 495 von Augustin Knoblich und hierzu: XII. 234 von Adolf Schimmelpfennig.
4. Das Geyer'sche Tagebuch vom Jahre 1811. III. 209.
5. David Nentwig. III. 210.
Nachtrag dazu: III. 369.
6. Nachträgliches zu dem Aufsatz über Spitäler für Aussätzige in Schlesien (III. 44). III. 216.
7. Noch etwas über Paul Winkler. III. 221.
(Nachtrag zu: Kahlert, August. III. 82.)
8. Aus der Korrespondenz des Alexius Banke. IV. 192.
9. Epigramm auf den Tod des Herrn von Pein vom Jahre 1705. IV. 198.
10. Marxbrüder in Breslau. IV. 204.
11. Alte Schulurkunden. IV. 376.
Bemerkungen dazu: IX. 417 von Rudolf Peiper.
12. Johann von Wentzky, Dechant zu Brieg.
Kundschaft Georg vnd Hansen Wenczken, Ires vetteln lezten willen belangende. 1562 November 26. IV. 379.
Herzogs Georg von Brieg Empfehlungsschreiben an Philipp Melanchton für Georg Wentzky 1554 April 6. IV. 382.

Wattenbach, Wilhelm. (Forts.)

13. Zwei Briefe des Petrus Vincen-
tius. IV. 384.
14. Ein Brief des Superintenderten
Lorenz Stark. (An den Herzog
Georg von Liegnitz-Brieg 1577
Dezember 2.) IV. 386.
15. Studienplan des Herzogs Hans
Georg von Brieg. IV. 387.
16. Die Schweden im Fürstenthum
Brieg. (Zwei Briefe des Adam
von Borwitz auf Herzogswaldau
an Herzog Georg III.) IV. 391.
17. Originalnotiz in einem Missale
des Museums des Königlichen
Sächsischen Vereins für Er-
forschung und Erhaltung vater-
ländischer Alterthümer in Dres-
den von der Hand des Bresläuer
Bischofs Johann V. Turzo. Über
den Tag seiner Konsekration.
IV. 395.
18. Eine Urkunde über ein Spital zu
Krakau. VIII. 197.
19. Zur Oppler Thorfrage. VIII.
469.
20. Aus der Wiener Hofbibliothek.
Über ein Brieger Kopialbuch in
Wien. X. 172.
21. Aus dem Pfarrarchive zu Stolzen-
burg und Siebenbürgen.
Das Kathomamma des Glatzer
Augustiner Nikolaus von Tepl.
X. 174.
22. Über das Grabmal des Bischofs
Wilhelm von Lebus. X. 398.

III. Bemerkungen zu:

1. Berg, Julius.
Die Geschichte der schwersten
Prüfungszeit der evangelischen
Kirche Schlesiens und der Ober-
lausitz, d. i. in der Zeit von
Einführung der Reformation bis
zur Einnahme Schlesiens durch
Friedrich den Grossen. Jauer
1857. II. 200.

Wattenbach, Wilhelm. (Forts.)

2. Grünhagen, Colmar.
König Johann von Böhmen und
Bischof Nanker von Breslau. Ein
Beitrag zur Geschichte des
Kampfes mit dem Slaventhum
im deutschen Osten. Sitzungs-
berichte der philosoph.-histor.
Klasse der Kaiserlichen Aka-
demie der Wissenschaften in
Wien. Juliheft des Jahrganges
1864. (XLVII. Band.) Wien
1864. Besonderer Abdruck. VI.
360.
3. Grünhagen, Colmar.
Karl IV. in seinem Verhältniss
zur Breslauer Domgeistlichkeit.
Archiv für Kunde österreichischer
Geschichtsquellen. XXXIX. Bd.
Wien 1868. Besonderer Ab-
druck. IX. 191.
4. Grünhagen, Colmar.
Die ältesten deutschen Beamten
in Breslau (Zeitschrift VIII. 428).
IX. 191.
5. Schultz, Alwin.
Einige Schatzverzeichnisse der
Breslauer Kirchen. Abhandlun-
gen der schlesischen Gesellschaft
für vaterländische Kultur. Philo-
sophisch-historische Abtheilung.
1867. IX. 417.
6. Schultz, Alwin.
Die wälschen Maurer in Breslau
(Zeitschrift IX. 144). IX. 417.
7. Wattenbach, Wilhelm.
Monumenta Lubensia. Breslau
1861. V. 116 und VI. 371.
8. Wattenbach, Wilhelm.
Das Formelbuch des Domherrn
Arnold von Protzan. Cod. dipl.
Silesiae V. Breslau 1862. V. 116.
9. Wattenbach, Wilhelm und
Grünhagen, Colmar.
Registrum Wenzeslai. Urkunden
vorzüglich zur Geschichte Ober-
schlesiens. Cod. dipl. Siles. VI.
Breslau 1865. VII. 205.

Wattenbach, Wilhelm. (Forts.)

10. Wedekind, Eduard Ludwig.
Geschichte der Grafschaft Glatz.
Chronik der Städte, Flecken,
Dörfer, Kolonien, Schlösser etc.
von der frühesten Vergangenheit
bis auf die Gegenwart. Neu-
rode 1855. II. 198.

11. Beiträge zur Kunde steier-
märkischer Geschichtsquellen.
4. Jahrgang. Graz 1867. XII. 505.

168. Weber, Franz.

Magister Fabian Franck, der erste
deutsche Orthograph. V. 361.

169. Websky, Egmont.

Zur Geschichte des weissen Vor-
werks bei Breslau. XVIII. 209.

170. von Wechmar, Karl, Freiherr.

Geschichte des Dorfes und Ritter-
gutes Zedlitz (Kr. Steinau).
Besondere Beilage zu Band XII.
Breslau 1874. 48 Seiten.

Wegrer, Konstantin von, s. Watten-
bach, Wilhelm. I. 155.

171. Weigelt, Karl.

1. Der Kirchenstreit in Gr.-Glogau
(1564—1609). XXII. 25.
2. Die Volksschule in Schlesien
nach der preussischen Besitz-
ergreifung. XXIV. 31.
3. Die evangelische Kirche in Schle-
sien zur Zeit der preussischen
Besitzergreifung und ihre Ent-
wicklung von 1740 bis 1756.
XXIII. 60.

Mit zwei Beilagen:

Verzeichniss der im Jahre 1740
in Schlesien vorhandenen evan-
gelischen Kirchen. 107.

Verzeichniss der evangelischen
Gemeindebildungen und neu er-
richteten lutherischen Bethhäuser
in Schlesien von 1740—1756. 111.

172. Weingärtner, Wilhelm.

Charakteristik der schlesischen, be-
sonders Breslauer Architekturen.
III. 1.

Bemerkungen dazu: III. 26.

173. Weinhold, Karl.

1. Anmerkungen zu dem Texte der
Schweidnitzer Chronisten im XI.
Bande der *Scriptores rerum*
Silesiacarum (edd. Schimmel-
pfennig, Adolf und Schönborn,
Theod.) Breslau 1878. XIV. 573.
2. Zur Entwicklungsgeschichte der
Ortsnamen im deutschen Schle-
sien. XXI. 239.

174. Weltzel, Augustin.

1. Ratiborer Chronik 1300—1519.
IV. 114.
2. Die Landesbeamten der Fürsten-
thümer Oppeln-Ratibor von 1532
bis 1741. XII. 19.
3. Das Archidiakonats Oppeln von
1230—1810. XII. 379.
(s. a. Markgraf, Hermann u. Schulte,
J. Wilhelm. XXVII. 356.)
4. Das Kollegiatstift zum heiligen
Bartholomaeus in Ober-Glogau.
XXX. 165.

Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar u. Korn,
Georg.
*Regesta episcopatus Wrat-
laviensis* bis zum Jahre 1302.
Breslau 1864. VI. 156.
2. Idzikowski, Franz.
Geschichte der Stadt Oppeln.
Oppeln 1863. VIII. 204.
3. Korn, Georg.
Schlesische Urkunden zur Ge-
schichte des Gewerberechts, ins-
besondere des Innungswesens aus
der Zeit vor 1400. *Cod. dipl.*
Silesiae VIII. Breslau 1867.
VIII. 478.
4. Schottin, Reinhold.
Tagebuch des Erich Lassota von
Stebblau. Halle 1866. XI. 501.
5. Wattenbach, Wilhelm und
Grünhagen, Colmar.
Registrum Wenceslai. Urkunden
vorzüglich zur Geschichte Ober-
schlesiens. *Cod. dipl. Silesiae*
VI. Breslau 1865. VIII. 207.

Weltzel, Augustin. (Forts.)

Nekrolog:

von Schirnding, Friedrich, Freiherr, Amtsgerichtsrath in Ratibor. † 1881. XVI. 303.

175. Wendroth, Emil.

Statuten der Stadt Breslau von 1527/1534. IV. 39.

Nachtrag dazu: IV. 104.

(s. a. Laband, Paul. V. 172.)

176. Wendt, Georg.

Bemerkungen zu:

1. Grotefend, Hermann.

Stammtafeln der schlesischen Fürsten bis zum Jahre 1740. (2. Aufl.) Breslau 1889. XXIX. 345.

2. Grünhagen, Colmar.

Regesten zur schlesischen Geschichte. Cod. dipl. Silesiae VII.

Zu Theil 1. Bis zum Jahre 1250 (2. Auflage). Breslau 1884. XXI. 352.

Zu Theil 2. Von 1251—1280.

Breslau 1875. XXI. 353.

Zu Theil 3. Von 1281—1300.

Breslau 1886. XXI. 353 und XXIX. 348.

3. Grünhagen, Colmar.

Geschichte Schlesiens. Band I. Bis zum Eintritt der habsburgischen Herrschaft 1527. Gotha 1884. XXIX. 345.

4. Grünhagen, Colmar u. Markgraf, Hermann.

Lehns- und Besitzurkunden Schlesiens und seiner Fürstenthümer im Mittelalter.

1. Theil (7. Band der Publikationen aus den Kgl. Preussischen Staatsarchiven). Leipzig 1881. XXIX. 346 und XXX. 332.

2. Theil (16. Band). Leipzig 1883. XXIX. 347 und XXX. 332.

Wendt, Georg. (Forts.)

5. Markgraf, Herm. u. Schulte, J. Wilhelm.

Liber foundationis episcopatus Vratislaviensis. Cod. dipl. Silesiae XIV. Breslau 1888. XXIX. 349.

177. Wendt, Heinrich.

Bemerkungen zu:

1. Grotefend, Hermann.

Stammtafeln der schlesischen Fürsten bis z. Jahre 1740 (2. Auflage). Breslau 1889. XXVI. 433.

2. Rachfahl, Felix.

Die Organisation der Gesamtstaatsverwaltung Schlesiens vor dem 30jährigen Kriege. Leipzig 1894. XXIX. 349.

178. Wernicke, Ewald.

I. Aufsätze.

1. Johannes Büttner, der Königsrichter von Bunzlau. XX. 235.

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Aus Görlitz und Schweidnitz. XII. 213.

Aus den Rathrechnungen der Stadt Görlitz. 213.

Eine Notiz zu dem Bau des Klosters Grüssau. 213.

Kontrakt über den Bau der Spitze des Rathsthurmes in Schweidnitz. 214.

2. Aus dem städtischen Archive in Schweidnitz. XII. 472.

Notizen zur Kapelle auf dem Rathhause 1449. 472.

Kultgeräthe d. Rathes 1428. 473. Brände von Braunau (1449) und Schweidnitz (1339). 473.

Wahl des Landeshauptmanns 1467. 473.

Hussiten vor Schweidnitz (1435?). 473.

3. Das Glatzer Land im Hussitenkriege. XV. 357.

4. Fragmente einer verlorenen Handschrift der Hedwigslegende XV. 547.

Wernicke, Ewald. (Forts.)

5. Grünberger Hexenprozesse im 17. Jahrhundert. XIX. 400.

Mit einer Anmerkung:

Siegel der Stadt Grünberg d. d. 1633. 403.

6. Das Wappen des Marktfleckens Lissa d. d. 1534. XXIX. 403.
7. Zur Wappenfrage von Neumarkt. XX. 356.

III. Bemerkungen zu:

1. Grünhagen, Colmar.
Die Hussitenkämpfe der Schlesiens 1420-1435. Breslau 1872. XII. 220.
2. Grünhagen, Colmar.
Ein archivalischer Ausflug nach Bolkenhain, Jauer und Lobris (Zeitschrift XI. 344). XII. 218
3. Kerber, Paul.
Die Burg Zeiskenberg. Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schlesischer Alterthümer. Band II. (Heft 6). 18. Bericht. XII. 225.
4. Kopietz, Johannes.
Die katholische Pfarrkirche zu Schweidnitz und ihr Patronat (Zeitschrift XV. 163). XV. 557.
5. Markgraf, Hermann.
Peter Eschenloer's Historia Wratislaviensis. Scriptores rerum Silesiacarum VII. Breslau 1875. XVI. 298.
6. Neuling, Hermann.
Schlesiens ältere Kirchen und kirchliche Stiftungen nach ihren frühesten urkundlichen Erwähnungen. Breslau 1884. XIX. 406.
7. Nürnberger, August.
Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Glatz in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts (Zeitschrift XIII. 507). XV. 565.
8. Pfotenhauer, Paul.
Schlesien im Dienste des deutschen Ordens im Jahre 1410 (Zeitschrift XV. 203). XX. 358.

Wernicke, Ewald. (Forts.)

9. Schimmelpfennig, Adolf u. Schönborn, Theodor.
Schweidnitzer Chronisten des 16. Jahrhunderts. Scriptores rerum Silesiacarum XI. Breslau 1878.

Nachrichten über die Schweidnitzer Chronisten Isler und Seiler. XII. 473.

- (s. a. Kopietz, Johannes. XV. 248.)
Zu Wenzel Thommendorf und seinen Fortsetzern. XII. 218 und XV. 257.
Zu Michael Steinberg. XV. 264.
Stanislai et Abrahami Stoplerorum Schlesische Chronica ab anno 1173 usque ad annum 1585. XXI. 415.

10. Schmidt-Reder, Oskar.
Laurentius Ludovicus (Zeitschrift XV. 551). XIX. 406.
11. Stenzel, Gustav Adolf Harald.
Vita S. Hedwigis. Scriptores rerum Silesiacarum II. Breslau 1839. XV. 550.
12. Wernicke, Ewald.
Baugeschichte der kathol. Pfarrkirche zu Schweidnitz. Dissertation. Schweidnitz 1874. XII. 499.
13. von Winkler, Benno.
Falkenstein in der Gegenwart und Vergangenheit. Hirschberg 1871. XII. 234.

179. v. Wiese-Kaiserswalden, Hugo.

1. Die Belagerung von Glatz im Jahre 1622. XIII. 113.
Mit einer Karte. Glatz zur Zeit der Belagerung im Jahre 1622 nach alten Beschreibungen gezeichnet.
2. Das Glatzer Land im Hussitenkriege. XV. 357.
3. Die militärischen Ereignisse in der Grafschaft Glatz während des ersten schlesischen Krieges

v. Wiese-Kaiserswaldau, Hugo. (Forts.)

bis zur Kapitulation der Festung Glatz. XIX. 1.

Mit zwei Anlagen:

Kapitulation zwischen Generalmajor von Derschau und Obristlieutenant Joseph Philippe de Fontanella d. d. Glatz 1742 Januar 9. 29.

Kapitulationspunkte zwischen denselben d. d. Glatz 1742 April 26. 30.

4. Die patriotische Thätigkeit des Grafen Götzen in Schlesien in den Jahren 1808 und 1809. XXVII. 28.

Kleinere Mittheilungen:

Das St. Annakloster zu Glatz. XVIII. 522.

180. Wiesner, L.

Zur Geschichte der Herzöge von Oels, Württembergischer Linie, namentlich Karl Friedrich's von Oels und Karl's von Bernstadt. IV. 170.

Winkler, Paul, Selbstbiographie s. Kahlert, August. III. 82 und Wattenbach, Wilhelm. III. 221.

181. Wintera, Laurentius.

Zwei Schlesier im Jahre 1593 vor dem Stadtgericht in Braunau. XXX. 325.

182. Woelky, Karl Peter.

Bemerkungen zu:

Grünhagen, Colmar.

König Wenzel und der Pfaffenkrieg zu Breslau. Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen. XXXVII. Band. Wien 1867. Besonderer Abdruck VIII. 472.

183. Wutke, Konrad.

I. Aufsätze.

1. Nationale Kämpfe im Kloster Trebnitz.

Die Polnisirung des Stifts. XXIV. 1.

Die Regermanisirung des Stifts. XXV. 42.

Wutke, Konrad. (Forts.)

2. Zur Geschichte von Würben bei Schweidnitz. XXV. 236.

Mit einer Stammtafel der Würben im 13. und 14. Jahrhundert. 242.

3. Die Versorgung Schlesiens mit Salz während des Mittelalters. XXVII. 238.

4. Die Salzerschliessungsversuche in vorpreussischer Zeit. XXVIII. 99.

Die Salzerschliessungsversuche während des Mittelalters. 99.
Die Salzerschliessungsversuche in österreichischer Zeit 1526 bis 1740. 114.

5. Der Durchgang der brandenburgischen Hilfstruppen durch Schlesien 1663/1864. XXIX. 197.

6. Die Bewerbung der Brieger Herzöge um die Magdeburger Dompropstei. (I.) 1556 – 1563. XXX. 99.

Mit einem urkundlichen Anhang: 121.

7. Die Salzversorgung Schlesiens im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. XXX. 285.

Mit einer Anlage:

Gutachten des Ministeriums des Schatzes bezüglich der Frage, ob Schlesien mit polnischem oder englischem Salz zu versorgen sei. 1820 November 15. 301.

II. Kleinere Mittheilungen.

1. Die Leubuser Abtswahl von 1757. XXIV. 374.

2. Ein origineller Vertrag aus dem dem Jahre 1582.

Gegenseitige Verschreibung des Wolf von Schlichting und Hans von Falkenhain. XXV. 346.
Beschwerde des Wolf Schlichting. XXV. 348.

Wutke, Konrad. (Forts.)

3. Ein unliebsamer Gast anno 1603. XXVI. 426.
4. Der Neisser Hexenofen aus dem Jahre 1639. XXVI. 427.
5. Ein Beitrag zur Behandlung der Kriegsgefangenen im 7jährigen Kriege (Extrakte eines Briefes aus Ofen vom 29. September 1760). XXVI. 429.
6. Über das älteste urkundliche Vorkommen des Dorfes Brostau bei Glogau. XXIX. 339.
7. Reisebrief eines Schlesiens aus Strassburg im Elsass de anno 1608. XXIX. 342.

III. Bemerkungen zu:

1. Grotefend, Hermann.
Stammtafeln der schlesischen Fürsten bis zum Jahre 1740. (2. Auflage.) Breslau 1889. XXX. 331.
2. Thoma, Walter.
Die kolonisationsische Thätigkeit des Klosters Leubus im 12. und 13. Jahrhundert. Dissertation. Leipzig 1894. XXIX. 352.

Wutke, Konrad. (Forts.)

3. Volkmer, Franz u. Hohaus, Wilh.
Geschichtsquellen der Grafschaft Glatz. Bd. I. Habelschwerdt 1883.
Zur Urkunde d. d. 1339 Juli 6. XXX. 340.
4. Volkmer, Franz u. Hohaus, Wilh.
Vierteljahrsschrift für Geschichte und Heimathskunde der Grafschaft Glatz. VIII. Jahrgang. 1888/89. Habelschwerdt.
Zur Urkunde d. d. 1346 Juni 18. XXX. 329.
184. Zeissberg, Heinrich.
Zwei Gedichte über den unverrichteten Abzug der Polen von den Mauern Breslaus (1474). X. 373.
Kleinere Mittheilungen:
Fragmentum annalium Coprzywnicensium. X. 399.
185. Zimmermann, Alfred.
Die Parchnerzunft zu Breslau in vorpreussischer Zeit. XVIII. 213.
186. Zukal, Joseph.
Das Kriminalregister des Stadtgerichts zu Troppau für die Jahre 1643—1670. XIV. 532.

II.

Verzeichniss der in der Zeitschrift mit Ergänzungen und Berichtigungen versehenen Schriften nach der alphabetischen Ordnung ihrer Verfasser.

Abegg, Julius Friedrich Heinrich.

Beiträge zur Geschichte der Strafrechtspflege in Schlesien, insbesondere im 15. und 16. Jahrhundert (aus den Pol'schen Jahrbüchern geschöpft). Zeitschrift für deutsches Recht. Band XVIII. Heft 3. Tübingen 1858. Von Colmar Grünhagen. VI. 150.

Anders, Friedrich Gottlob Eduard.

1. Historische Diözesantabellen oder geschichtliche Darstellung der äusseren Verhältnisse der evangelischen Kirche in Schlesien. Glogau 1855. Besprechung von Hermann Luchs. I. 304.

2. Historischer Atlas der evangelischen Kirche in Schlesien. 3. Auflage. Glogau 1856. Besprechung von Hermann Luchs. I. 304.

Archiv für österreichische Geschichte. 43. Band. Wien 1870. Von Hermann Markgraf. XII. 507.

Arndt, Wilhelm und Roepell, Richard. Annales Poloniae. Monumenta Germaniae hist. Ss. Bd. XIX. Hannover 1866. Von August Mosbach. IX. 395.

Bauch, Alfred.

Die Kanzlei Herzogs Heinrich V. zu Breslau. (Zeitschrift XVI. 253.) Von Hugo Jaekel. XXI. 424.

Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. 4. Jahrgang. Graz 1867. Von Wilhelm Wattenbach. XII. 505.

Berg, Julius.

Die Geschichte der schwersten Prüfungszeit der evangelischen Kirche Schlesiens und der Oberlausitz d. i. der Zeit von der Einführung der Reformation bis zur Besitzergreifung durch König Friedrich den Grossen. Jauer 1857. Besprechung von Wilhelm Wattenbach. II. 200.

Biermann, Gottlieb.

1. Zur Geschichte der Herzogthümer Zator u. Auschwitz. Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Novemberheft des Jahrganges 1862 (XL. Band). Wien 1862. Besonderer Abdruck. Von Colmar Grünhagen. VI. 152.
2. Geschichte des Herzogthums Teschen. Teschen 1863. (1. Auflage.) Von Colmar Grünhagen. VI. 151.
3. Geschichte d. Herzogthümer Troppau und Jägerndorf. Teschen 1874. Von Colmar Grünhagen. XII. 491.
4. Seit wann sahen sich die oberschlesischen Piasten als schlesische Fürsten an? (Zeitschrift VIII. 31.) Nachtrag von Colmar Grünhagen. VIII. 55.

Borchgrave, Emile de.

Histoire des colonies belges qui s'établirent en Allemagne pendant le douzième et le treizième siècle. Ouvrage couronné par l'academie royale de Belgique. Bruxelles 1865. Von Colmar Grünhagen. VII. 372.

Cohn, Ludwig Adolf.

(Voigtel, Traugott Gotthelf.) Stamm- tafeln zur Geschichte der europäischen Staaten, neu herausgegeben. 1. Heft. Braunschweig 1864. Von Georg Korn. VIII. 206.

Devic, Marcel.

Une tradition inédite du Coran. Ex- trait du journal asiatique. Paris. Imprimerie nationale. 1863. Von Hermann Markgraf. XIX. 405.

Doebner, Richard.

Abschiedsschreiben des letzten Her- zogs von Liegnitz-Brieg Georg Wil- helm, an Kaiser Leopold I. 1675 kurz vor November 21. (Zeitschrift XVIII. 312.) Von Max von Pritt- witz. XXI. 430.

Dziatzko, Karl.

1. Kaspar Elyan, Breslaus erster Drucker. (Zeitschrift XV. 1.) Von Karl Dziatzko. XVI. 290 u. XIX. 386. (Neue Mittheilungen über Kaspar Elyan.)

Mit drei urkundlich. Beilagen. XVI. 293.

2. Ein älteres lateinisches Gedicht auf die Hinrichtung des Herzogs Nikolaus von Oppeln (1497). (Zeitschrift XX. 255.) Von Karl Dziatzko. XX. 363. und XXI. 434.

Ermisch, Hubert.

Schlesiens Verhältniss zu Polen und zu König Albrecht II. 1435—1439. (Zeitschrift XII. 237.) Von Hubert Ermisch. XII. 492.

Eschenloer, Peter s. Markgraf, Hermann.

Fikentscher, Ludwig.

Die richtige Deutung der Adlerschilde auf den Münzen der Markgrafen von Brandenburg altfränkischer Linie. Archiv für Geschichte und Alter-

Fikentscher, Ludwig. (Forts.)

thumskunde von Oberfranken. X. 3. Bayreuth 1843. Von Hermann Grote- fend. XII. 508.

Franke, Eduard.

De eo, quo Silesiae ducatus saeculo XIV. cum regno Bohemico fuerint coniuncti, nexu feudali. Dissertatio inauguralis historica. Oppeln 1865. Von Colmar Grünhagen. VII. 196.

Gengler, Heinrich Gottfried.

Codex iuris municipalis Germaniae medii aevi. Regesten und Urkunden zur Verfassung und Rechtsgeschichte der deutschen Städte im Mittelalter. Band I. Heft 2. Erlangen 1863. Von Colmar Grünhagen. VI. 357.

Mit einer urkundlichen Beilage. 373.

Glatzel, Joseph August.

Vorstudien zur Regierungsgeschichte Heinrich IV. Herzogs von Schlesien. Programm des Königl. katholischen Gymnasiums zu Glatz. 1864. Von Colmar Grünhagen. VI. 358.

Mit einer urkundlichen Beilage. 374.

Goebel, J. Gregor, s. Roepell, Richard.

Goeppert, Heinrich.

Geschichte der Gärten insbesondere in Schlesien. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur für 1864 (S. 176). Von Colmar Grünhagen. VII. 197.

Görlich, Franz Xaver.

Geschichte der Stadt Strehlen. Bres- lau 1853. Von Adolf Schimmel- pfennig. X. 197.

Gramer, F.

Chronik der Stadt Beuthen in Ober- schlesien. Beuthen O.-S. 1863. Von Colmar Grünhagen. VI. 152.

Grotefend, Hermann.

Stammtafeln der schlesischen Fürsten bis zum Jahre 1740.

1. Auflage. Breslau 1875.

Von Hermann Markgraf. XIII. 532.

Von Johann Karl Seidemann. XV. 266.

Von Hermann Grotefend. XV. 267.

Grotefend, Hermann. (Forts.)

2. Auflage. Breslau 1889.
 Von Rudolph Hirsch. XXVI. 432.
 Von Hermann Markgraf. XXVI. 432.
 Von Heinrich Wendt. XXVI. 433.
 Von Georg Wendt. XXIX. 345.
 Von Konrad Wutke. XXX. 331.

Grünhagen, Colmar.

1. Heinricus pauper. Rechnungen der Stadt Breslau von 1299 bis 1358 nebst 2 Rationarien von 1386 und 1387, dem Liber imperatoris vom Jahre 1377 und den ältesten Breslauer Statuten. Cod. dipl. Silesiae III. Breslau 1860. Von Hermann Markgraf. XI. 494.
 2. Friedrich der Grosse und die Breslauer in den Jahren 1740 und 1741. Breslau 1863. Von Colmar Grünhagen. VI. 157.
 3. König Johann von Böhmen und Bischof Nanker von Breslau. Ein Beitrag zur Geschichte des Kampfes mit dem Slaventhum im deutschen Osten. Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Juliheft des Jahrganges 1864. (XLVII. Band.) Wien 1864. Besonderer Abdruck. Von Wilhelm Wattenbach. VI. 360.
 4. Die Korrespondenz der Stadt Breslau mit Karl IV. in den Jahren 1347 bis 1355. Archiv für Kunde oesterreichischer Geschichtsquellen. XXIV. Bd. Wien 1865. Besonderer Abdruck. Von F. Köhler. VIII. 201.
- Mit einer urkundlichen Beilage. 215.
5. König Wenzel und der Pfaffenkrieg zu Breslau. Archiv für Kunde oesterreichischer Geschichtsquellen. XXXVII. Band. Wien 1867. Besonderer Abdruck. Von Karl Peter Woelky. VIII. 472.
 6. Karl IV. in seinem Verhältniss zur Breslauer Domgeistlichkeit. Archiv

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

- für Kunde oesterreich. Geschichtsquellen. XXXIX. Band. Wien 1868. Besonderer Abdruck. Von Wilhelm Wattenbach. IX. 191.
7. Der Reichstag zu Breslau und das Strafgericht des Kaisers Sigismund im Jahre 1420. Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. Philosoph.-historische Abthlg. 1868. Heft II. Breslau 1869. Von Jakob Caro. IX. 399.
 Von Georg Korn. IX. 399.
 8. Urkunden der Stadt Brieg bis zum Jahre 1550. Cod. dipl. Silesiae IX. Breslau 1870. Von Hermann Grotefend. X. 481.
 9. Geschichtsquellen der Hussitenkriege. Scriptores rerum Silesiacarum VI. Breslau 1872. Von Colmar Grünhagen. XI. 215.
- Mit einer urkundlichen Beilage. 255.
10. Die Hussitenkämpfe der Schlesier. 1420—1435. Breslau 1872. Von Karl Otto. XII. 219.
 Von Ewald Wernicke. XII. 220.
 11. Regesten zur schlesischen Geschichte. Cod. dipl. Silesiae VII.
 1. Theil bis zum Jahre 1250. (2. Auflage.) Breslau 1884.
 Von Georg Wendt. XXI. 352.
 Von Arthur Heinrich. XXI. 435.
 Von J. Wilh. Schulte. XXV. 350.
 2. Theil. Von 1251—1280. Breslau 1875.
 Von Max Perlbach. XII. 221.
 Von Wilhelm Haeusler. XIII. 275.
 Von Georg Wendt. XXI. 353.
 Von Arthur Heinrich. XXI. 435.
 Von Oskar Vug. XXII. 334.
 Von J. Wilh. Schulte. XXV. 351.
 3. Theil. Von 1281—1300. Breslau 1886.
 Von Georg Wendt. XXI. 353.
 Von Augustin Swientek. XXI. 436.
 Von J. Wilh. Schulte. XXV. 352.
 Von Georg Wendt. XXIX. 348.

Grünhagen, Colmar. (Forts.)

12. Geschichte Schlesiens.
 1. Band. Bis zum Eintritt der habsburgischen Herrschaft 1527. Gotha 1884. Von Georg Wendt. XXIX. 345.
 2. Band. Bis zur Vereinigung mit Preussen (1527—1740). Gotha 1886. Von Julius Schmidt. XXII. 331.
13. Die ältesten deutschen Beamten in Breslau. (Zeitschrift VIII. 428.) Von Wilhelm Wattenbach. IX. 191.
14. Über die Unechtheit der angeblichen Chronik des Brieger Stadtschreibers Blasius Gebel. (Zeitschrift IX. 346.) Von Wilhelm Heinrich Müller. X. 199. Von Hermann Markgraf. XI. 217.
15. Eine archivalische Reise nach der Oberlausitz. (Zeitschrift X. 18.) Von Colmar Grünhagen. X. 236.
16. Ein archivalischer Ausflug nach Bolkenhain, Jauer u. Lobris. (Zeitschrift XI. 344.) Von Ewald Wernicke. XII. 218.
17. Boleslaw der Lange, Herzog von Schlesien (1163—1201). (Zeitschrift XI. 399.) Von Colmar Grünhagen. XII. 220.
18. Historisches und Antiquarisches von einer Reise nach Goldberg und Schönau. Mit Bernhard v. Prittwitz und Gaffron. (Zeitschrift XII. 337.) Zu: 1. Goldberg. Von Colmar Grünhagen. XII. 493.
19. Schlesien unter Rudolph II. und der Majestätsbrief 1574—1609. (Zeitschrift XX. 54.) Von Ernst Wahner XXII. 331.
20. Eine Oelser Handschrift. (Zeitschrift XX. 357.) Von Hermann Markgraf. XX. 358.
21. Aus dem Zechbuche der Breslauer Schuster. Nachrichten über Döblin. (Zeitschrift XXII. 320.) Von Colmar Grünhagen. XXIII. 305.

Grünhagen, Colmar und Korn, Georg.

Regesta episcopatus Wratislaviensis bis zum Jahre 1302. Breslau 1864. Von Colmar Grünhagen. VI. 154. Von Heinrich Kleiber. VI. 154. Von Wilhelm Haeusler. VI. 156. Von Augustin Weltzel. VI. 156.

Grünhagen, Colmar und Markgraf, Hermann.

Lehns- und Besitzurkunden Schlesiens und seiner Fürstenthümer im Mittelalter.

1. Theil. (7. Band der Publikationen aus den Königl. Preussischen Staatsarchiven.) Leipzig 1881. Von Arthur Heinrich. XXI. 437. Von Georg Wendt. XXIX. 346 und XXX. 332.
2. Theil. (16. Band.) Leipzig 1883. Von Georg Wendt. XXIX. 347 und XXX. 332.

Hanke, Philipp.

Topographische Chronik der Stadt Winzig. Winzig 1864. Von Colmar Grünhagen. VII. 198.

Herdegen, Konrad.

Nürnberger Denkwürdigkeiten von 1409—1479. Herausgegeben von Theodor von Kern. Erlangen 1874. Von Colmar Grünhagen. XII. 506.

Heusinger, Karl Friedrich.

Commentatio de Joachimo Cureo, summo saec. dec. sext. medico theologo, philosopho, historico. Marburg 1854. Besprechung von Richard Roepell. I. 153.

Heyne, Johannes.

Dokumentirte Geschichte des Bisthums und Hochstifts Breslau. 3. Bde. Breslau 1860. 1864. 1868.

Band II. Von der Mitte des 14. bis zum Anfang des 15. Jahrhunderts. Breslau 1864.

Von Wilhelm Haeusler. VI. 361. Von Rudolf Peiper. IX. 400. Von Karl Otto. XII. 493.

Heyne, Johannes. (Forts.)

Band III. Von der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts. 1418 bis 1648. Breslau 1868.

Von Karl Otto. IX. 400.

Höfler, Konstantin.

1. Barbara, Markgräfin zu Brandenburg, verwittwete Königin von Böhmen, Verlobte Konrad's, Herrn v. Haydek. Ein deutsches Fürstenbild aus dem 15. Jahrhundert. Abthlg. I. Prag 1867. Von Colmar Grünhagen. VIII. 203.

2. Aus Avignon. Abhandlungen der Königl. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften vom Jahre 1868. 6. Folge. 2. Band. Prag 1869.

Von Colmar Grünhagen. IX. 192.

Von Rudolf Peiper. IX. 401.

Hube, Romaldus.

O znaczeniu prawa rzymskiego i rzymsko-byzantyńskiego u naradów słowiańskich etc. Warschau 1868. Von August Mosbach. IX. 401.

Idzikowski, Franz.

Geschichte der Stadt Oppeln. Oppeln 1863.

Von Colmar Grünhagen. VI. 158.

Von Augustin Weltzel. VIII. 204.

Jacobi, Ludwig Hermann Wilhelm.

Das schlesische Weinland oder der Wein- und Obstbau im Kreise Grünberg und dessen schlesischer Nachbarschaft. Schlesische Provinzialblätter Neue Folge. 5. Jahrgang. 1866 (September- und Oktoberheft.) Von Colmar Grünhagen. VIII. 204.

Mit zwei urkundlichen Beilagen. 216.

37. Jahresbericht des historischen Vereins für Mittelfranken. Ansbach 1869 und 1870. Von Hermann Markgraf. XII. 506.

Kaffler, Albert.

De Sigismundo Rositzio. Dissertatio inauguralis. Breslau 1856.

Besprechung von Rich. Roepell. I. 313.

Bemerkungen von Augustin Knoblich. X. 486.

Kahlert, August.

Paul Winkler's Selbstbiographie. (Zeitschrift III. 82.) Von Wilhelm Wattenbach. III. 221.

Kastner, August.

1. Geschichte der Stadt Neisse mit besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Lebens in der Stadt und dem Fürstenthum Neisse. 2. Theil. Von 1608 bis 1655. Zeit der Bischöfe Karl und Karl Ferdinand. Neisse 1854. Von Theodor Paur. I. 95.

(s. a. Ein Beispiel spezifisch-konfessioneller Kritik. Eine Erklärung von Richard Roepell. I. 320.)

2. Dies. 1. Theil, Band 3. Neisse 1866. Von Karl Otto. VIII. 474.

3. Aus der Geschichte des Neisser Pfarr-Gymnasiums. Programm des Königl. katholischen Gymnasiums zu Neisse 1865. Von Colmar Grünhagen. VII. 198.

Mit einer urkundlichen Beilage. 228.

4. Geschichte der Apotheken der Stadt Neisse. 14. Bericht der Philomathie in Neisse 1865. Von Colmar Grünhagen. VII. 198.

Kerber, Paul.

Die Burg Zeiskenberg. Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schlesischer Alterthümer. Band II. (Heft 6.) 18. Bericht. Von Ewald Wernicke. XII. 225.

von Kern, Theodor, s. Herdegen, Konrad.

Kleiber, Heinrich.

Geschichte der Stadt Leobschütz (bis zum Jahre 1278). Programm des Königl. katholischen Gymnasiums zu Leobschütz 1864. Von Colmar Grünhagen. VI. 362.

Kletke, Karl.

Die Verhandlungen des Herzogs Friedrich III. von Liegnitz, um seiner Haft bei seinem Sohne, dem Herzog Heinrich, erledigt zu werden. Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft

Kletke, Karl. (Forts.)

für vaterländische Kultur. Philosoph.-historische Abtheilung 1868. 1. Heft. Breslau 1868. Von Colmar Grünhagen. IX. 192.

Klose, Samuel Benjamin.

Von Breslau. Briefe eines Reisenden. Zu Bd. I. (Breslau 1780) S. 578. Von Ludwig Oelsner. I. 145.

Knoblich, Augustin.

1. Hezogin Anna von Schlesien. Anhang: Diplomata saeculi XIII. 1203 bis 1270. Breslau 1865. Von Colmar Grünhagen. VII., 199 u. 374.

Mit einer urkundlichen Beilage. 208.

2. Schlesiens Antheil an der Verbreitung der Glasmalerei im Mittelalter. Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schlesischer Alterthümer. Band I. 9. Bericht. Breslau 1868 (S. 104/114). Von Colmar Grünhagen. IX. 193.

3. Ein Pestrezept des 15. Jahrhunderts. (Zeitschrift VIII. 465.) Von Rudolf Peiper. IX. 403.

Knötel, Augustin.

Die schlesische Abstammung des Nikolaus Kopernikus. Rübezahl. Schlesische Provinzialblätter 1872. Heft 6 u. 7. Von Max Perlbach. XI. 496.

König, Arthur.

Das Kalendarium des Breslauer Kreuzstifts verbunden mit einem Cisionianus. (Zeitschrift VII. 303.) Von Linus Mache. IX. 404.

Von Colmar Grünhagen. X. 203.

Köstlin, Julius.

Johann Hess, der Breslauer Reformator. (Zeitschrift VI. 97 und 181.) Bemerkungen von Karl Eduard Schück. X. 216.

Nachträge von Julius Köstlin. XII. 410.

Kopietz, Johannes.

1. Die katholische Pfarrkirche zu Schweidnitz und ihr Patronat. (Zeitschrift XV. 163.) Von Ewald Wernicke XV. 557.

Kopietz, Johannes. (Forts.)

2. Das Franziskanerkloster zu „Unser Lieben Frauen im Walde“ in Schweidnitz. (Zeitschrift XV. 480.) Von Hermann Markgraf. XVI. 297.

Korn, Georg.

1. Breslauer Urkundenbuch. I. Theil. Breslau 1870. Von Hermann Grotefend. X. 498.

2. Schlesische Urkunden zur Geschichte des Gewerberechts insbesondere des Innungswesens aus der Zeit vor 1400. Cod. dipl. Silesiae VIII. Breslau 1867. Von Colmar Grünhagen. VIII. 476. Von Augustin Weltzel. VIII. 478.

Krafft, Adalbert Hermann.

Chronik von Liegnitz.

2. Theil. 2. Abtheilung. Vom Tode Friedrich II. bis zum Aussterben des Piastenhauses 1547—1657. Liegnitz 1871.

Von Adalbert Hermann Krafft. XI. 218.

Von Hermann Palm. XII. 226.

3. Theil. Vom Beginn der österreichisch-böhmischen Periode bis zum Ende der Freiheitskriege. 1675 bis 1815. Liegnitz 1872. Von Adalbert Hermann Krafft. XI. 497.

4. Theil. Beiträge zur Geschichte von Liegnitz. Liegnitz 1873. Von Adalbert Hermann Krafft. XII. 227.

Kronthal, Berthold u. Wendt, Heinrich.

Politische Korrespondenz Breslaus im Zeitalter des Königs Matthias Corvinus. Erste Abtheilung. 1469 bis 1479. Scriptores rerum Silesiacarum XIII. Breslau 1893. Von Heinrich Schubert. XXIX. 349.

Kürschner, Franz.

Einlösung des Herzogthums Troppau durch Wladislaus II. König von Böhmen und Ungarn 1507—1511. Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. XXXVII. Band. Wien 1867. Von Franz Kopetzki. VIII. 478.

Laband, Paul.

Das Magdeburg-Breslauer systematische Schöffengericht aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Berlin 1863. Von Colmar Grünhagen. VI. 364. (s. a. Wendroth, Emil. IV. 39 u. 104.)

Lindner, Theodor.

Johann Matthäus Wacker v. Wackenfels. (Zeitschrift VIII. 319.) Von Hermann Grotefend. X. 488.

Lippert, Julius.

Sozialgeschichte Böhmens in vorhussitischer Zeit. 1. Bd. Die slavische Zeit und ihre gesellschaftlichen Schöpfungen. Mit einer Karte. Prag, Wien und Leipzig 1896. Besprechung. Von Franz Wachter. XXX. 333.

Löschke, Karl Julius.

Valentin Trotzendorf nach seinem Leben und Wirken. Zur Erinnerung an seinen Todestag den 26. April 1556. Breslau 1556. Besprechung von Robert Tagmann. I. 307.

Luchs, Hermann.

1. Die Heraldik, eine Hilfswissenschaft der Kunstgeschichte. Programm der höheren Töchterschule zu Breslau (am Ritterplatz). Breslau 1864. Von Colmar Grünhagen. VI. 367.
2. Schlesische Fürstenbilder des Mittelalters. Breslau 1872.
Von Hermann Luchs. IX. 405.
Von Hermann Grotefend. XI. 503 und XII. 494.
Von Karl Otto. XII. 228.
Mit einer urkundlichen Beilage. 229.
Von J. Wilh. Schulte. XII. 230.
3. Der Johanniterkonvent und das heilige Leichnamshospital in Breslau. (Zeitschrift IV. 356.) Von Hermann Luchs. IV. 368 und IV. 374.

Lustig, Jakob.

Geschichte der Stadt Mysłowitz in Oberschlesien. Mysłowitz 1867. Von Jakob Lustig. X. 203.
(s. a. Mierosowice - Mierosowski, Stanislaus, Graf. XII. 395.)

Markgraf, Hermann.

1. Peter Eschenloer's Historia Wratislaviensis. Scriptores rerum Silesiacarum VII. Breslau 1872. Von Ewald Wernicke. XVI. 298.
(s. a. Schultz, Alwin. V. 57 und Korn, Georg. V. 354.)
2. Annales Glogovienses 1051—1493. Nebst urkundlichen Beilagen. Scriptores rerum Silesiacarum X. Breslau 1877. Von Paul Knötel. XXII. 94.
3. Geschichte Schlesiens und besonders Breslaus unter König Ladislaus Posthumus. (Zeitschrift XI. 235.) Von Hermann Markgraf. XI. 274.
4. Aus Breslaus unruhigen Zeiten. (Zeitschrift XV. 63.) Von Hermann Markgraf. XV. 564.
5. Breslau als deutsche Stadt vor dem Mongolenbrande von 1241. (Zeitschrift XV. 527. Zu Anmerkung 1). Von J. Wilhelm Schulte. XXV. 353.
6. Finanz- und Verfassungsgeschichte Breslaus unter Friedrich Wilhelm II. (Zeitschrift XXVIII. 1.) Nachtrag von Hermann Markgraf. XXVIII. 411.

Markgraf, Hermann und Schulte, J. Wilhelm.

Liber fundationis episcopatus Vratislaviensis. Cod. dipl. Silesiae XIV. Breslau 1888.
Von Arthur Heinrich. XXVI. 434.
Von J. Wilhelm Schulte. XXVII. 408.
Von v. Probst. XXVII. 409.
Von Georg Wendt. XXIX. 349.
Von Rudolf Hirsch. XXX. 336.

Matzke, David.

Die General-Visitationen der evangelischen Kirchen und Schulen im Fürstenthum Liegnitz in den Jahren 1654, 1655 und 1674. Berlin 1854. Besprechung von Richard Roepell. I. 152.

Meitzen, August.

Urkunden schlesischer Dörfer, zur Geschichte der ländlichen Verhältnisse und der Flureintheilung ins-

Meitzen, August. (Forts.)

besondere. Cod. dipl. Silesiae IV. Breslau 1863. Von Colmar Grünhagen. VI. 159.

von Montbach, Mortimer.

Statuta synodalia dioecessana s. ecclesiae Wratislaviensis. Editio secunda. Breslau 1855. Besprechung von Richard Roepell. I. 314.

Nachträgliche Bemerkungen hierzu: II. 203. Von Mortimer von Montbach.

Mosbach, August.

Die Wahl des elfjährigen polnischen Prinzen Karl Ferdinand zum Bischof von Breslau 1625. Breslau 1871. Von Hermann Palm. XI. 224.

Neuling, Hermann.

1. Schlesiens ältere Kirchen und kirchliche Stiftungen nach ihren frühesten urkundlichen Erwähnungen. Breslau 1884.

Von Ewald Wernicke. XIX. 406.

Von Oskar Vug. XXII. 334.

Von Heinrich Schubert. XXVI. 435.

2. Die schlesischen Kastellaneien bis zum Jahre 1250. (Zeitschrift X. 96.)

Von Colmar Grünhagen. X. 488.

Neumann, Max.

Geschichte des Wechsels im Hansagebiet bis zum 17. Jahrhundert nach archivalischen Studien bearbeitet. Erlangen 1863. Von Colmar Grünhagen. VI. 160.

Nürnberg, August.

Beiträge zur Geschichte der Grafenschaft Glatz in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. (Zeitschrift XIII. 507.) Von Ewald Wernicke. XV. 565.

Oelsner, Ludwig.

Schlesische Urkunden zur Geschichte der Juden im Mittelalter. Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. XXXI. Band. Wien 1864. Besonderer Abdruck. Von Colmar Grünhagen. VI. 369.

Mit fünf urkundlichen Beilagen. 374.

Otto, Karl.

De Johanne V. Turzone episcopo Wratislaviensi. Dissertatio inauguralis historica. Breslau 1865. Von Colmar Grünhagen. VII. 203.

Palm, Hermann.

1. Eine mittelhochdeutsche historienbibel. Beitrag zur geschichte der vorlutherischen bibelübersetzung. Breslau 1867.

Von Hermann Palm. IX. 193.

Von Colmar Grünhagen. IX. 197.

Von Rudolf Peiper. IX. 409.

Von v. Czarnowsky. IX. 414.

Von Paul Laband. X. 220.

Von Augustin Knoblich. X. 489.

2. Acta publica. Verhandlungen und Korrespondenzen schlesischer Fürsten und Stände. Jahrgang 1620. Breslau 1872. Von Hermann Palm. XII. 231.

3. Die Konjunktion der Herzöge von Liegnitz-Brieg und Oels, sowie der Stadt und des Fürstenthums Breslau mit den Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg und der Krone Schweden in den Jahren 1633-1635. (Zeitschrift III. 227.) Von Hermann Palm. III. 382 und XII. 498.

4. Die Schlesier auf dem böhmischen Generallandtage von 1611. (Zeitschrift X. 315.) Von Hugo von Czettritz und Neuhaus. XXX. 339.

Paur, Theodor, s. Kastner, August.

Peiper, Rudolf.

Jubelschrift für das Gymnasium zu Hirschberg 1862. Von Rudolf Peiper. IX. 415.

Perlach, Max.

Reinerz und die Burg Landfried (Hummelburg) bis zum Jahre 1471 (Zeitschrift IX. 270.)

Von Colmar Grünhagen. X. 222.

Von Max Perlach XI. 224.

Mit einer urkundlichen Beilage. XI. 231.

Von Colmar Grünhagen. XII. 499.

Peter, Anton.

Volksthümliches aus Oesterreich-Schlesien. Troppau 1865. Litterarische Anzeige von Rudolph Drescher. VII. 192.

Pfotenhauer, Paul.

1. Schlesier im Dienste des deutschen Ordens im Jahre 1410. (Zeitschrift XV. 203.) Von Ewald Wernicke. XX. 358.
2. Der Adel des Fürstenthums Oels im 16. Jahrhundert. (Zeitschrift XXI. 318.) Von Joseph Franzkowski. XXII. 334.

von Posadowsky-Wehner, Graf.

Geschichte des Geschlechts der Grafen von Posadowsky-Wehner nebst einem Anhang enthaltend Nachrichten über das Breslauer Patriziergeschlecht von Wehner. Breslau 1891. Litterarische Anzeige von Colmar Grünhagen. XXVI. 436.

von Prittwitz und Gaffron, Bernhard.

1. Ueber die handschriftlichen Vervollständigungen von Pol's Hemerologium Silesiacum Wratislaviense. (Zeitschrift XIII. 193.) Von Bernhard von Prittwitz und Gaffron. XIV. 246.
2. Die Versuche zur Einführung der Jesuiten in Schlesien vor dem 30jährigen Kriege. (Zeitschrift XVIII. 68.) Von Johannes Soffner. XIX. 410

Rachfahl, Felix.

Die Organisation der Gesamtstaatsverwaltung Schlesiens vor dem 30jährigen Kriege. Leipzig 1894. Von Heinrich Wendt. XXIX. 349.

von Raczek, F. Wilhelm.

Lobspruch der Stadt Gross-Glogau zum ersten Male nach einer Handschrift aus dem 16. Jahrhundert vollständig herausgegeben. Glogau 1865. Von Colmar Grünhagen. VII. 204.

Rausch, Johann Daniel, s. Rehbaum, Karl.

Rehbaum, Karl.

Mittheilungen aus dem Tagebuche des evangelischen Pfarrers Johann Daniel

Rehbaum, Karl. (Forts.)

Rausch zu Seitendorf bei Schönau aus den Jahren 1633—1654. Säkular-Programm des Königl. Friedrichs-Gymnasiums zu Breslau 1865. Von Colmar Grünhagen. VIII. 479.

Rezek, Anton.

Dějiny prostonarodního hnutí náboženského v Čechách od vydání tolerančního patentu až na naše časy. Část první. (Geschichte der religiösen Volksbewegungen in Böhmen vom Erlass des Toleranzpatents bis auf unsere Zeiten. Theil I.) Prag 1887. Besprechung von Wladislaus Nehring. XXII. 349.

Roeszler, Robert.

1. De rebus internis ducatus Bregensis regnante duce Ludovico I. 1358 bis 1398. Dissertatio inauguralis historica. Breslau 1865. Von Colmar Grünhagen. VII. 205.
2. Das Leben Herzogs Heinrich VIII. von Brieg. Festschrift zur 50jährigen Stiftungsfeier des Königl. evangelischen Gymnasiums zu Ratibor. 1869. Von Hermann Markgraf. X. 224. Von Colmar Grünhagen. X. 226. Mit zwei urkundlichen Beilagen. 228.

Schade, Augustin.

1. Geschichte der ritterlichen Johanniterkirche und Komthurei von St. Peter und Paul in Striegau und ihrer vier Nebenkirchen daselbst. Breslau 1864. Von Colmar Grünhagen. VI. 370.
2. Eintheilung des Bisthums Breslau in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. (Zeitschrift VII. 285.) Von Theodor Scholz. VIII. 205. Von F. Köhler. IX. 416.

Schimmelpfennig, Adolf.

1. Die Organisation der evangelischen Kirche im Fürstenthum Brieg während des 16. Jahrhunderts. (Zeitschrift IX. 1.) Von Adolf Schimmelpfennig. XI. 416.
2. Die eilfte Präbende des Kreuzstifts in Breslau. (Zeitschrift X. 108.) Von

Schimmelpfennig, Adolf. (Forts.)

Oskar Vug (Ueber das Maass des Pfarrdezems). XXII. 333.

Schimmelpfennig, Adolf u. Schönborn.

Schweidnitzer Chronisten des 16. Jahrhunderts. Scriptores rerum Silesiacarum XI. Breslau 1878.

Von Ewald Wernicke. XII. 218 und 473.

Von Hermann Markgraf. XIV. 572.

Von Karl Weinhold. XIV. 573.

Von Johannes Kopietz. XV. 248.

Von Ewald Wernicke. XV. 257 und 264 und XXI. 415. ‡

Schirmmacher, Friedrich Wilhelm.

Urkundenbuch der Stadt Liegnitz und ihres Weichbildes bis zum Jahre 1455. Liegnitz 1866.

Von Karl Jos. Schuchard. IX. 199.

Von Hermann Luchs. X. 227.

Von Hubert Ernisch. XIII. 276.

Schmidt, Julius.

Diarium von der ersten und zweiten Belagerung der Festung Schweidnitz, was sich unter während derselbigen in der Stadt und Vorstadt zugetragen. Schlesische Provinzialblätter. Neue Folge. 6. Band. Breslau 1867 (September-, Oktober- und Novemberheft). Von Colmar Grünhagen. VIII. 479.

Schmidt-Reder, Oskar.

Laurentius Ludovicus. (Zeitschrift XV. 551.) Von Ewald Wernicke. XIX. 406.

Schottin, Reinhold.

Tagebuch des Erich Lassota von Steblau. Halle 1866. Von Augustin Weltzel. XI. 501.

Schubert, Heinrich.

Burg Kinsberg in Schlesien. Breslau 1886. Von Heinrich Schubert. XXVI. 435.

Schuchard, Karl Joseph.

1. Wenzel I. Herzog von Liegnitz, ein Beitrag zur schlesischen Geschichte. Berlin 1866. Von Colmar Grünhagen. IX. 201.

Mit zwei urkundlichen Beilagen. 203.

Schuchard, Karl Joseph. (Forts.)

2. Die Stadt Liegnitz, ein deutsches Gemeinwesen bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts. Mit einem Anhang: Das Buch der Verfestungen. 1339 bis 1354. Berlin 1868. Von Colmar Grünhagen. IX. 200.

Schück, Karl Eduard.

1. Der Schlesier Kampf und Treue im Jahre 1806/7. (Zeitschrift V. 308.) Von Karl Eduard Schück. VI. 132.
2. Drei schlesische Fürstenfrauen. (Zeitschrift VIII. 73.) Von Colmar Grünhagen. IX. 202.

Schultz, Alwin.

1. Urkundliche Geschichte der Breslauer Malerinnung in den Jahren von 1345 bis 1523. Breslau 1866. Von Augustin Knoblich. VII. 375 und X. 490.
2. Die schlesischen Siegel bis 1250. Breslau 1871. Von Hermann Grotefend. XII. 231.

1. Einige Schatzverzeichnisse der Breslauer Kirchen. Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. Philosoph.-histor. Abtheilung. Breslau 1867. Von Wilhelm Wattenbach. IX. 417.

4. Zur Geschichte der Breslauer Goldschmiedennung. (Zeitschrift V. 343.) Von Augustin Knoblich. X. 489.

5. Die wälschen Maurer in Breslau. (Zeitschrift IX. 144.) Von Wilhelm Wattenbach. IX. 417.

6. Die Klosterkirche zu Trebnitz. (Zeitschrift IX. 294.) Von Augustin Knoblich. X. 492.

7. Analekten zur schlesischen Kunstgeschichte. (Zeitschrift X. 131.) Von Augustin Knoblich. X. 494.

Schultz, Alwin und Lüdecke, Karl.

Das Rathhaus zu Breslau. Erbkam'sche Bauzeitung 1863. (15—34.) Von Colmar Grünhagen. VI. 37.

Stenzel, Gustav Adolf Harald.

1. Vita S. Hedwigis. Scriptores rerum Silesiacarum II. Breslau 1839. Von Ewald Wernicke. XV. 550.

Stenzel, Gustav Adolf Harald. (Forts.)

2. Herzog Hans der Grausame von Sagan im Jahre 1488 und Hans von Schweinichen's Leben Herzogs Heinrich IX. von Liegnitz. *Scriptores rerum Silesiacarum* IV. Breslau 1850.
Von Alwin Schultz. XI. 214.
Von Arthur Heinrich. XVII. 351.

Stobbe, Otto.

- Die Juden in Deutschland während des Mittelalters. Braunschweig 1866.
Von Colmar Grünhagen. VIII. 205.
Mit einer urkundlichen Beilage. 212.

Studniarski, Maximilian.

- Ueber den Fürstentag in Luck 1429.
11. Jahresbericht der städtischen Realschule zu Posen. 1864. Von Hermann Luchs. X. 228.

Thoma, Walter.

- Die kolonisationsartige Thätigkeit des Klosters Leubus im 12. und 13. Jahrhundert. Leipziger Dissertation 1894.
Von Konrad Wutke. XXIX. 352.

Trampler, Richard.

- Urkundliche Nachrichten über die Stadt Zuckmantel 1574-1690. (Zeitschrift X. 395.)
Von J. Wilhelm Schulte. XXVII. 406.
Von Rudolph Hirsch. XXX. 318.

Voigt, Georg.

- Die Geschichtsschreibung über den Schmalkaldischen Krieg. 6. Band. No. VI. der Abtheilung philologisch-historische Klasse der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Leipzig 1874. Von Johann Heller. XII. 504.

Voigtel, Traugott Gotthelf, s. Cohn, Adolf Ludwig.

Volkmer, Franz und Hohaus, Wilhelm.

1. Geschichtsquellen der Grafschaft Glatz. Band I. Habelschwerdt 1883.
Zur Urkunde d. d. 1339 Juli 6. Von Konrad Wutke. XXX. 340.
2. Vierteljahresschrift für Geschichte und Heimathskunde der Grafschaft

Volkmer, Franz und Hohaus, Wilhelm. (Forts.)

- Glatz. 8. Jahrgang 1888/89. Habelschwerdt. Von Konrad Wutke. XXX. 329.

Wachter, Franz.

- Geschichtsschreiber Schlesiens des 15. Jahrhunderts. *Scriptores rerum Silesiacarum* XII. Breslau 1883. Von Hermann Markgraf. XV. 246.

Wahner, Ernst.

1. Die letzten Tage des am 23. Juli 1635 zu Regensburg hingerichteten Grafen Hans Ulrich von Schaffgotsch. Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte, herausgegeben von Johann Müller und Johann Falke. Nürnberg 1856. Septemberheft. Besprechung von Ludwig Adolf Cohn. I. 310.
2. Ist der heilige Adalbert, Bischof von Prag auf seiner Missionsreise zu den heidnischen Preussen oder vielleicht ein ander Mal in Oppeln gewesen? Oppeln 1868. Von Ernst Wahner. IX. 202.
3. Wie die Oppelner Jesuiten in den Besitz der Pfarochie zu Deutsch-Piekar mit dem sogenannten Gnadenbild gelangt sind 1675—1678. Jahresbericht des Königl. katholischen Gymnasiums zu Oppeln. 1878. Von Ernst Wahner. XV. 265.

Wattenbach, Wilhelm.

1. *Monumenta Lubensia*. Breslau 1861.
Von Wilhelm Wattenbach. V. 116 und VI. 371.
Von Rudolf Peiper. IX. 419.
2. Das Formelbuch des Domherrn Arnold von Protzan. Cod. dipl. Silesiae V. Breslau 1862.
Von Wilhelm Wattenbach. V. 116.
Von J. Wilhelm Schulte. XV. 555.
3. Abriss der Geschichte des Klosters Czarnowanz. (Zeitschrift II. 41.) Von Augustin Swientek. XIII. 283.
(s. a. Swientek, Augustin. XXII. 109.)

Wattenbach, Wilhelm. (Forts.)

4. Bericht über die Arbeiten zur Sammlung schlesischer Urkundenregesten. (Zeitschrift II. 182.) Von Wilhelm Wattenbach. V. 117.

5. Spitäl für Aussätzige in Schlesien. (Zeitschrift III. 44.) Von Wilhelm Wattenbach. III. 216.

6. Das Slavenkloster in Oels. (Zeitschrift III. 206.

Von Augustin Knoblich. X. 495.

Bemerkungen hierzu: XII. 234. Von Adolf Schimmelpfennig.

7. David Nentwig. (Zeitschrift III. 210.) Von Wilhelm Wattenbach. III. 369.

8. Nekrologium des Stifts Heinrichau. (Zeitschrift IV. 278.) Von Augustin Knoblich. X. 497.

9. Alte Schulurkunden. (Zeitschrift IV. 376.) Von Rudolf Peiper. IX. 417.

Wattenbach, Wilhelm und Grünhagen, Colmar.

Registrum Wenceslai. Urkunden vorzüglich zur Geschichte Oberschlesiens.

Cod. dipl. Silesiae VI. Breslau 1865.

Von Colmar Grünhagen. VII. 205.

Mit einer urkundlichen Beilage. 208.

Von Wilhelm Wattenbach. VII. 205.

Von Augustin Weltzel. VIII. 207.

Von Jakob Lustig. VIII. 211.

Wedekind, Eduard Ludwig.

Geschichte der Grafschaft Glatz.

Chronik der Städte, Flecken, Kolonien, Dörfer, Schlösser u. s. w. von der frühesten Vergangenheit bis auf

Wedekind, Eduard Ludwig. (Forts.)

die Gegenwart. Neurode 1855. Besprechung von Wilhelm Wattenbach. II. 198.

Weingärtner, Wilhelm.

Charakteristik der schlesischen, besonders Breslauer Architekturen. (Zeitschrift III. 1.) Von Wilhelm Weingärtner. III. 26.

Weltzel, Augustin.

Geschichte der Stadt, Herrschaft und Festung Kosel. Berlin 1866 (1. Auflage). Von Colmar Grünhagen. VIII. 211.

Wendroth, Emil.

Statuten der Stadt Breslau von 1527 bis 1534. (Zeitschrift IV. 39.) Von Emil Wendroth. IV. 104.

(s. a. Laband, Paul. V. 172.)

Wernicke, Ewald.

1. Baugeschichte der Pfarrkirche zu Schweidnitz. Dissertation. Schweidnitz 1874. Von Ewald Wernicke. XII. 499.

2. Chronik der Stadt Bunzlau. Bunzlau 1884. Von Johannes Soffner. XIX. 413.

von Winkler, Benno.

Falkenstein in der Gegenwart und Vergangenheit. Hirschberg 1871. Von Ewald Wernicke. XII. 234.

Wuttke, Heinrich.

Städtebuch des Landes Posen. Leipzig 1864. Von Colmar Grünhagen. VII. 207.

III.

Nekrologe in alphabetischer Ordnung.

- Cauer**, Paul Eduard, städtischer Schulrath in Berlin. † 1881. Von Colmar Grünhagen. XVI. 301.
- Glatzel**, Joseph August, Gymnasiallehrer in Glatz. † 1866. Von Augustin Knoblich. VIII. 217.
- von Görtz**, Sigismund, Königl. Geheimer Regierungsrath u. Generallandschafts-Syndikus in Breslau. † 1878. Von Colmar Grünhagen. XIV. 582.
- Haessler**, Wilhelm, Justizrath in Trebnitz. † 1879. Von Colmar Grünhagen. XV. 268.
- Henschel**, August Wilhelm Eduard, Dr., Professor der Medizin an der Universität Breslau. † 1856. Von Richard Roepell. I. 131.
- Knoblich**, Augustin, Fürstbischöflicher General-Vikariat-Amts-Rath in Breslau. † 1876. Von Colmar Grünhagen. XIII. 539.
- Kopetzky**, Franz, Lehrer an der Ober-Realschule zu St. Pölten. † 1869. Von Franz Kürschner. X. 233.
- Korn**, Georg, Dr., Archiv-Sekretär und Privatdozent an der Universität Breslau. † 1870. Von Colmar Grünhagen. X. 499.
- Kutzen**, Joseph, Dr., Universitäts-Professor in Breslau. † 1877. Von Colmar Grünhagen. XIV. 248.
- Löschke**, Karl, em. Pfarrer in Zindel, Kreis Brieg. † 1867. Von Theodor Löschke. XXII. 354.
- Luchs**, Hermann, Dr., Direktor der höheren Töchterschule (am Ritterplatz), Kustos des Museums schlesischer Alterthümer. † 1887. Von Colmar Grünhagen. XXII. 356.
- Neugebauer**, Julius, Kaufmann in Breslau. † 1878. Von Colmar Grünhagen. XIV. 585.
- Oelsner**, Theodor, Redakteur in Breslau. † 1875. Von Colmar Grünhagen. XIII. 538.
- Palm**, Hermann, Dr. phil. h. c., Professor und Prorektor am St. Maria-Magdalenen-Gymnasium in Breslau. † 1885. Von Eduard Reimann. XX. 364.
- von Prittwitz und Gaffron**, Hans, Hauptmann a. D. in Oels i. Schles. † 1884. Von Bernhard von Prittwitz und Gaffron. XIX. 416.
- von Roeder**, Karl Ferdinand Heinrich, Generallieutenant a. D. in Gohlau. † 1856. (Verf. unbekannt.) I. 329.
- Roepell**, Richard, Dr., Geheimer Regierungsrath und Universitäts-Professor in Breslau. † 1893. Von Eduard Reimann. XXVIII. 461.
- Rückert**, Heinrich, Dr., Universitätsprofessor in Breslau. † 1875. Von Colmar Grünhagen. XIII. 287.
- Rusche**, Johann Albert, Landesältester und Kreis-Deputirter auf Dalbersdorf, Kreis Gross-Wartenberg. † 1890. Von Joseph Franzkowski XXV. 355.
- Schimmelpfennig**, Adolf, Dr., Pastorem. in Breslau. † 1887. Von Colmar Grünhagen. XXII. 360.
- von Schirnding**, Friedrich, Freiherr, Amtsgerichtsrath in Ratibor. † 1881. Von Augustin Weltzel. XVI. 303.
- Schmidt**, Julius, Dr., Professor und Prorektor am Gymnasium in Schweidnitz. † 1892. Von Hermann Markgraf. XXVII. 410.
- Scholz**, Theodor, Kantor in Haynau. † 1882. Von Colmar Grünhagen. XVII. 369.
- v. Stillfried-Alcantara**, Rudolph Maria Bernhard, Dr. phil., Graf, Kaiserlicher Ober-Zeremonienmeister u. Kammerherr, Wirkl. Geheimer Rath in Berlin. † 1882. Von Colmar Grünhagen. XVII. 365.
- Wentzel**, Hermann, Dr., Direktor des Königl. katholischen Gymnasiums in Sagan. † 1885. Von Colmar Grünhagen. XX. 369.

IV.

Chronologisches Verzeichniss der abgedruckten Urkunden und Briefe.

Aus der Zeit, welche die gedruckten Regesten behandeln, also bis 1315 incl., sind hier nur die Urkunden verzeichnet, bei denen ein inzwischen in der Zeitschrift erfolgter vollständiger Abdruck nachzutragen war.

- | | |
|---|--|
| <p>1155 April 23. Rom. Papst Hadrian IV. bestätigt das Privilegium des Bisthums Breslau (mit Erläuterungen und Angabe der Varianten). XXIX. 73.</p> <p>1254 November 21. Breslau. Herzog Boleslaw von Schlesien verleiht im Eintausch gegen verschiedene von ihm in Anspruch genommene Güter dem Bischof zu seinen Besitzungen andere daran stossende Ländereien. XXVIII. 432.</p> <p>1257 o. T. Prag. Frater Henricus beurkundet die Uebnahme des Elisabethhospitals in Breslau. XIV. 61.</p> <p>1257 November 23. Glogau. Herzog Konrad von Glogau übergiebt dem Schulzen Bertold sein Dorf Sedlez zur Aussetzung zu deutschem Rechte. XII. Beil. S. 5 (Deutsche Uebersetzung).</p> <p>1264 Juli 14. o. O. Bischof Thomas I. urkundet über die Dotation der nova ecclesia (Steinkirche) bei Strehlen. XII. 146.</p> <p>Vor 1290. Ein an Herzog Heinrich IV. (?) gerichteter Brief (ohne Zeitbestimmung) eines Unbekannten aus dem Krakauer Codex 439. XVI. 251.</p> | <p>1299 März 31. o. O. Luther, Pfarrer von Haynau, verkauft mit Zustimmung des Bischofs Johann an die Augustinereremiten zu Haynau den Platz, auf welchem ehemals die Kapelle des heiligen Jakob gestanden hat (s. Reg. 3. Th. S. 313, Anmerkung 1). VI. 162.</p> <p>1312 Januar 11. Wien. Papst Clemens V. beauftragt den Kantor (Nikolaus) am heil. Kreuz zu Breslau mit der Urtheilsentscheidung in der Streitsache des Gentilis, Kardinalpriesters tit. s. Martini in montibus, und des Johann, Kaplans der Michaeliskirche in Neisse, betreffend die Expektanz auf eine Pfründe der Breslauer Kreuzherrn (inserirt in 1313 Februar 13). XXVII. 350.</p> <p>1313 Februar 13. Breslau. Nikolaus, Kantor am heiligen Kreuz zu Breslau befiehlt als vom päpstlichen Stuhl delegirter Richter dem Pfarrer von Neisse, dem Kaplan Johann der Michaeliskapelle daselbst aufzutragen, auf Anforderung der Kreuzherrn vor der Pforte der Kathedralkirche in Breslau zu Recht zu stehen. XXVII. 350.</p> |
|---|--|

- 1313** April 3. Breslau. Nikolaus (von Banz), Kantor zum heiligen Kreuz in Breslau als vom päpstlichen Stuhl delegirter Richter, spricht in der Streitsache des Matthiastifts zu Breslau und des Kaplans Johann der Michaeliskapelle in Neisse ersterem das Präsentationsrecht für die Kirche in Kreuzburg zu. XXVII. 350.
- 1313** December 21. Montiliis dioec. Carpentoraten. (Monteux). Papst Clemens V. an den Erzbischof von Magdeburg und die Bischöfe von Prag und Olmütz wegen der Gewaltthaten schlesischer Fürsten gegen die Breslauer Kirche. I. 195.
- 1314** Juli 20. Breslau. Herzog Heinrich VI. bekennt, dass Jesco Lemberg mit seiner Klage gegen Johannes, den Meister des Matthiastifts, wegen seiner Hufe bei Muckerau abgewiesen sei. VII. 164.
- 1316** Juli 4. (Steinau.) Simon, Erbschlichter von Steinau, Bürgermeister und Schöppen daselbst gestatten dem Bruder Peter, Prior der Häuser vom Orden des heiligen Geistes in Polen, die früher verweigerte Erwerbung eines Brauhauses. III. 57.
- 1316** September 1. Breslau. Bischof Heinrich erlässt Bestimmungen für die Geistlichkeit. IV. 273.
- 1318** August 25. Liegnitz. Herzog Boleslaw III. von Liegnitz schenkt der Stadt Haynau Michelsdorf. VI. 165.
- 1321** Juni 22. Kröschendorf. Privilegium der Pfarrei Dittersdorf (Kr. Neustadt O.-S.). VII. 208.
- 1322** Januar 3. o. O. Herzog Heinrich von Schlesien beurkundet den Verkauf von 13 Zinshufen in Klettendorf an die Stadt
- 1322** Januar 3. (Forts.) Breslau durch Nikolaus von Banz. XIV. 170.
- 1322** August 16. (Görlitz.) Der Rath von Görlitz berichtet über seine Huldigung an Herzog Heinrich von Jauer. VIII. 466.
- 1322** September 28. Oettingen. Bernhard von Fürstenberg schenkt seinem Ritter Arnold v. Peterswalde das jus ducale auf dessen Besitzungen. III. 199.
- 1323** August 18. Erfurt. Die Augustinereremiten zu Haynau und der dortige Pfarrer Luther einigen sich auf Schiedsrichter, welche den zwischen ihnen schwebenden Streit entscheiden. VI. 168.
- 1323** November 1. Liegnitz. Herzog Boleslaw III. von Liegnitz verkauft an Johann von Neumarkt den Erbzins und die von den Fleischbänken jährlich zu liefernden 18 Stein Talg für 40 Mark. VI. 171.
- 1328** Juli 6. Liegnitz. Herzog Boleslaw III. von Liegnitz verkauft an Johann von Neumarkt die Erbvogtei d. Stadt Haynau. VI. 167.
- 1329** Juni 1. Avignon. Papst Johann XXII. fordert König Johann von Böhmen zum Schutze des Bischofs von Breslau gegen Herzog Bolko von Münsterberg auf. I. 198.
- 1337** März 29. Breslau. König Johann von Böhmen hebt die Vogtdinge im Fürstenthum Breslau u. den Eid nach todter Hand auf. VI. 373.
- 1339** Februar 5. Breslau. Statut des Breslauer Raths für die „cumpanie“ der Kaufleute. XXII. 277.
- 1339** Mai 8. Krakau. Johannes, Meister des Hospitals in Krakau urkundet über die Schenkung eines Hauses an sein Spital durch den Kastellan Graf Spithimir. VIII. 198.

1340 o. T. Liegnitz. Feuerordnung der Stadt Liegnitz. III. 223.

1341 Oktober 16. Prag. König Johann von Böhmen überträgt dem Rathe von Breslau den Schutz der dortigen Juden, seiner Kammerknechte. (inserirt in 1342 April 3.) VI. 375.

Zwischen **1341** u. **1358**. Herzog Nikolaus von Münsterberg nimmt den Breslauer Bürger gen. Nikolaus Brunonis in sein Hofgesinde auf und verleiht ihm das Privilegium, nur vor ihm, dem Herzog selbst oder seinem Marschall zu Rechte zu stehen. XXVII. 321.

Zwischen **1341** und **1358**. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg haben Johannes, Konrad und Nikolaus, Gebrüder, genannt Reichenbach, in ihrem und der Frau Gertrud, des verstorbenen Ritters Cunczeo von Richinbach Wittwe, Namen 30 Mark jährlichen ewigen Zins auf alle vor der Stadt Münsterberg gelegenen und zur dortigen Erbvogtei gehörigen Gärten der Frau Agnes, des Hermann von Reichenbach Gemahlin, als Leibgedinge aufgereicht. XXVII. 322.

Zwischen **1341** und **1358**. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg hat Nikolaus genannt von Eychholz dem Breslauer Bürger Jakob genannt von Opul 5 Mark jährlichen ewigen Zins auf den Dörfern Heynczendorf, Miscowitz und Sczapilwitz, Schodelwitz) im Münsterberger Distrikt für 30 Mark Prager Groschen auf Wiederkauf verkauft. XXVII. 322.

Zwischen **1341** und **1358**. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg hat Hermann, vormaliger Hofrichter in Strehlen, seinem Schwiegersohn Hanco, Erbvogt

Zwischen **1341** und **1358**. (Forts.) in Strehlen, einen Zins von 10 Pfund Pfeffer auf dem Dorfe Nicolai villa (Niklasdorf) bei Strehlen aufgereicht. XXVII. 323.

Zwischen **1341** und **1358**. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg hat Gunther de Adelungespach seiner Gemahlin Elisabeth 13 Mark jährlichen Zins auf dem Dorfe Quichendorf im Frankensteiner Gebiet zu Leibgedinge gegeben. XXVII. 324.

Zwischen **1341** und **1358**. Herzog Nikolaus von Münsterberg hat Otto de Glubocz (Glaubitz) das Anfallsrecht auf die Güter des verstorbenen Ritters Johannes de Hayn, dessen Wittwe Hedwig und Tochter Margarethe verkauft. Er verspricht ihm dafür die Gewähr. Für den Fall seines vorher eintretenden Todes setzt er ihm 40 Mark jährlichen Zins auf die Steuern der Stadt Frankenstein zu Pfande. XXVII. 324.

Zwischen **1341** und **1358**. Herzog Nikolaus von Münsterberg lässt den Neisser Bürger Apeczeo, den er wegen eines Vergehens gefangen gehalten, auf Bitten des Breslauer Bischofs Preczlaus frei und der Strafe ledig. XXVII. 327.

Zwischen **1341** und **1358**. Albert, Jeckil und Benussius Gebrüder, genannt von Topliwoda, als Schuldner, und Heynmann von Rychenbach versprechen, die Rutter Heynczeo von Libnow und Johannes von Budow, die sich für 85 Mark Prager Groschen bei Hans von Knoblonzdorf für sie verbürgt haben, schadlos davon zu bringen. XXVII. 328.

Zwischen 1341 und 1358. Vor dem Comes Matthias de Trencz und den Vasallen des Herzogs Nikolaus von Münsterberg hat Johannes von Bebirsteyn für sich und im Namen seines Bruders Suwering durch das Register des Münsteberger Hofgerichts hinreichend dargethan, dass er 130 Mark Prager Groschen auf die Güter des Vincencius de Libnow in Hertwigswalde gerichtlich erstritten hat. Er darf demzufolge die genannten Güter für die erwähnte Summe verkaufen. XXVII. 329.

Zwischen 1341 und 1358. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg haben Yzer de Werda und seine Brüder Johannes und Zacharias, Söhne des verstorbenen Zacharias de Werda, dem Cunad de Hayn 2 zinshaftige Hufen im Dorfe Decziesdorff (Dätzdorf) im Strehleener Gebiet für 18 Mark Prager Groschen auf ein Jahr verpfändet. XXVII. 330.

Zwischen 1341 und 1358. Konsuln und Geschworene der Stadt Schweidnitz machen sich mit Erlaubniss ihres Herrn, des Herzogs Bolko von Fürstenberg, verbindlich, alle Kosten, welche die vor dem päpstlichen Stuhl wegen des Peterspfennigs eingelegte Appellation verursacht, mit den Städten Breslau, Liegnitz, Brieg, Münsterberg und anderen, die sich der Appellation anschliessen, zu gleichen Theilen zu tragen, sowie alle geistlichen Personen, die in der Sache zu ihnen stehen, vor Unbill zu schützen. XXVII. 351.

Zwischen 1341 und 1358. Der Einnehmer des Bischofsvierdungs, Johannes von Rychenbach, trägt dem Pfarrer der Freiburger Kirche auf, den Cunrad von Salzborn und seine Bauern, ausgenommen drei, bis zum Sonntag Invocavit zu absolviren. XXVII. 353.

Zwischen 1341 und 1358. Schweidnitz. Der Einnehmer des Bischofsvierdungs, Johannes v. Rychenbach, befiehlt dem Freiburger Pfarrer, über den Schulzen und die Bauern von Salzborn wegen nicht gezahlter Bischofszehnten von neuem den Bann auszusprechen. XXVII. 353.

Zwischen 1341 und 1358. Der Einnehmer des Bischofsvierdungs, Johannes von Rychenbach, ertheilt den gleichen Auftrag (wie vorstehend) dem Pfarrer von Swenkenfelt bezüglich des Schulzen und der Bauern von Ludwigsdorf. XXVII. 354.

1342 April 3. Breslau. Der Breslauer Rath nimmt auf Grund des inserirten Judenschutzbriefes des Königs Johann von Böhmen (d. d. Prag 1341 Oktober 16) den Muscho von Strelin, seinen Sohn Daniel und seinen Eidam Ysaak sammt ihren Familien, ebenso den Abraham von Neumarkt und den Abraham von Münsterberg mit ihren Familien in seinen Schutz auf. VI. 375.

1342 Juni 2. Breslau (statt 1346 Juni 18). Karl IV. schenkt dem Nikolaus de Gloubicz zwei Scholtiseien in den Dörfern Ebirhardisdorf und in Ober-Langenaw. XXX. 329.

1343 Januar 13. Breslau. Heinrich von Stercza, Landeshauptmann des Fürstenthums Breslau, bezeugt

1343 Januar 13. (Forts.)

den Besitzern von Woynowicz (Zindel), dass dem Landvogt in ihrem Dorfe kein Recht zustehe. VII. 166.

1344 März 24. Kourad von Falkenhain Landeshauptmann des Fürstenthums Breslau, bezeugt dem Otto von Borsnitz, dass er Jerschendorf mit allen Rechten, mit Ausnahme des Blutbannes, besässe. VII. 168.

1345 März 30. Prag. Johannes de Vivario berichtet an N. N. über den Litthauer Feldzug und die kriegerischen Voraustaltungen des Breslauer Hauptmanns. XVI. 271.

1346 Juni 18 s. 1342 Juni 2.

1347 November 21. Breslau. Synodalstatut des Bischofs Preczlaw. XXVIII. 440.

1348 August 11. Namslau. Herzog Boleslaw von Liegnitz und Brieg verschreibt Namslau seiner Gemahlin Katharina. VII. 107. (Anmerkung 7.)

1349 Juni 25. Breslau. Konrad von Falkenhain, Landeshauptmann des Fürstenthums Breslau, bestätigt den Verkauf des Landgerichts im Breslauer Distrikt durch Gisco von Reste an seine Schwiegersöhne Johann und Henlin von Glogau. VII. 54.

1349 Oktober 7. Wüstendorf. Meister Heinrich vom Matthiasstift zu Breslau bestätigt ein vom Dorfgerecht Wüstendorf zu Breslau gekauftes Urtheil. VII. 169.

1350 Dezember 4. Breslau. Der Breslauer Rath erlaubt dem Juden Yczil aus Striegau und seiner Familie, desgleichen dem Juden Canel auf 4 Jahre lang gegen einen noch zu vereinbarenden Zins in Breslau Handel und Wandel zu treiben. VI. 376.

Vor 1352. Herzog Boleslaus III. von Liegnitz-Brieg sichert den Bevollmächtigten des Herzogs Nikolaus von Münsterberg, Hermann de Bausch und Johannes Hoke und den Seinigen, den Rittersn Mitrilsre de Cirna, dem Ticzko und Hanco, Gebrüdern von Porsniz, sicheres Geleit zu vom Datum der Ausstellung bis zum Feste St. Bartholomaei. Die Bürgschaft hierfür übernehmen Schenco de Schonow und Ysik Kur-sancka. XXVII. 329.

1352 März 25. Prag. Karl IV. bestätigt dem Kreuzstifte zu Breslau die jetzt mit dem Kanonikus Johann von Reste besetzte Pfründe. VII. 56.

1353 November 3. Goldenstein. Heine-man von Luchtnberg verbürgt den aus Breslau nach Mähren reisenden Kaufleuten völlige Sicherheit auf der Strasse für Waaren und Personen. XV. 556.

Zwischen 1354 und 1358. Herzog Nikolaus von Münsterberg an den Breslauer Bischof Preczlaus. Sein, des Herzogs, Kapellan Conrad de Knoblungsdorf, wolle seine Präbende an der Breslauer Kreuzkirche mit Wilricus de Landiscrone, Kanonikus der Kirche zum heiligen Grabe in Liegnitz, gegen dessen Präbende vertauschen. Der Herzog bittet den Bischof auch seinerseits seine Einwilligung zu geben und den Wilricus de Landiscrone in das Kanonikat der Breslauer Kreuzkirche einzuweisen. XXVII. 319.

1354 Mai 21. Kaisersberg. Kaiser Karl IV. gestattet dem Bischof Preczlaus von Breslau bei der neu zu gründenden Kapelle

1354 Mai 21. (Forts.)

B. M. V. 12 Mansionarien einzusetzen und mit gewissen Zinsen im Breslauischen und Neumarktschen zu dotiren. II. 362.

1354 Juli 17. Münsterberg. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg hat Nickel genannt von Libnow (Liebenau) dem Ritter Mulich genannt von Rideburg, seinen Hof im Dorfe Hertwigiswalde im Münsterberger Gebiete mit allem Zubehör um 300 Mark Prager Groschen verkauft. XXVII. 325.

1354 Juli 17. Münsterberg. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg hat Nyckil genannt von Lyebenow (Liebenau) dem Ritter Mulich genannt von Rideburg, seinen Kindern und Erben für die Gewähr des dem Mulich verkauften Hofes im Dorfe Hertwigiswalde allen seinen Besitz in Hertwigiswalde verpfändet. XXVII. 327.

1354 Juli 30. Strehlen. Vor Herzog Nikolaus von Münsterberg hat Jescho genannt von Targewicz (Tarchwitz) dem Schweidnitzer Bürger Tyczko genannt Raffenteyk 4 Mark jährlichen Zins auf allen seinen Besitz im Dorfe Targewicz des Münsterberger Gebiets für 30 Mark Prager Groschen verkauft. Der Wiederkauf bleibt Jesko oder seinem Bruder Dobko und dessen Erben 3 Jahre lang vorbehalten. XXVII. 320.

1356 Juli 26. Prag. Karl IV. stiftet einen Vergleich zwischen Herzogin Katharina von Brieg und ihrem Sohne Wenzel. IX. 203.

1357 Februar 22. Brieg. Herzogin Katharina von Brieg vermacht ihren Söhnen Wenzel und Ludwig 10 000 Mark. IX. 206.

1359 Januar 5. Breslau. Herzog Bolko II. von Schweidnitz schliesst mit Karl IV. von Schweidnitz einen Grenzvertrag ab. VIII. 215.

1359 Februar 2. Breslau. Karl IV. inkorporirt Namslau der Krone Böhmen. VII. 170.

1360 o. T. o. O. Testamentarische Verfügung Herzogs Ludwig von Brieg über einige Bücher (darunter eine Vita St. Hedwigis). V. 165.

1361 Juni 2. Breslau. Stiftungsbrief für die Mansionarienkappele an der Kathedralkirche zu Breslau. II. 363.

1363 Mai 27. (Brieg.) Auf Verwendung des Kaisers und der Kaiserin wird 5 namentlich aufgeführten Männern die Strafe wegen Tödtung eines Juden erlassen, doch mit der Bedingung, dass diese Gnade bei einem neuen Vergehen ihrerseits aufgehoben sei. VI. 377.

1366 März 1. Reinerz. Die Gebrüder Tyczko, Tammo, Wolfram, Otto und Nikolaus von Panwitz bestätigen die Fundation und Dotation des von ihrem Vater Tyczko in der Kirche zu Reinerz gestifteten Altars. XI. 231.

1366 November 28. (Breslau.) Die Rathmanne der Stadt Breslau stiften und dotiren einen neuen Altar zu Ehren der heiligen Dreifaltigkeit im Hospital zu Corpus Christi in Breslau, welche Stiftung Bischof Preczlaus unter dem 10. Dezember desselben Jahres bestätigt. IV. 358.

1366 Dezember 24. Brieg. Auf dem Breslauer Rathhause werden der Wittve des Walther Sybot 20 Mark Zins, die sie auf die Stadt Brieg hat, ausgezahlt, auf Grund eines Briefes, der

1366 Dezember 24. (Forts.)

allerdings nicht die Originalverschreibung war, da diese zur Zeit der Erschlagung der Juden in Breslau verbrannt war. VI. 377.

1373 April 17. Ottmachau. Bischof

Preczlaus von Pogarell verkauft dem Praeceptor und den Mansionarien des sogenannten Kleinchores in der Kathedralekirche zu Breslau das Gut Halbendorf bei Grottkau mit voller und ganzer Herrlichkeit, mit dem herzoglichen Rechte und aller Freiheit. II. 368.

1374 August 6. Kanth. Herzog Bolko von

Münsterberg verkauft Kanth an Herzog Konrad von Oels für 4000 Mark. VII. 105.

Zwischen **1378—1419** (ca. 1380). Der

Breslauer Rath beschwert sich beim Papste über die Geistlichkeit. XIX. 395.

Zwischen **1378—1419** (ca. 1380). Bischof

Wenzel reservirt auf Grund einer besonderen Vollmacht des Königs Wenzel einem Geistlichen namens Nikolaus eine Breslauer Pfründe. XIX. 398.

1378 Oktober 8. Prag. Thime von Col-

ditz, Hauptmann von Breslau, quittirt dem Rath zu Eger über 341 Schock und 20 Stück grosser Prager Pfennige, die er bei ihm zur Bezahlung der von dem Kloster Waldsassen gekauften Dörfer hinterlegt hatte. IX. 106.

1384 Februar 7. Breslau. Vergleich

zwischen dem Arzt Henricus und dem Apotheker Johannes zu Schweidnitz. VII. 209.

1389 Juni 7. (Breslau.) Nikolaus von

Friberg, Lebuser Domherr, Official des Breslauer Bischofs, zeigt allen Geistlichen der Breslauer Diözese an, dass der

1389 Juni 7. (Forts.)

Ritter Nikolaus von Czeisberg wegen Vorenthaltung der auf seinem Gute Frankenberg haftenden Zinsen an den Kanonikus der Kreuzkirche in Breslau, Nikolaus von Borsnitz, exkommuniziert sei. X. 115.

1390 Januar 25. Breslau. Franciscus,

Abt des Vinzenzklosters in Breslau, schenkt seinem Kloster 2 Mark jährlichen Zins auf Vyow (Viehau, Kr. Neumarkt) unter Auferlegung alljährlicher Doppelfeiern, einer am Tage der Translation der heiligen Hedwig (25. Aug.) und der anderen am Tage der Enthauptung des heiligen Johannes des Täufers. (29. Aug.) I. 206.

1391 August 23. Ratibor. Herzog Johann

von Troppau schenkt einige oberschlesische Ortschaften und deren Zoll dem Bischof Johann von Krakau. III. 162.

1398 Dezember 23. Brieg. Herzog Hein-

rich VIII. von Brieg stellt dem Juden Jakob von Brieg einen Schutzbrief aus. X. 228.

1401 April 8. Ofen. König Sigismund

von Ungarn an den Palatin, den Hofrichter und alle andern geistlichen und weltlichen Gerichtspersonen Ungarns:

Da der Magister Georg, Sohn des Thomas, genannt Vezens de Selyz, mit seinem Herrn Stibor, Woiwoden von Siebenbürgen, zum Geleit der Margaretha, Prinzessin von Brieg, des Königs Gemahlin, verreisen werde und deshalb seine, seines Bruders Johannes und seiner Mutter Rechtshandel nicht wahrnehmen könne, so sollen dieselben bis zur Oktave der Geburt Johannes des Täufers in statu quo bleiben. XXV. 332.

- 1403** September 28. Prag. Theodorich de Nachod alias de Janowicz. Herr des Schlosses Landfriede oder Hummel. bestätigt den von Tyczko von Panewicz zu Ehren der heil. Katharina in der Reinerzer Pfarrkirche gestifteten Altar. XI. 233.
- 1407** Mai 22. (Brieg.) Nikolaus Sampson, Rektor der Domschule (beim Kollegiatstift) in Brieg vermachte der Schule zum Gebrauch für seine Nachfolger drei Schulbücher. IV. 378.
- 1408** März 23. Nachod. Dietrich von Janowitz verleiht der Stadt Reinerz unterschiedliche Rechte und Privilegien. IX. 289.
- 1409** August 14. Liegnitz. Bischof Wenzel von Breslau verschreibt dem Herzog Ludwig II von Brieg 6000 Mark auf den Fall seines Todes. X. 230.
- 1410** März 8. In Striegau sind 73 Juden erschlagen worden, wofür die Stadt dem Könige 400 Mark Groschen als Busse hat zahlen müssen. VI. 377.
- 1412** Dezember 5. Rom. Papst Johannes XXIII. erlaubt einem schlesischen Geistlichen, Orte, die mit dem Interdikt belegt sind, zu besuchen und daselbst Messe zu lesen. X. 496.
- 1417** August 15. Ottmachau. Bischof Wenceslaus von Breslau bestätigt die von dem Patschkauer Pfarrer Franciscus Czegenbeyn gestiftete Marienbruderschaft und bewilligt den Theilnehmern der religiösen Feierlichkeiten einen 40täg. Ablass. XVII. 103.
- 1417** September 12. Ratibor. Herzog Johann von Troppan und Ratibor an Bürgermeister und Rathmanne von Breslau über das Münzwesen in seinem Fürstenthum. XXVIII. 447.
- 1417** September 12. Ratibor. Rathmanne der Stadt Ratibor an Bürgermeister und Rathmanne der Stadt Breslau ihre Münze betreffend. XXVIII. 448.
- 1419** April 11. Glatz. Die Schöppen von Glatz bekennen, dass Merten, Richter zu Hermsdorf, dem Hospitale zu Habelschwerdt 2 Mark jährlichen Zins geschenkt habe. IX. 292.
- 1419** September 18. o. O. Bischof Konrad von Breslau verpfändet Kanth dem Breslauer Domkapitel mit Einwilligung seiner Brüder und des Kaisers Sigismund. VII. 106.
- 1420** o. T. s. 1478 Januar 8. Zwischen **1420** und **1435**. Der Abt des durch feindliche Ueberfälle u. s. w. herabgekommenen Cisterzienserklosters Rauden bittet einen Cisterzienserabt, den Ueberbringer des Schreibens auf einige Zeit bei sich aufzunehmen. XVIII. 302.
- Zwischen **1420** und **1435**. Der Abt des durch die Taboriten überfallenen und ausgeplünderten Klosters Rauden bittet einen (Cisterzienser) Abt, Raudener Mönche auf einige Zeit bei sich aufzunehmen. XVIII. 303.
- 1420** Februar 19. Breslau. Peter Raster, genannt Molschreiber, an den Rath zu Görlitz über den Breslauer Aufstand. XI. 194.
- 1420** März 5. Breslau. Nachschrift zu einem Bericht der Pressburger Gesandten an Meister und Rath zu Strassburg. XI. 195.
- 1421** September 17. Sigismund, Neffe des polnischen Königs, an Herzog Johann von Ratibor wegen der Gefangennahme der hussitischen Gesandten in Ratibor. IX. 213.

- 1421** September 19. Kosynicze. König Wladislaw von Polen an Herzog Johann von Ratibor in derselben Sache wie vor. IX. 214.
- 1421** September 22. Trotky. Grossfürst Alexander von Litthauen an Herzog Johann von Ratibor in derselben Sache wie vor. IX. 215.
- 1421** September 22. Trotky. Grossfürst Alexander von Litthauen an die Ratiborer Barone in derselben Sache wie vor. IX. 216.
- 1421** September 23. Wiliczka. Abraham Niger, salis zupparius, an den Herzog Johann von Ratibor in derselben Sache wie vor. IX. 216.
- 1422** März 18. Kremsier. König Sigismund erlaubt dem Franz Peterswalde, die wüste Burgstelle zu Reichenbach wieder aufzubauen. XII. 434.
- 1427** Februar 14. Strehlen. Einigung der schles. Fürsten und Städte und der Lande Schweidnitz, Jauer und Breslau mit der böhm. Katholikenpartei gegen die Hussiten. IX. 112.
- 1427** November 20. Frankfurt. Niklas Gumerauer, Abgesandter der Stadt Eger auf dem zweiten Reichstage in Frankfurt, berichtet an den Rath zu Eger über den Reichstag. IX. 115.
- 1427** November 22. Breslau. Der Rath zu Breslau bezeugt dem Rathe zu Eger, dass Niklas Reichel ein Breslauer Bürger sei. IX. 107.
- 1427** Ende Dezember oder
1428 Anfang. (Breslau.) Bischof Konrad von Breslau verkündigt die Beschlüsse des Frankfurter Reichstages vom 16. November
- 1427** Ende Dezember. (Forts.)
1427 zur Ausrottung der hussitischen Ketzerei und theilt die Anordnungen, betreffend die allgemeine „Hussitensteuer“, mit (Fragment). XVIII. 304.
- 1429** Oktober 31. Breslau. Notariatsinstrument über die Wahl des Jodokus von Ziegenhals zum Abte auf dem Sande. XIV. 237.
- Um **1430** o. T. Breslau. Das Breslauer Domkapitel an den Bischof Konrad wegen des Studienedikts. V. 143.
- Um **1430** o. T. Breslau. Das Breslauer Domkapitel an den Bischof Konrad wegen der Kriegskontributionen. V. 145.
- Um **1430** o. T. Breslau. Das Breslauer Domkapitel an den Bischof Konrad wegen des Dombaues. V. 146.
- 1432** Juni 24. Breslau. Herzog Konrad, Bischof von Breslau, und die Herzöge Bernhard von Oppeln, Konrad der Kantner, Ludwig von Lüben und Ohlau schliessen mit den Führern der Taboriten und Waisen einen zweijährigen Waffenstillstand. XI. 225.
- 1434** März 14. Pressburg. Kaiser Sigismund an das Breslauer Domkapitel wegen des Ottmachauer Schlossbaues. V. 151.
- Um **1435** o. T. Breslau. Bischof Konrad an das Domkapitel zu Breslau wegen des Ottmachauer Schlosses. V. 150.
- 1435** o. T. Breslau. Das Domkapitel ändert das Statut über die Ausgleichung der Pfründen. V. 148.
- 1437** August 1. Liegnitz. Herzogin Elisabeth an Opitz von Czirna, den Anschlag der Breslauer betreffend. XII. 279.

1437 September 21. Prag. Kaiser Sigismund an den Breslauer Rath wegen des Einfalls der Polen und Ueberfalls der Stadt Krappitz. XII. 279.

1437 Oktober 12. Liegnitz. Herzogin Elisabeth an den Breslauer Rath wegen des Ueberfalls der Stadt Krappitz. XII. 280.

1437 Oktober 21. Prag. Kaiser Sigismund an den Breslauer Rath wegen des Einfalls der Polen. XII. 281.

1437 November 8. Prag. Kaiser Sigismund an die Herzogin Elisabeth wegen des Einfalls der Polen. XII. 282.

1437 November 16. Liegnitz. Herzogin Elisabeth an Opitz von Czirne wegen des Einfalls der Polen. XII. 283.

1437 November 21. Breslau. Der Breslauer Rath an die Herzogin Elisabeth wegen des Ueberfalls der Stadt Krappitz. XII. 283.

1437 November 26. (Liegnitz) Herzogin Elisabeth an Heinrich von Kolditz wegen Ueberfalls der Stadt Brieg. XII. 283.

1437 Dezember 6. Liegnitz. Herzogin Elisabeth benachrichtigt den Rath zu Brieg, dass sie die Brieger unter den Schutz des Herzogs Bernhard von Oppeln gestellt habe. XII. 284.

1439 April 15. Breslau. Testament des Vic. Franciscus Raschin (alias Röstchin). VIII. 462.

Zu 1439 Juni 11. Breslau. Die Magdeburger Schöffen urtheilen in Sachen des Franz Milde gegen Paul Bancz. IV. 107.

Zu 1439 Juli 20. Breslau. Die Magdeburger Schöppen urtheilen in Sachen einiger Venetianer gegen Johann Bancke VI. 106.

1439 zwischen 21. und 24. November. Breslau. Die Rathmanne von Breslau bekennen, dass Meister Wolfgang von Wien sich mit dem Konvent zu „Unser Lieben Frauen“ geeinigt habe wegen Errichtung eines neuen Sakramentshäuschens in der Sandkirche. X. 133.

1445 o. T. Striegau. Vor dem Rath zu Striegau bekennt die Gemeinde Kunzendorf, dem Andres Streckirbach zu Wolframsdorf (Wolmsdorf) ein Marienbild gegen jederzeitiges Wiederforderungsrecht übergeben zu haben. XI. 356.

1451 o. T. Breslau. Generalquittung des Rabbi Pinchas und seiner Ehefrau für Chabiah und dessen Ehefrau Nachmah über zurückgegebenes Geld und Geldeswerth (Uebersetzung). IX. 125.

1451 April 5. Schloss Stolpen. Testament des Bischofs Johann IV. von Meissen (Auszug). XVII. 189.

1452 Juni 26. (Bunzlau.) Vor Gonczil von Rawssindorff, dem Hofrichter zu Bunzlau und den Schöppen daselbst, machen Bernhard von Lehn, Otto Schultis und Hannos Czedelicz auf des Bürgermeisters und des Rathes der Stadt Bunzlau Begehren eine eidliche Aussage über Reihenfolge und Namen der vom Rathe für die Stadt Bunzlau angenommenen Schulmeister. IV. 376.

1453 Februar 23. (Posen?) Johann Chebde von Nyewyesch, Breslauer Domherr und apostolischer Protonotar, dankt dem Alexius Banke in Breslau für übersandten Wein und Bier und bittet, sich seines Hauses

- 1453** Februar 23. (Forts.)
in Breslau anzunehmen. IV.
193. Anmerkung 2.
- 1453** September 28. Oppatow. Johann
Chebde von Nyewyesch, Bres-
lauer Domherr, Archidiakon
von Gnesen und Dekan zu
Leslau, entschuldigt sich bei
Alexius Banke wegen seines
Ausbleibens bei der Hochzeits-
feier von Banke's Tochter. IV.
194. Anmerkung 1.
- 1453** November 9. Gnesen. Johann
Troyani, Altarist und Vikar
zu Gnesen, früherer Kaplan des
Breslauer Domherrn Chebde
Nyewyesch an Alexius Banke
über den Studienfortgang von
Banke's Sohn Absolon. IV.
196. Anmerkung 1.
- 1453** November 12. Posen. Johann
Chebde von Nyewyesch, Bres-
lauer Domherr, sendet dem
Alexius Banke seine Glück-
wünsche zur Verheirathung von
Banke's Tochter. IV. 195.
Anmerkung 1.
- (1455)** o. T. o. O. Prokop von Raben-
stein, böhmischer Kanzler, zeigt
dem Rath der Stadt Breslau an,
er habe dem Fabian Sachen-
kirchen von Schweidnitz Auf-
träge an den Rath mitgegeben.
IX. 414.
- 1458** im März. o. O. Otto von Sparneck,
Hauptmann von Eger, an den
Rath von Eger wegen des
Königs Auftrag, nach Schlesien
zu gehen. VIII. 405.
- 1458** Juli 9. o. O. Jüngel Tosse an den
Rath von Eger, dass der König
in Olmütz die schlesischen
Fürsten erwarte. VIII. 406.
- 1459** September 20. Jauer. Peter Kduli-
necz, Königlicher Hofrichter,
an den Rath von Eger über
die Gesandtschaft der Schlesier
nach Polen. VIII. 407.
- 1460** Januar 11. Neisse. Bischof Jodo-
kus bestätigt dem Präsentor
und den Mansionarien der
Kathedralkirche den Besitz
einer Kammer im Mansio-
narienhause in Breslau. II. 371.
- 1462** Juni 8. Patschkau. Vergleich
zwischen Ernst Koler und den
Blutsverwandten des von ihm
erschlagenen Hans Salezborn.
XII. 475.
- 1462** Juli 21. Nürnberg. Bürgermeister
und Rath von Nürnberg dan-
ken dem Rath von Breslau für
die ihrem Mitbürger, Maler
Hans Pleydenwurf, in Breslau
zu Theil gewordene Aufnahme
und Bezahlung seitens des
Rathes. V. 5.
- 1462** August 27. Breslau. Schöppen
zu Breslau bezeugen, dass vor
ihnen Hans Engilhardt und
Peter Fynke von wegen der
Rathmanne bekannt haben,
dem Hans Pleydenwurf sei
am 4. August von den Kirchen-
vätern von St. Elisabeth vor
den Rathmannen Genüge ge-
schehen auf alle Anforderungen
an Lohn und Kost für die am
grossen Altar in der Elisabeth-
kirche gefertigten Arbeiten.
V. 6.
- 1462** September 3. Nürnberg. Hans
Pleydenwurf, der Maler, bittet
die Rathmanne von Breslau,
ihn für den am Kurse der über-
schickten 200 ungarischen
Gulden für geleistete Arbeiten
erlittenen Verlust zu ent-
schädigen. V. 7.
- 1463** September 11. Rom. Papst Pius II.
trägt dem Breslauer Offizial
auf, die der Präsentorie der
Mansionarienkapelle entfrem-
deten Güter derselben wieder
zurückzuführen, auch mit Ver-

- 1463** September 11. (Forts.)
hängung der kirchlichen Zensuren. II. 372.
- 1465** (September oder Oktober). o. O.
Petrus Antonius Finariensis
an den Bischof Rudolf von
Lavant, späteren Bischof von
Breslau. XVIII. 323.
- 1466** Juli 13. (Breslau.) Beschwerde
des Breslauer Rathes an Papst
Paul II. über die Brüder des
Prämonstratenserordens zu St.
Vinzenz. IV. 149.
- 1466** August 24. Breslau. Der Rath
von Breslau an den Rath zu
Eger, dass er von falschen
Gerüchten über den Rath und
die Stadt Eger nichts gehört
hätte. IX. 109.
- 1467** Juni 2. o. O. Ein Ungenannter
an Hans Kürzel wegen Bres-
laus Hilfsleistung an Franken-
stein. VIII. 408.
- 1468** Juli 28. Breslau. Vor dem Rath der
Stadt Breslau machen Lorenz
Röseler, Symon Seydenhafter,
Hannes Krischke und Peter
Tannenberg eine eidliche Aus-
sage über des Nickil Beyer's,
der vor Jahresfrist ihr Eid-
genosse gewesen, Zug nach
Münsterberg, Frankenstein und
Reichenbach gegen die Ketz-
er. IX. 379.
- 1469** Januar 4. Breslau. Herzog Primis-
laus, Johann Königsberg und 5
andere Prälaten der Breslauer
Kreuzkirche setzen gewisse zu
Weihnachten, Ostern und
Pfingsten fällige Refektionen
für die Kanoniker der Kreuz-
kirche aus. VII. 330.
- 1469** Mai 24. Haid. Wultzeg, Burg-
graf zu Haid, an den Rath von
Eger über die päpstliche Er-
nennung des Königs Matthias
von Ungarn zum König von
Böhmen. VIII. 409.
- 1469** Juli 28. o. O. Bohuslaw von Schwam-
berg an den Rath von Eger
wegen Schlesiens Huldigung
an König Matthias. VIII. 409.
- 1469** September 2 s. 1478 Januar 8.
- 1469** Dezember 15. Breslau. Bischof
Rudolph von Breslau bestätigt
das Statut der Breslauer Kreuz-
kirche über die nach dem
Generalkapitel zu haltenden
Seelenmessen und verleiht den
daran Theilnehmenden einen
100tägigen Ablass. VII. 329.
- 1470** Oktober 2. Breslau. Simon Deckens
von Mecheln in Vollmacht des
Jost Frank zu Mecheln bekennt
vor dem Breslauer Rathe die
Bezahlung einer Schuld seitens
des Michel Utmann an Jost
Frank zu seinen Händen. XIX.
390.
- Vor **1471** o. T. Leipzig. Vermerk des
Rathes zu Leipzig an den Rath
zu Görlitz, betreffend Fest-
setzung der von den Kauf-
leuten, welche die Messe in
Leipzig besuchen, einzuschla-
genden Strassenzüge. XXVII.
272.
- 1472** Juni 26. Breslau. Bischof Rudolf
von Breslau giebt als päpst-
licher Legat dem Peter Ludwig
die Erlaubniss, die Priester-
weihen zu empfangen. VIII. 459.
- 1474** März 8. Neisse. Urfehde der Katha-
rina Skal. XII. 478.
- 1474** Dezember 5. Breslau. Bischof
Rudolph von Breslau als päpst-
licher Legat an den Rath von
Eger wegen des polnischen
Einfalles in Schlesien. VIII.
410.
- 1475** März 13. Breslau. Bischof Rudolph
von Breslau urkundet als päpst-
licher Legat, dass Karl Becherer
von ihm mit Aufträgen ent-
sandt sei. VIII. 457.

1475 März 24. Breslau. Herzogin Elisabeth von Oppeln, Äbtissin des Breslauer Klarenstifts, gestattet dem Rathe in Schweidnitz, die Pfarrstelle bei nächster Vakanz selbständig zu besetzen. XV. 178.

1475 Juli 26. Breslau. Stephan von Zapolia, oberster Hauptmann in Schlesien, verleiht der Mannschaft des Fürstenthums Breslau verschiedene, die Lehnsgüter betreffende Rechte. In einer Bestätigung des Königs Matthias d. d. Ofen 1475 Oktober 19, vidimirt durch den Rath von Neumarkt d. d. 1484 November 7. VII. 171.

1475 Oktober 19 s. 1475 Juli 26.

1477 November 3. Passau. Sigismund Vorsthover, Kanonikus u. Präbendar der Bresl. Kathedrale, verzichtet im Beisein verschiedener Zeugen in die Hände des dortigen Vizekanzlers auf sein Breslauer Kanonikat und die Präbende zu Gunsten des Kaspar Elyan. XV. 7.

1478 Januar 8. Liegnitz. Der Rath von Liegnitz vidimirt eine Urkunde d. d. 1469 September 2, laut welcher Barbara, des verstorbenen Mertin Elyan von Polkewicz Wittwe, von der diesem 1420 nach der Urkunde des Rathes de 1420 o. T. um 300 Mark Wiederkauf verkauften jährlichen Rente von 20 Mark bei der Theilung des Nachlasses zwischen ihr und ihren Kindern Hans Elyan und Hedwig, vermählten Kaspar Tincz, 12 Mark zugefallen und nach deren letzteren Tode an die Gebrüder Kaspar und Ambrosius Elyan, Enkel der Barbara, gekommen sind.

1478 Januar 8. (Forts.)

Letztere Beiden haben hier von 10 Mark dem Joseph Wogmeister zu Gr.-Glogau auf Lebenszeit zu gleichen Theilen abgetreten, nach dessen Tode der Rath dem Kaspar Elyan 5 Mark von Neuem verschreibt, die anderen 5 Mark von Ambrosius Elyan ablöst. XVI. 293.

1479 Oktober 1. Breslau. Das Breslauer Domkapitel befiehlt den Pfarrern von Wahlstatt, Nikolstadt, Tentschel und Reppersdorf, die Schulzen und Bauern in Nikolstadt, Liebenau, Kaudewitz, Bartschaw, Tentschel, Parchwitz und Reppersdorf unter Androhung der Exkommunikation zur Leistung der dem Kaspar Elyan schuldigen Zehnten anzuhalten. XV. 13.

1482 Dezember 18. Liegnitz. Der Liegnitzer Rath verkauft dem Peter Schonefelt 5 Mark jährliche Renten auf die Stadt um 110 Gulden zum Rückkauf der 30 Mark Rente, welche der Breslauer Domherr Kaspar Elyan besitzt. XVI. 295

1484 o. T. (nach Mai). Breslau. In den Thurmknopf der Breslauer Kreuzkirche eingelegte Urkunde über Bauarbeiten am Thurm, ausgeführt durch den aus Meissen berufenen Zimmermann Stephan in der Zeit von Februar bis Mai 1484. XXI. 370.

1484 November 7 s. 1475 Juli 26.

1486 April 7. Breslau. Die Breslauer Rathmannen an George v. Stain, Herrn zu Czossen und Königl. Anwalt in Niederschlesien. Der Breslauer Bürger Hans Kluge habe ihnen auf des Anwalts Anforderung an ihn,

1486 April 7. (Forts.)

die von Kaspar Elyan ihm übergebenen Zinsbriefe und Geräthe auszuliefern, gemeldet, dass einige Domherren darauf Beschlag gelegt und der Bischof sie habe versiegeln lassen. Um nicht wegen etwaiger Ansprüche Anderer daran angefochten zu werden, habe er ihren Rath eibeten. Solchen möge der Anwalt dem Kluge ertheilen. XIX. 389.

1488 November 25. Berlin. Veit Rodecker an den Rath von Eger. Nachschrift über des Herzogs Hans von Sagan Reise nach Glatz. VIII. 413.

1491 November 21. Görlitz. Der Rath von Görlitz bittet den Rath von Breslau, ihrem Stadtschreiber in Sachen seiner Werbung um des Peter Eschenloer nachgelassene unmündige Tochter Dorothea und Zahlung des väterlichen Angefalles von 36 Floren ung. seitens ihres Stiefvaters Johann Zacharias förderlich zu sein. XVI. 299.

1494 September 13. (Breslau.) Aus sagen des Magisters Johann Beher in Macht des Bernhard Meltzer, Stadtschreibers in Görlitz, als in Macht des Antonius, der Walpurgis, Clara, Lucia, Barbara und Dorothea, des verstorbenen Peter Eschenloer, Breslauer Stadtschreibers, nachgelassenen Kinder, Klägern einerseits u. des Magister Heinrich Kyndling, Licentiaten, in Macht und Vormundschaft der Johanna und Magdalena, des verstorb. Johann Sacharias nachgelassenen Kinder, Verklagten andererseits, das Testament und den Nachlass des

1494 September 13. (Forts.)

Peter Eschenloer betreffend, sowie der darauf erfolgte Spruch der Schöppen zu Magdeburg V. 356.

1497 Juni 26. (Neisse.) Bericht eines unbekannten Augenzeugen über die Gewaltthat auf dem Neisser Landtage von 1497. XXII. 298.

1497 Juni 27. Neisse. Die Breslauer Abgesandten zum Neisser Landtage, Hans Haunold und Alexander Temericz, berichten an den Rath von Breslau über dieselbe Angelegenheit wie vor. XXII. 301.

15 . . o. T. o. O. Die Herzöge Albrecht und Karl v. Münsterberg-Oels bitten den Bischof von Breslau um die Erlaubniss, die durch den Tod des letzten Inhabers erledigte Abtei des Slavenklosters in Oels der Propstei daselbst zuzufügen, da deren Einkünfte zur Erhaltung dreier Brüder nicht ausreichen. III. 208.

1500 Januar 20. (Neisse.) Bischof Johann IV. an das Domkapitel betreffs der Immunität des Klerus. VII. 220.

1500 März 29. Neisse. Bischof Johann IV. befiehlt seiner Geistlichkeit, den Adam Wilsone in der Sammlung des Lösegeldes für seinen in türkische Gefangenschaft gerathenen Schwiegervater zu unterstützen. XII. 229.

1500 Mai 19. Brieg. Die Herzöge Friedrich und Georg zu Liegnitz und Brieg befehlen den Eingesessenen der Dörfer der Kapitel zu St. Johann und zum heiligen Kreuz in Breslau, sich jeder Geschäfte in der Herzöge Land, Dörfern oder Städten zu enthalten. VII. 223.

- 1500** Juni 16. Ofen. König Wladislaus von Böhmen und Ungarn bedroht die Fürsten von Schlesien mit seiner Ungnade, falls sie seinen Befehlen, die Immunität des Breslauer Klerus betreffend, nicht nachkämen. VII. 224.
- 1505** Juli 20. Pest. König Wladislaus von Böhmen und Ungarn stiftet in Breslau eine Universität. I. 234.
- 1506** Juni 18. Breslau. Die Rathmannen stellen dem Stadtschreiber Magister Laurentius Rabe (Corvinus) einen Empfehlungsbrief aus. XVII. 264. Anmerkung 2.
- 1507** August 30. Goldberg. Bischof Johannes V. Turzo von Breslau bestimmt auf Bitten des Goldberger Rathes die drei Altarlehen der Goldberger Kirche, sobald sie zur Erledigung kommen, zum Unterhalt der drei Kollaboratoren a. d. Goldberger Stadtschule. XXIX. 178.
- 1508** Juni 28. Görlitz. Der Rath von Görlitz an den Rath von Breslau in Sachen der den Kindern des Peter Eschenloer zustehenden Holzgerechtigkeit aus dem Walde bei dem Dorfe Ransern. XVI. 298.
- 1508** Dezember 4. Neisse. Bischof Johann V. von Breslau bestätigt die Aurorastiftung in der Pfarrkirche zu Patschkau, überträgt dem Rathe daselbst das Patronatsrecht und investirt zugleich den ersten ihm präsentirten Auroristen, den Presbyter Georg Scholtz. XVII. 127.
- 1512** September 23. Ofen. König Wladislaus von Böhmen und Ungarn verleiht dem Herzog
- 1512** September 23. (Forts.) Karl I. von Münsterberg-Oels volles Recht auf den Salzbergwerkbau. (Transsumpt in einer Urkunde des Königs Ludwig vom 16. Febr. 1521.) XXVIII. 109. Anmerkung 1.
- 1517** April 13. Oels. Johann Hess an den Magister Georg Spalatin, Kanonikus in Altenburg. XII. 413.
- 1518** Oktober 7. Breslau. Herzog Friedrich II. von Liegnitz bittet den Hochmeister des Deutschordens in Preussen, Markgraf Albrecht von Brandenburg, ihm zu seiner bevorstehenden Vermählung mit dessen Schwester Markgräfin Sophie einen Hengst als Leibpferd zu schicken. XXII. 215.
- 1520** September 20. Liegnitz. Herzog Friedrich von Liegnitz-Brieg an den Markgrafen Kasimir von Bayreuth die Besetzung des Breslauer Bischofsstuhles betreffend. XXIX. 32.
- 1520** Oktober 20. Rom. Markgraf Johann Albrecht von Brandenburg an Statthalter und Räthe zu Onolzbaeh, Bitte um Geldsendung nach Rom zur Annatenzahlung an die Cardinäle behufs Erlangung des Breslauer Bischofsstuhles. XXIX. 33.
- 1520** Oktober 28. Rom. Papst Leo X. verleiht das Bisthum Breslau nach des Bischofs Turzo Tode dem Markgrafen Johann Albrecht von Brandenburg, aber wegen dessen jugendlichen Lebensalters zunächst auf 6 Jahre unter dem Titel eines Administrators. XXIX. 31.
- 1520** November 8. Neisse. Verhandlung des Domkapitels mit den bischöflichen Städten und Va-

1520 November 8. (Forts.)

sallen wegen der Bischofswahl und Befestigung der Städte und Plätze. XI. 319.

1520 Dezember 11. Neustadt a. d. Aisch. Geleitsbrief des Markgrafen Kasimir von Bayreuth für seinen Rath Johann Treubel, Vikar am Domstift zu Würzburg und Chorherrn zu Bonn, zur Reise durch Sachsen in Sachen der Besetzung des Breslauer Bischofsstuhles. XXIX. 34.

1521 Februar 16. s. 1512 September 23.

1524 September 23. Breslau. In den Thurmkopf der Kreuzkirche zu Breslau eingelegte Urkunde über die Wiederaufsetzung des am 25. Juli 1523 vom Sturm herabgeworfenen Knopfes. XXI. 371.

1525 o. T. o. O. Anonymer Brief eines Breslauer Klerikers an den Rath von Breslau die Reformation betreffend. XVI. 275.

1525 Januar 31. Breslau. Bischof Jakob von Breslau an den Breslauer Rath in Sachen der Beschwerde des Rathes und des Johann Hess über des Leopold Czipser, Bruders im Predigerorden des St. Albrecht Klosters daselbst, geschriebenes Büchlein. XVI. 274.

1526 Februar 25. Liegnitz. Herzogs Friedrich II. zu Liegnitz-Brieg Neujahrsbrief an seinen Schwager Markgraf Georg von Brandenburg. XX. 400.

1526 Februar 27. Ofen. König Ludwig von Böhmen befiehlt dem Abt Peter des Breslauer Vinzenz Klosters, das Kloster nicht zu verlassen. IV. 153.

1526 März 2. Liegnitz. Der Rath zu Liegnitz vidimirt einen Brief der Stadt Liegnitz d. d. 1482

1526 März 2. (Forts.)

Dezember 18 über 5 Mark jährliche Rente auf der Stadt, die nach des Peter Schonefelt's Tode an seine Tochter Barbara und von dieser an deren Mann Hans Esslinger, Breslauer Bürger, gefallen sind. XVI. 296.

1526 März 27. Liegnitz. Herzog Friedrich II. von Liegnitz-Brieg an seinen Schwager Markgraf Georg von Brandenburg über die angeblichen Neuerungen durch die Schwenkfelder im Liegnitz'schen. XXI. 401.

1526 August 31. Wohlau. Herzog Georg Friedrich II. von Liegnitz-Brieg an seinen Schwager Markgraf Georg von Brandenburg in derselben Angelegenheit wie vor und Mittheilungen über den am 30. Juli abgehaltenen Fürstentag. XXI. 403.

1527 Februar 21. Breslau. Die Breslauer Rathmannen an die Abgesandten zur Krönung nach Prag in Sachen des Breslauer Vinzenz Klosters. IV. 155.

1527 Mai 1. Statuta, Decreta, Ordnung und Einträchtige Satzung der Kgl. Stadt Bresslau. IV. 50. Gerichtlicher Prozess der Königlichen Stadt Bresslau. IV. 72.

Statuta und Privilegia. IV. 83.

1528 o. T. Bericht des Schweidnitzer Stadtschreibers Jakob Garthenauer über die Unruhen in der Stadt Schweidnitz in den Jahren 1520—1524. II. 380.

1530 Mai 17. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg er sucht den Prediger von Jägerndorf in seinem Amt zu verbleiben. XXI. 404.

- 1530** Juni 18. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg befiehlt dem Landeshauptmann von Jägerndorf, die von Kaiser Ferdinand erlassenen Religionsmandate weder in den Fürstenthümern Jägerndorf u. Leobschütz, noch in denen von Oppeln und Ratibor anschlagen zu lassen. XXI. 405.
- 1531** nach Juni 17. o. O. Markgraf Georg von Brandenburg an den Landeshauptmann (von Jägerndorf) wegen des Predigers zu Krappitz. XXI. 406.
- 1533** Mai 30. Wien. König Ferdinand von Böhmen befiehlt den Breslauern dem Siegmund Kauffung allen Abbruch zu thun. X. 77.
- 1534** April 21 s. 1527 Mai 1.
- 1536** o. T. o. O. Johann Turzo räumt dem Käufer der Herrschaft Myslowitz, Stanislaus Salomon von Benediktowicz, verschiedene Vorrechte ein. (Auszug.) IX. 81.
- 1536** April 16. o. O. Franz Reibnitz von Kauder, Komtur zu Klein-Oels, verpflichtet sich, seinen Koch Lamprecht ein Jahr lang in einer fürstlichen Küche weiter ausbilden zu lassen, wofür letzterer gegen Festsetzung seines Lohnes u. s. w. dem von Reibnitz auf 10 Jahre zu dienen sich verpflichtet. XXIV. 364.
- 1537** o. T. Liegnitz. Valentin Krautwald, Freund und Lehrer Schwenkfeld's, an Margaretha Engelmann in Strassburg über sein Befinden in Liegnitz. VIII. 2.
- 1538** März 10. Onolzbach. Markgraf Georg v. Brandenburg befiehlt dem Hauptmann von Jägerndorf, den Lorenz Kretschmer wegen der gegen des Pfarrers
- 1538** März 10. (Forts.) Bernhard Weib begangenen Schmähungen nach erlittenem Gefängniß nicht noch weiter zu bestrafen. XXI. 406.
- 1538** April 22. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg an den Pfarrer Bernhard, sich mit Lorenz Kretschmer wieder zu einigen. XXI. 408.
- 1538** nach Mai 29. Neumarkt. Bericht des Neumarkter Stadtschreibers Blasius Pförtner, genannt Zimmermann, über den Aufenthalt des Königs Ferdinand I. in Neumarkt 1538 Mai 29. XIX. 296.
- 1538** August 20. (Breslau.) Testament des Hans Hillebrandt in Breslau und seiner Frau Margarethe. VIII. 363.
- 1539** Okt. 13. Breslau. Entscheidung des Raths von Breslau in einer Streitsache der Schuster und Gerber. XVIII. 180.
- 1540** Januar 31. Breslau. Des Breslauer Kanonikus Johann Cochlaeus Bericht an den Bischof von Verona Matteo Giberti über das jämmerliche Ende eines Priors aus dem Cisterzienserstift Heinrichau. XII. 466.
- 1540** März 9. Breslau. Johann Cochlaeus an den Kardinal Caspar Contarini über die Verwendung der vom Breslauer Rath nach der Reformation eingezogenen Altarbenefizien. XII. 468.
- 1540** April 23. (Loslau.) Johann von Kynsperg, Herr des Loslauer Gebiets, ladet den Ritter Georg Skrziszowski von Skrzeckowitz und auf Skrzischow vor das Loslauer Landrecht in der Klagesache des Nikolaus Rostek von Goldmansdorf wegen des Dorfes Nieder-Jastrzemb. XXX. 205.

- 1540** Juli 11. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg an den Hauptmann, Kanzler, Bürgermeister und Räthe zu Jägerndorf wegen derjenigen Personen, die die Predigt nicht hören und das Sakrament nicht achten. XXI. 409.
- 1540** Dezember 13. (Loslau.) Urtheilsspruch des Loslauer Landrechts in der Streitsache zu 1540 April 23. XXX. 205.
- 1541** September 17. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg befiehlt dem Hauptmann zu Jägerndorf, den Landschreiber Sebastian Tendel, Pisarze genannt, zu Jägerndorf wegen Beleidigung des Jägerndorfer Pfarrers Johann Paulinus auf sechs Tage in den Thurm zu legen und überhaupt die Pfarrer und Prediger im Fürstenthum Jägerndorf u. Leobschütz gegen Beleidigungen zu schützen. XXI. 411.
- 1541** September 17. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg benachrichtigt den Landeshauptmann Hans Jordan von Alt-Patschkau von vorstehendem Befehl und weist ihn gleichfalls zum Schutze der Pfarrer an. XXI. 412.
- 1541** September 17. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg ersucht den Martin Dietze, Prädikanten in Leobschütz, welcher sich von Leobschütz weggeben, wieder auf seine Prädikatur zurückzukehren. XXI. 413.
- 1541** September 24. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg an den Landeshauptmann und Kanzler, die heiden Wiedertäufer, welche gute Handwerker
- 1541** September 24. (Forts.) sind, wenn sie ihren Irrthum widerrufen, in der Stadt zu belassen. XXI. 410.
- 1541** September 26. Onolzbach. Markgraf Georg von Brandenburg an den Hauptmann Hans Jordan von Alt-Patschkau, diejenigen Personen, welche nach dem überschickten Verzeichniss des Magister Paulinus das neue Sakrament nicht binnen einem halben Jahre empfangen, auszuweisen. XXI. 414.
- 1542** Februar 23. Breslau. Der Breslauer Kanonikus Johann Cochlaeus an den Kardinal Caspar Contarini über Johann Hess. XII. 468.
- 1543** Juni 2. Breslau. Das Breslauer Domkapitel ertheilt zu dem Testament des Bischofs Balthasar seinen Konsens in der Erwartung, dass der Bischof aus Erkenntlichkeit die Befestigung der Dominsel gegen feindliche Angriffe fortsetzen und vollenden werde. XII. 470.
- 1544** o. T. Görlitz. Der Görlitzer Stadtschreiber Jakob Garthener an den Rath zu Görlitz. Ueberreichungsschreiben zu seinem Bericht über die Schweidnitzer Unruhen in den Jahren 1520 bis 1524. II. 376.
- 1545** o. T. Inventar der Ausstattung der Herzogin Barbara, Gemahlin Herzogs Georg II. von Brieg. XIV. 420.
- 1547** Mai 9. Schweidnitz. Revers des Schweidnitzer Raths wegen Uebnahme des Minoritenklosters. XV. 491.
- 1548** o. T. (Breslau.) Entschuldigung des Breslauer Raths bei König Ferdinand des Interims halben. XIX. 140.

- 1549** Oktober 3. (Alt-Patschkau). Protokoll bei Uebergabe des Inventars der Pfarrwidmuth in Alt-Patschkau durch Balthasar Gans an Johannes Kremer. XVII. 139.
- 1551** Oktober 24. Köln an der Spree. Markgräfin Sabine v. Brandenburg an die Herzogin Barbara von Brieg. Dank für übersandte Geschenke u. a. m. XIV. 426.
- 1554** April 6. Brieg. Herzog Georg von Brieg empfiehlt Georg von Wentzky an Melanchthon. IV. 382.
- 1554** Februar 24. (Breslau.) Statuten der Stadt Breslau. IV. 109. (s. a. 1527 Mai 1.)
- 1557** o. T. (Prag.) Entwurf einer schlesischen Kammerordnung. XI. 11.
- 1557** o. T. (Brieg.) Herzogs Georg II. von Brieg Bescheid an die Geistlichen des Fürstenthums Brieg wegen Einführung der Mecklenburger Kirchenordnung. XI. 418.
- 1557** November 7. (Breslau.) Gemeinde-Polizei-Ordnung aus dem Schöppenbuche von St. Moritz vor Breslau. IV. 20.
- 1559** o. T. (Augsburg.) Berichte der kursächsischen Räthe vom Reichstage zu Augsburg an ihre Herren über Herzog Friedrich III. von Liegnitz. XI. 489.
- 1559** März 4. (Breslau.) Vergleich zwischen dem Maler Hans Hillebrandt, Verklagten u. den Aeltesten der Maler, Tischler, Goldschläger und Glaser, Klägern, in einer Beleidigungsklage. VIII. 363.
- 1559** Juli 7. Augsburg. Instruktion für den kaiserlichen Rath Dr.
- 1559** Juli 7. (Forts.) Staphylus in Betreff der Breslauer Religionssachen. XII. 214.
- 1560** Januar 2. (Breslau.) Vergleich zwischen der Malerzunft zu Breslau und einigen Meistern daselbst, u. A. Hans v. Strassen und Lazarus Frosch. VIII. 370.
- 1560** März 27. Bernstadt. Bericht des Lizentiaten Daniel Stang an den Herzog Georg von Liegnitz-Brieg über das Salzwesen in Orlau. XXVIII. 122. Anmerkung 1.
- 1561** August 2. Breslau. M. Latomus an den Herzog Georg von Brieg wegen eines Kunstwerks. V. 24.
- 1561** September 19. (Breslau.) Crato von Craftheim an den Bürgermeister von Augsburg, Johann Baptist Haintzel über seine Absetzung als Stadtarzt von Breslau. IX. 390.
- 1561** September 25. (Breslau.) Crato von Craftheim an Joachim Camerarius d. Ae. in Leipzig über vorstehenden Brief. IX. 394.
- 1562** Juli 2. Rom. Papst Pius IV. ertheilt dem Herzog Joachim Friedrich, Sohn Herzogs Georg von Brieg, Konsens als Koadjutor des Magdeburger Dompropstes XXX. 121 (in einem Transsumpt der Stadt Breslau d. d. 1567 Januar 9.)
- 1562** November 26. Brieg. Herzog Georg von Brieg urkundet über den letzten Willen des Brieger Dechanten Johann v. Wentzky. IV. 379.
- 1563** September 6. (Breslau.) Ordnung der Schragen und Beudlin halben auf'n Ringe undt an Heusern. XVIII. 198.
- 1564** Oktober 26. Brieg. Herzog Georg II. von Liegnitz-Brieg ertheilt

- 1564** Oktober 26. (Forts.)
seinem wälschen Hofbau-
meister Jakob Bahr v. Mailand,
eine Kundschaft über seine
Bauthätigkeit. V. 16.
- 1565** September 10. Brieg. Instruktion
des Herzogs Georg von Lieg-
nitz-Brieg für die Kirchen-
visitatoren. VIII. 20.
- 1565** Dezember 10. Wien. Kaiser
Maximilian II. überlässt dem
Rathe in Schweidnitz das leere
Minoritenkloster daselbst XV.
492.
- 1568** Januar 28. Leutomischl. Der
Kanzler von Pernstein bittet
den Herzog Georg von Lieg-
nitz-Brieg, ihn den Meister
Kaspar, Steinmetzen am her-
zoglichen Bau in Brieg, zum
Bau seines Schlosses in Pross-
nitz zu überlassen. V. 18.
- 1568** Februar 6. Stuttgart. Andreas
Laubmayr an Herzog Georg
von Brieg über den Studien-
plan von dessen Sohn Johann
Georg. IV. 388.
- 1568** November 11. Linz. Diplom
Kaisers Maximilian für Dr.
Johann Crato von Craftheim
als kaiserlichen Pfalzgrafen.
XXVI. 354.
- 1569** Dezember 19. (Patschkau.) Der
Rath von Patschkau bewilligt
auf Vorstellung des Schul-
meisters Mattes Ulmann da-
selbst diesem und seinen Nach-
folgern jährlich 4 Gulden ung.
und 4 Scheffel Korn als Bei-
hilfe zur Gewährung des Abend-
brotes an den Kantor. XVII.
146.
- 1570** September 11. Liegnitz. Herzog
Heinrich von Liegnitz-Brieg
nimmt den Hans Milich zu
seinem Hofmaler an. V. 31.
- 1571** Dezember 19. Breslau. Petrus
Vincentius berichtet an Her-
zog Georg von Brieg über
den angeblichen Uebertritt des
Herzogs Albrecht v. Preussen.
IV. 384.
- 1572** August 1. Breslau. Der Rath
von Breslau urkundet über den
Austrag des Streits zwischen
den Gewerken wegen des
„Aetzens“. VIII. 377.
- 1573** April 17. Liegnitz. Die Herzöge
Heinrich und Friedrich, Ge-
brüder, von Liegnitz-Brieg
verpflichten sich zur Zahlung
einer Summe an den Hofmaler
Hans Milich. V. 27.
- 1573** September 29. Ohlau. Petrus
Vincentius berichtet dem Her-
zog Georg von Brieg über
seine Wiener Reise. IV. 385.
- 1574** November 1. Herzogin Sophie,
geb. Markgräfin von Branden-
burg, Gemahlin Herzogs Hein-
rich von Liegnitz, beschwert
sich bei ihrer Schwester Sabine,
Kurfürstin von Brandenburg,
über ihren Gemahl. (Nach-
schrift.) IV. 163.
- 1575** September 12. (Gross-) Warten-
berg. Robot-Ordnung für die
Herrschaft Wartenberg. XXIV.
135.
- 1577** Dezember 2. Brieg. Superinten-
dent Lorenz Mark an den
Herzog Georg von Brieg in
kirchlichen Angelegenheiten.
IV. 386.
- 1582** Februar 28. Rauden. Hans Falken-
hayn von Gloschkau und Wolf
Schlichting von Krieschütz ver-
pflichten sich gegenseitig dahin,
dass, wer von ihnen zuerst
heirathet, dem andern ein neues
Seidenkleid zu seinem Hoch-
zeitstage oder 24 Thaler zu

1582 Februar 28. (Forts.)
geben schuldig sein soll. XXV.
346.

(s. a. 1587 März 10.)

1587 März 10. Krieschütz. Wolf von Schlichting von Krieschütz beschwert sich bei den Herzögen Heinrich und Karl, Gebrüder, von Münsterberg und Oels über Hans Falkenhayn wegen dessen Nichtinnehaltung des Vertrages d. d. 1582 Februar 28. XXV. 348.

1587 März 12. Oels. Herzogin Barbara von Liegnitz-Brieg an ihre Schwiegertochter Anna Maria, Gemahlin Herzogs Joachim Friedrich. XIV. 428.

1591 Februar 4. Brieg. Herzogin Barbara an Herzog Friedrich IV. von Liegnitz wegen Leonhard Krenzheim, Pfarrers u. Superintendenten in Liegnitz. XIV. 428.

1603 August 7. Breslau. Niklas Grün, Bürger und Kretschmer in Breslau, bittet den Herzog Karl von Oels, den durch Hans Schneckenhaus in seine Behausung geschickten, zum Geschenk für den Herzog bestimmten Bären abholen zu lassen. XXVI. 426.

1603 September 4. Breslau. Wiederholung vorstehender Bitte. XXVI. 426.

1608 August 17. Strassburg i. E. Martinus Benck, Barbiergesell, an seinen Vater Bartholomaeus Benck, Pfarrherr und Seelsorger in Namslau, über seine Reise von Jena nach Strassburg und den Aufenthalt des Herzogs Johann Christian von Liegnitz-Brieg in Strassburg. XXIX. 342.

1610 Dezember 26. Leselna. Frau Hedwig Schalkowsky an ihren

1610 Dezember 26. (Forts.)

Bruder Hans II. Pückler auf Schedlau über Familienangelegenheiten. VII. 281.

1615 April 4. o. O. Augustin Widerin von Ottersbach, Dekan zu Bautzen u. kaiserlicher Pfalzgraf, verleiht dem Abt Nikolaus von Sagan und seinen Amtsnachfolgern den persönlichen Adel und ein Stiftswappen. XXVI. 361.

1618 Juli 9. Breslau. Die schlesischen Stände an den König Sigismund III. von Polen betr. die Rüstungen in Schlesien. I. 31.

1618 Juli 9. Breslau. Die schlesischen Stände an die Palatine und Senatoren der Krone Polens betr. die Rüstungen in Schlesien. I. 32.

1619 14/24. Oktober. Heidelberg. Lord Doncaster, Gesandter Königs Jakob I. von England in Deutschland, an Sir Robert Naunton, Staats-Sekretär im Auswärtigen Amt, über die Wegnahme der Schätze und Ornamente aus den Kathedralkirchen zu Breslau und Neisse durch Erzherzog Karl, Bruder des Kaisers und Bischofs von Breslau, und seinen Neffen Prinz von Polen. XXI. 305.

1619 Dezember 20. Der Bischof Karl von Breslau ernennt den Sohn des Königs von Polen Karl (Ferdinand) zu seinem Koadjutor. VIII. 313.

1620 o. T. Prag. Memorial der ungarischen Gesandten zum General landtage in Prag. VIII. 314. (Auszug.)

1620 20/30. Januar. Cleve. Lord Doncaster an Sir Robert Naunton (s. 1619 14/24. Okt.) über die Einfälle der Polen. XXI. 305.

- 1620 Februar 12. Wien. Kaiser Ferdinand II. an seinen Bruder, Erzherzog Karl, Bischof von Breslau. VIII. 316.
- 1620 4/14. März. Heidelberg. Lord Doncaster an Sir Robert Naunton (s. 1619 14/24. Okt.) XXI. 306.
- 1620 28. April
7. Mai. Nürnberg. Bericht des Engländers (Kaufmann?) Carpenter an Sir Robert Naunton über die Poleneinfälle. XXI. 306.
- 1620 28. April
7. Mai. Nürnberg. Gesandtschaftsbericht wie vor. XXI. 306.
- 1620 4/14. Mai. Heidelberg. Gesandtschaftsbericht wie vor. XXI. 307.
- 1620 6/16. Mai. Nürnberg. John Carpenter's Bericht wie vor. XXI. 307.
- 1620 18/28. August. Prag. Francis Nethersole, Sekretär des Lord Doncaster, an Naunton über den Anmarsch des Markgrafen von Jägerndorf auf die Lausitz und Böhmen. XXI. 308.
- 1620 20/30. August. Prag. Nethersole an Naunton wie vor. XXI. 308.
- 1620 25. August
4. Septbr. Prag. Nethersole an den Herzog von Buckingham, wie vor. XXI. 308.
- 1620 1/4. September. Prag. Nethersole an Sir Robert Naunton über die Zerspaltung des polnischen Kriegsvolkes. XXI. 307.
- 1620 1/11. September. Prag. Nethersole an Naunton über den Kampf um Bautzen. XXI. 309.
- 1620 1/15. September. Prag. Nethersole an Naunton wie vor. XXI. 310.
- 1620 8/18. September. Prag. Nethersole (an Naunton?) wie vor. XXI. 311.
- 1620 8/18. September. Prag. Bericht Nethersole's (an Naunton). XXI. 311.
- 1620 15/25. September. Prag. Nethersole an Naunton über den Kampf um Bautzen. XXI. 311.
- 1620 September 16. Brieg. Prinz Ernst von Anhalt-Bernburg klagt seiner Mutter Anna über üble Behandlung. XI. 443.
- 1620 22. September
2. Oktober. Prag. Nethersole an Naunton über den Kampf um Bautzen. XXI. 312.
- 1620 22. September
2. Oktober. Prag. Bericht Nethersole's über in einem Hause in Prag aufgefundene Waffen. XXI. 313.
- 1620 1/11. Oktober. Prag. Nethersole an Naunton über Gerüchte in Prag, die Vereinigung des Herzogs von Bayern und Buquoi's mit dem Herzog von Sachsen betr. XXI. 313.
- 1620 6/16. Oktober. Prag. Nethersole an Naunton über den Kurfürsten von Sachsen. XXI. 314.
- 1620 12/22. Oktober. Prag. Bericht von Conway, R. Weston und J. Dickenson (an Naunton) über die Befestigung und den Wiederaufbau von Bautzen und Eroberung von Kamenz. XXI. 315.
- 1620 12/22. Oktober. Prag. Nethersole an Lord Doncaster über Einnahme von Gröditz, Tödtung eines Mannes durch den Kurfürsten von Sachsen u. A. XXI. 316.
- 1620 16/26. November. Dresden. Bericht Nethersole's (an Naunton). XXI. 317.

- 1620** 18/28. November. Neisse. Conway an den Herzog von Buckingham. XXI. 317.
- 1621** o. T. o. O. Fürstin Anna an ihren auf der Flucht befindlichen Gemahl Christian I. von Anhalt-Bernburg. Bitte, ihrem Sohn Ernst einen anderen Erzieher zu bestellen XIV. 446.
- 1624** September 4. Ebersdorf. Belehmnngspatent für den Freiherrn von Paar und seine Erben mit dem Obrist-Hof-Postmeisteramt in den österreichischen Landen. XI. 381.
- 1625** Januar 8. Teschen. Friedrich Wilhelm, Herzog von Teschen, bezeugt seinem Sekretär David Nentwig seinen Fleiss im Dienste und bewilligt ihm zu einem Recompens 300 ung. Dukaten. III. 211.
- 1626** August 20. Neisse. Proklamation Wallenstein's an das Heer. XII. 482.
- 1627** Juni 1. Teschen. Herzogin Elisabeth Lucretia von Teschen ernennt David Nentwig zu ihrem Agenten in Breslau. III. 213.
- 1629** Februar 1. Striegau. Revers des Bürgermeisters und der Rathmannen nebst Zechen der Stadt Striegau an die Lichtensteiner Kommissarien. XXII. 315.
- 1631** Mai 4 (14). Dresden. Kurfürst Johann Georg von Sachsen an Herzog Ulrich zu Braunschweig über die Ereignisse und Marschbewegungen vom 20. April bis 3. (13.) Mai bei Liegnitz. XXIII. 308.
- 1634** nach Mai 13. o. O. Bericht über die Schlacht bei Liegnitz (Lindenbusch). XXIII. 310.
- 1634** Mai 14. Trautenau. R. Colloredo an König Ferdinand III. wie vor. XXIII. 315.
- 1634** Mai 15. Trautenau. R. Colloredo an König Ferdinand III. über die Einnahme von Görlitz. XXIII. 317.
- 1634** Mai 17. Pilsen. König Ferdinand III. an Kaiser Ferdinand II. über die Schlacht bei Liegnitz. XXIII. 317.
- 1634** Mai 23. Trautenau. Bericht des Kaiserlichen Artillerieobersten Hans Jakob von Tenden über die Schlacht bei Liegnitz. XX. 336.
- 1634** Mai 25. Gross-Glogau. Bericht des Domherrn M. Hoffmann über die Belagerung von Gross-Glogau. XXIV. 366.
- 1635** Mai 30. Nebenrezess des Prager Friedens Schlesien betreffend nebst den Abweichungen desselben von der kaiserlichen und kursächsischen Friedensnotul vom 9./19. November 1635. III. 357.
- 1638** Oktober 15. Schedlau. Letzwillige Anordnungen Hans II. Pückler von Groditz auf Schedlau. IX. 116.
- 1639** o. T. o. O. Verzeichniss der Schatzungen in Ober- Vndt Nieder-Schlesien, eines jeden Fürstenthums Herrschaft Vndt Stadt Anno 1636 gerechnet. XI. 487.
- 1639** o. T. Gründliche Relation dessen, was in dem Neissischen mit denen eingefallenen schwedischen feindlichen Partien vorgelaufen. XX. 347.
- 1639** Februar 10. Fraustadt. Der Archivar Michael Müller berichtet an die Kammer wegen der durch Plünderung verloren gegangenen Archivalien. V. 167.
- 1639** Novbr. 7. Neisse. Johann Balthasar Lisch, Weihbischof u. General-Administrator des Bisthums Breslau, fordert den Rath von

- 1639** November 7. (Forts.)
Neisse auf, den Baude des Hexen-
ofens in Neisse zu beschleu-
nigen. XXVI. 428.
- 1642** Mai 13. Gross-Glogau. Bericht
des Raths von Glogau an den
Kaiser über die Belagerung
der Stadt. XXIV. 367.
- 1642** Juni 14. Brieg. Patent der Herzöge
Georg, Ludwig und Christian,
Gebrüder, von Liegnitz-Brieg,
Personenstandsaufnahme in
Brieg betreffend, für den Oberst
von Mörder. XXIV. 370.
- 1642** Juli 6. Brieg. Die Herzoginnen
von Brieg an Torstensohn
wegen der in das Schloss ge-
worfenen Granate. XIII. 459.
- 1642** Juni 27
Juli 7. Feldlager vor Brieg. Tor-
stensohn's Antwort auf vor-
stehendes Schreiben XIII. 460.
- 1642** Juni 27
Juli 7. Feldlager vor Brieg. Auf-
forderung Torstensohn's an
den Kommandanten von Brieg,
Oberst von Mörder, die Fes-
tung zu übergeben. XIII. 461.
- 1642** Juli 7. Brieg. von Mörder's An-
wort hierauf. XIII. 462.
- 1642** Juli 26. Brieg. Die Herzöge von
Liegnitz-Brieg gratulieren dem
Erzherzog Leopold Wilhelm
zu seiner Ankunft. XIII. 463
- 1642** Juli 26. Brieg. Bericht der Herzöge
von Brieg an den Kaiser über
den Abzug Torstensohn's. XIII.
465.
- 1642** Juli 27. Antwort des Erzherzogs
Leopold Wilhelm auf das
Schreiben der Herzöge von
Brieg de 1642 Juli 26. XIII.
464.
- 1643** März 3. Wien. Belobigungs-
schreiben des Kaisers Fer-
dinand III. an die Brieger.
XIII. 466.
- 1644** März 2. Breslau. Andreas Scul-
tetus an Joachim Nerger, den
Lizentiaten Schlegel zu einer
Disputation herauszufordern.
XII. 446.
- 1644** März 11. (Breslau.) Der Breslauer
Rath beschwert sich wegen
vorstehender Angelegenheit bei
dem Oberamt. XII. 447.
- 1644** April 18. Wien. Kaiserlicher Be-
fehl an das Oberamt, den An-
dreas Scultetus von Bunzlau
aus der Stadt zu verweisen.
XII. 449.
- 1644** Juni 18. (Wien.) Befehl des Kaisers
wegen Uebnahme des Zie-
rotin'schen Hauses in Breslau
und Uebergabe desselben an
die Jesuiten durch die hierzu
vom Kaiser erwählte Kom-
mission. XXIV. 191.
- 1644** August 23. Haynau. Die Bürger
von Haynau beschwerten sich
bei dem Herzog über den
Magistrat. II. 85.
- 1646** Dezember 1. Brieg. Adam von
Borwitz an Herzog Georg von
Brieg wegen der bedrängten
Lage des Landes. IV. 391.
- 1646** Dezember 4. (Brieg.) Desgleichen
wie vor. IV. 393.
- 1647** Januar 1. Stuttgart. Marcellus
Kerbs, fürstlicher Württem-
bergischer Hof- und Feld-
trompeter stellt mit 5 anderen
Kunstgenossen dem Herzog
Sylvius Nimrod von Württem-
berg-Teck einen Lehrbrief als
Feldtrompeter nach zweijäh-
riger Lehrzeit aus. XXI. 396.
- 1647** Juni 8. Holfeldten. General Wrangel
erklärt der Stadt Breslau den
Blockadezustand. XX. 354.
- 1649** Juli 24. Teschen. Herzogin Eli-
sabeth Lucretia von Teschen
entscheidet über eine For-
derung an die Friedrich Car-
dinal'schen Erben. III. 379.

- 1652 Januar 16. Teschen. Herzogin Elisabeth Lucretia von Teschen in derselben Angelegenheit wie vor. III. 380.
- 1655 Mai 10. Loosdorf. Pfarrer Sebastian Nodern bescheinigt, dass der Cand. jur. Paul Winkler an der Augsburg. Confession zäh festhalte. III. 99.
- 1656 April 20. Schallaburg. Johann Wilhelm v. Stubenburg stellt dem Paul Winkler ein Attest über dessen Thätigkeit als Hauslehrer aus. III. 105.
- 1657 o. T. Dreydingsordnung für die Herrschaft Fürstenstein. XV. 137.
- 1658 Juli 12. Kickl, Joachim von Debborn (Diebbern), Oberst eines Leibregiments Königs Friedrich III. von Dänemark und Norwegen, ertheilt dem Paul Winkler auf dessen Ansuchen den Abschied als Sekretär des Regiments und stellt ihm ein Wohlverhaltensattest aus. III. 114.
- 1659 August 21. Instruktion der schlesischen Kammer für den Breslauer Postamtsverwalter. XX. 39.
- 1660 Februar 26. Breslau. Das Breslauer Domkapitel verkauft dem Dr. Johannes Scheffler 12 Mark jährlichen Zins. VIII. 192.
- 1660 April 26. Kölln a. d. Spree. Friedrich Wilhelm, Markgraf von Brandenburg an den Kaiser wegen Herstellung einer wöchentlichen zweimaligen Postverbindung zwischen Berlin, Breslau und Wien. XI. 370.
- 1660 Mai 26. Laxenburg. Kaiser Leopold bestätigt das von Schönai'sche Fideikommiss. III. 119.
- 1661 Januar 9. Loslau. Gabriel Graf von Plawetzki ertheilt dem Minoritenkloster in Loslau verschiedene Nutzniessungen aus seiner Herrschaft Loslau. XVII. 312.
- 1662 Mai 15. Weimar (Wilhelmsburg). Herzog Wilhelm von Sachsen nimmt den Paul Winkler in die Fruchtbringende Gesellschaft auf. III. 102.
- 1662 Oktober 5. Steinau a/O. Einladungsprogramm der Schule zu Steinau zu der Aufführung am Geburtstage des Herzogs Georg Wilhelm. XVII. 159.
- 1663 Dezember 8. Troppau. J. Ch. Garnier, kaiserlicher Oberst, meldet dem Prälaten von Leuterodt, den Tod des Bischofs und Erzherzogs Karl Joseph von Oesterreich. XXVI. 433.
- 1664 August 30. Wien. Der Kaiser an den König von Polen wegen den Fälscher Kojakowski. XIV. 549.
- 1665 März 27. Troppau. Urtheil des Stadtgerichts Troppau wider den Fälscher Kojakowski. XIV. 553.
- 1665 August 8. Troppau. Vogt und Schöppen von Troppau berichten an den Rath daselbst über den geschehenen Vollzug vorstehenden Urtheils. XIV. 555.
- 1667 Januar 13. Jena. Mag. Christian Hoffmann gratuliert dem Landeshauptmann und den Rätthen des Fürstenthums Liegnitz zum neuen Jahr. V. 168.
- 1667 April 14 s. 1692 Januar 29.
- 1667 Dezember 3. Glogau. Christine Bergmann spricht den Paul Winkler von dem ihr gegebenen Eheversprechen frei. III. 132.

- 1669** Juli 8. Wien. Reskript Kaisers Leopold, dass den Evangelischen im Glogauischen das ihnen im Instrumentum Pacis Zugesagte zu halten sei. III. 136.
- 1669** Juli 10. Wien. Kaiser Leopold erlässt darüber eine ausführlichere Verordnung. III. 137.
- 1670** Juli 14. Breslau. Der Abt Matthäus des Vinzenzklosters übersendet dem Abt zu Steinfeden eine Relation, die Paternität über das Vinzenzstift betreffend. X. 404.
- 1672** Februar 3. Kölln an der Spree. Friedrich Wilhelm, der grosse Kurfürst, ernennt Paul Winkler zu seinem Agenten in Breslau. III. 141.
- 1672** Februar 3. Kölln an der Spree. Friedrich Wilhelm, der grosse Kurfürst, theilt vorstehende Ernennung dem Breslauer Rathe mit. III. 142.
- 1672** August 1. (Breslau.) In den Thurm der Kreuzkirche zu Breslau gelegte Urkunde über die von März bis Juni erfolgte Eindeckung des Kirchthurmes. XXI. 372.
- 1673** April 21. Bernstadt. Christian Ulrich, Herzog zu Württemberg, giebt für den Paul Winkler ein Creditiv. III. 143.
- 1673** Oktober 27. Sagan. Johann Ferdinand, Prälat zu Sagan, verwendet sich bei dem Fürsten Wenzel von Lobkowitz für die heilige Kreuzkapelle zu Sagan. III. 51.
- 1675** kurz vor November 21. Abschiedsschreiben des letzten Herzogs von Liegnitz-Brieg Georg Wilhelm an Kaiser Leopold I. XVIII. 312.
(s. a. XVI. 430.)
- 1678** Dezember 23. Kurfürst Friedrich Wilhelm ernennt den Paul Winkler zu seinem Rath. III. 145.
- 1692** Januar 29. Breslau. Vertrag bzw. Bestätigung des bereits 1667 April 14. abgeschlossenen Kontrakts zwischen Ferdinand Ludwig Libsteinsky, Graf von Kolowrat, Grossmeister des Priorats durch Böhmen, Mähren und Schlesien etc. des Ordens St. Johannes Hieros. u. den Abgeordneten des Breslauer Rathes über die Auslösung des Kommendeeigenthums, der Corpus-Christi-Kirche Gebäude, Dörfer und Vorwerke von der Stadt gegen Hingabe von 30000 Rthlr. IV. 368.
- 1696** Juni 30. Wien. Syndikus Dr. John an den Syndikus Schwemmler über seine Bemühungen bei dem Wirkl. Hofrath Hans Ernst von Pein-Wechmar, die Errichtung einer Universität in Breslau durch P. Wolff, abzuwenden, und die Absicht, dem v. Pein ein Geschenk von 1000 Thlr. anzubieten. IV. 199.
- 1697** August 7. (Breslau.) Johann Becker, Hauptmann der Marxbrüder in Breslau, beschwert sich über die unberechtigte Ausübung der Fechtkunst seitens des Michael Götz. IV. 205.
- 1704** November 14. Breslau. Bischof Franz Ludwig von Breslau bestätigt die Zahl von 8 Mansionarien bei der Kathedralekirche zu Breslau. II. 373.
- 1708** September 15. Rom. Kardinal Paulucci an den Pfalzgrafen Franz Ludwig, Bischof von Breslau, wegen angeblicher Bedrückung der Nonnen des

- 1708** September 15. (Forts.)
Klosters Trebnitz polnischer Nationalität durch den Abt von Leubus. XXV. 57. Anmerkung 3.
- 1709** Januar 13 (?). Breslau. Antwort des Pfalzgrafen Franz Ludwig, Bischof von Breslau an den Kardinal Paulucci auf vorstehendes Schreiben. XXV. 58. Anmerkung 1.
- 1709** April 2. Stuttgart. Herzog Karl Friedrich von Oels an seinen Rath Karl Konrad von Pein in Geldangelegenheiten. IV. 171.
- 1709** April 8. Stuttgart. von Frankenberg klagt dem Oels-Württembergischen Staatsrath Karl Konrad v. Pein über schlechte Wirthschaft, Schuldenmachen u. s. w. am herzoglichen Hofe. IV. 173.
- 1709** April 20. Stuttgart. Herzog Karl Friedrich von Oels-Württemberg fordert seinen Staatsrath Karl Konrad von Pein auf, mit end Landeshauptleuten wegen sofortiger Ausstattung von Sibyllenort für den bevorstehenden Einzug und die Huldigung zu beratheu. IV. 172.
- 1710** Mai 12. Wien. Kaiser Joseph macht dem Herzog Karl von Oels in Bernstadt wegen seiner schlechten Regierung Vorstellungen. IV. 175.
- 1712** o. T. o. O. Die Deputirten des Fürstenthums Oels an Herzog Karl wegen einer von diesem erbetenen Perücke. IV. 177.
- 1722** Dezember 14. Breslau. Ausschreiben des Oberamts an die ihm unterstellten Regierungen, den evang. Predigern die Nothwendigkeit der Taufe einzuschärfen. IX. 241.
- 1723** Juli 23. (Breslau.) In den Thurm der Kreuzkirche zu Breslau gelegte Urkunde über die durch Johann Traub, Zimmermann aus Franken mit dem Gehilfen Kaspar Scheithauer aus Neisse erfolgte Wiederanbringung des abgefallenen Kreuzes auf der Kuppel der Kreuzkirche. XXI. 373.
- 1727** Juni 30. Der hannoversche Reichstagsgesandte G. A. v. Münchenhausen berichtet an den Kaiser über die durch denselben befohlene Aufhebung des Waisenhauses zu Glauche bei Breslau. XVIII. 314.
- 1732** Januar 16. Pless. Patent der Herrschaft Pless wegen Herstellung der Brücken und Wege, Mittheilung eines Recepts gegen die Viehseuche etc. XI. 200.
- 1736** September 17. Wien. Erklärung des Diego de Aguilar bezüglich des Tabakgefälles. II. 14.
- 1736** September 17. Wien. Johann Ernst Graf von Schaffgotsch, Oberstburggraf von Böhmen, in derselben Angelegenheit. II. 16.
- 1738** August 16. Wien. Der päpstliche Nuntius C. Paulucci erhebt im Namen der in Rom lebenden Enkel des Prinzen Jakob Ludwig Sobieski von Polen, Karl Eduard und Heinrich Benedikt, Anspruch auf die ihnen von dem verstorbenen Prinzen testamentarisch vermachte Ohlauer Pfandsumme. XXVI. 194. Anmerkung 1.
- 1740** November 11. Rheinsberg. Ordre Friedrich d. Gr. an den Generalmajor von Borck den erbetenen Konsens des Lieutenants von Knobelsdorff zur

- 1740** November 11. (Forts.)
Verheirathung mit einem Frl.
von Eyck betreffend. XIX. 303.
- Berichte** des hannoverschen Residenten
in Wien von Lenthe über den
Einmarsch der Preussen in
Schlesien d. d.
- 1740** Dezenber 7. Wien. XIII. 488.
" 14. " " 491.
" 17. " " 493.
" 21. " " 494.
" 24. " " 496.
" 28. " " 500.
" 31. " " 502.
- 1741** Januar 4. Wien. XIII. 503. 505.
- 1741** Januar 27. Neustädte. Friedrich
der Grosse instruiert das Feld-
kriegskommissariat bezüglich
verschiedener Breslauer An-
gelegenheiten. III. 71.
- 1741** Februar 21. Rauschwitz. Friedrich
der Grosse wie vor. III. 79.
- 1741** April 28. o. O. Feldmarschall
Neipperg an den Grafen Brühl
über die Schlacht bei Mollwitz.
XIII. 270.
- 1741** April 29. Lager bei Mollwitz.
Friedrich der Grosse an von
Münchow. III. 68.
- 1741** Mai 4. Leipzig. Promemoria des
Grosskanzlers von Polen über
das Kloster Trebnitz. XIV.
225.
- 1741** Juli 24. Breslau. Graf Sternberg
an Neipperg über Anschläge
auf Breslau. XXII. 176.
- 1741** Juli 25. Breslau. Wie vor. XXII.
178.
- 1741** Juli 26. Breslau. Wie vor. XXII.
181.
- 1741** Juli 28. Breslau. Wie vor. XXII.
183.
- 1741** August 4. Frankenstein. Der Frei-
schaarenhauptmann J. D. von
Mentzel an den Feldmarschall
Neipperg über einen Plan zur
Ueberrumpfung von Schweid-
nitz. XXII. 191.

- 1741** August 11. Friedrich der Grosse
befiehlt dem Obrist de La Motte
Fouqué eine Neubesetzung
des Schweidnitzer Magistrats.
XXIV. 268.
- 1741** August 16. Breslau. Inventar der
Breslauer Artillerie. XV. 552.
- 1741** nach September 1. (Breslau.) Be-
richt des Domkapellmeisters
Clement in Breslau über die
Eidesleistung des Breslauer
katholischen Klerus an Frie-
drich d. Gr. IV. 219.
- 1741** Oktober 25. Olmütz. Kardinal
von Sinzendorf ersucht den
Minister von Münchow um
seine Verwendung bei König
Friedrich d. Gr. XI. 211.
- 1742** Januar 9. Glatz. Kapitulations-
verhandlung über die Festung
Glatz zwischen General von
Derschau und dem Komman-
danten Joseph Philibert de
Fontanella. XIX. 29.
- 1742** März 27. Ordre Friedrich d. Gr.
an den Minister v. Münchow, die
Ernennung des Kiesewetter zum
Kammerrath betr. XXIII. 277.
- 1742** April 26. Glatz. Kapitulationspunkte
wegen der Festung Glatz
zwischen General v. Derschau
und dem Kommandanten
Oberstlieutenant de Fonta-
nella. XIX. 30.
- 1742** November 19. Potsdam. Ordre
Friedrich d. Gr. an den General-
major v. Borek die Anschaffung
des Haarbandes für die Mann-
schaften betreffend. XIX. 303.
- 1742** Dezember 15. Ordre Friedrich
d. Gr. an von Münchow, En-
gagement von Hofdamen aus
Schlesien betr. XXIII. 278.
- 1743** April 6. Ordre Friedrich d. Gr.
an die Kriegs- und Domänen-
kammer, die oberschlesischen
Güter des Bischofs von Krakau
betreffend. III. 149.

- 1743** April 19. Potsdam. Friedrich d. Gr. an den Kardinal v. Sinzendorf in Sachen der Koadjutorie. IV. 263.
- 1743** o. T. (April) Sinzendorf's Antwort hierauf an Friedrich d. Gr. IV. 264.
- 1743** April 28. Olmütz. Graf v. Schaffgotsch, Breslauer Domherr, an von Münchow in Sachen der Koadjutorie des Bischofs von Breslau. IV. 266.
- 1743** Juni 13. Berlin. Ordre Friedrich d. Gr. an die Kriegs- und Domänenkammer, Nachforschungen nach Briefschaften das Kgl. Sobieski'sche Haus betr. im Kgl. Schloss zu Ohlau anzustellen. XXVI. 195.
- 1743** September 25. von Münchow an Friedrich d. Gr., Vorschlag eines von Falkenhain für den Stallmeisterplatz in Berlin sowie den Grafen von Oppersdorf betr. XXIII. 278.
- 1743** Oktober 31. Potsdam. Ordre Friedrich d. Gr. an den Generalleut. von Borek. Verbot des Geldborgens seitens der Unteroffiziere oder Soldaten an Offiziere. XIX. 303.
- 1743** Dezember 2. Berlin. Ordre Friedrich d. Gr. an den Generalleut. von Borek. Verbot des Anwerbens von Deserteuren durch die Grenadier-Capitäns, ev. sind solche Angeworbene den Musquetieren zu überweisen. XIX. 304.
- 1743** Dezember 29. Breslau. Graf von Schaffgotsch, Breslauer Domherr, an von Münchow. IV. 266.
- 1743** Dezember 31. Berlin. Der Hofschuhmacher Johann Christian Döblin bittet König Friedrich d. Gr., in Breslau eine Leder-
- 1743** Dezember 31. (Forts.) niederlage u. Fabrik errichten zu dürfen. XXIII. 305. (Abschlägige Resolution darauf 1744 Januar 21. 307.)
- 1744** Januar 2. Berlin. Ordre Friedrich d. Gr. an Generalleutnant v. Borek. Erwidern des Neujahrswunsches, Versetzung des Lieutenants von Stoyenthin. XIX. 305.
- 1744** Januar 4. Berlin. Ordre Friedrich d. Gr. an Generalleutnant von Borek die monatlich einzureichenden Listen betreffend. XIX. 305.
- 1744** Januar 5. Breslau. Schaffgotsch an Friedrich d. Gr. IV. 267.
- 1744** Februar 1. Breslau. Schaffgotsch an von Münchow. IV. 267.
- 1744** Anfang Februar. Der Kardinal von Sinzendorf an Friedrich d. Gr. IV. 269.
- 1744** Februar 7. Potsdam. Friedrich d. Gr. an den Kardinal von Sinzendorf. IV. 268.
- 1744** März 3. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen ev. Verheirathung der verw. Gräfin Maltzan mit dem Obermarschall Grafen von Gotter. XXIII. 279.
- 1744** Juli 28. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow. Bewilligung des Abschieds an den Kriegsrath von Hagen. XXIII. 279.
- 1744** August. Potsdam. Marschordre Friedrich d. Gr. an den Generalmajor Graf Rothenburg. XIV. 224.
- Briefe** Friedrich d. Gr. an den Fürsten von Anhalt, die Kämpfe in Schlesien im Anfang des Jahres 1745 betreffend:
- | | | | |
|---|---|---|------|
| 1745 Januar 10. Berlin. XXIV. 220. | | | |
| " 12. " | " | " | 221. |
| " 13. " | " | " | 222. |
| " 15. " | " | " | 222. |

1745 Januar. (Forts.)

=	16.	=	=	224.
"	17.	"	"	226.
"	17.	"	"	227.
"	20.	"	"	228.
"	21.	"	"	229.
-	24.	Potsdam	"	230.
"	26.	Berlin.	"	231.
"	28.	"	"	232.
"	29.	"	"	236.
"	30.	o. O.	"	238.
"	30.	Berlin.	"	239.
"	31.	o. O.	"	239.

1745 Dezbr. 13. Hauptquartier Königsbrück. Ordre Friedrich d. Gr. an Generalleutenant v. Borck. Beileid an der schweren Erkrankung des Schwiegersohnes des Empfängers und Heirathskonsens für seinen Sohn. XIX. 305.

1746 Januar 17. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow, von dem Koadjutor Graf von Schaffgotsch einige Rapunzepflanzen für seinen Garten zu besorgen. XXIII. 279.

1746 März 5. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen der von verschiedenen Schlesiern erbetenen Titel und Würden. XXIII. 280.

1746 April 30. Potsdam. Friedrich d. Gr. an von Münchow, den Bischof von Krakau betreffend. III. 152.

1746 Mai 10. Berlin. Friedrich d. Gr. an von Münchow wie vor. III. 151.

1745 Mai 10. Berlin. Friedrich d. Gr. an den Bischof von Krakau. III. 151.

1746 Mai 28. Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen der durch seinen Residenten in Wien zu beschaffenden Kronleuchter. XXI. 280.

1746 September 19. Ordre Friedrich d. Gr. an v. Münchow wegen der von einem gewissen Schultze in Breslau zu erkaufenden Orangerie. XXIII. 280.

1746 Oktober 29. Potsdam. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen Ankaufs der Herrschaft Schmiedeberg. XV. 156.

1746 November 5. von Münchow's Antwort auf vorstehende Ordre. XV. 157.

1746 November 5. Potsdam. Ordre Friedrich d. Gr. an Generalleutenant von Borck, einen Soldaten Namens Buschmann betreffend. XIX. 306.

1746 November 8. Ordre Friedrich d. Gr. an v. Münchow die Herrschaft Schmiedeberg betr. XV. 158.

1747 Juni 14. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen der Livreebedienten adeliger Herrschaften. XIV. 294.

1747 Oktober 5. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow den Grafen v. Almesloe betr. XXIII. 282.

1747 Dezember 7. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen der bedrückten Evangelischen im Fürstenthum Teschen. XXIII. 282.

1748 Februar 26. Ordre Friedrich d. Gr. an v. Münchow, den russischen General Lieven betreffend. XXIII. 283.

1748 Juli 18. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen der Weigerung der Breslauer Kaufleute, die holländischen Wechsel für die russischen Truppen zu bezahlen. XXII. 283.

1748 Oktober 27. Eingabe des Stadtschreibers Hynitsch in Bolkenhain an den Minister von Münchow, betreffend Vorschläge zur Verwendung der

- 1748 Oktober 27. (Forts.)
Leikaufsgelder als Bauhilfsgelder bei Wiederaufbau wüster Häuser. XXII. 285.
- 1749 Februar 20. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen der durch den russischen Oberst Baumann von den Breslauer Kaufleuten aufzunehmenden Gelder. XXIII. 283.
- 1749 Februar 24. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow in derselben Angelegenheit. XXIII. 284.
- 1749 Juni 30. Potsdam. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow, die Gewährung verschiedener Unterstützungen an die durch Auffliegen des Pulverthurmes in Breslau (21. Juni) geschädigten Hausbesitzer, 3jährigen Erlass der Servisbeiträge etc. XXIII. 56.
- 1749 September 15. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow. Verweigerung des von dem Sekretär der Glogauer Oberamts-Regierung Schellhas erbetenen Adelsdiploms. XXIII. 284.
- 1751 September 20. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow, die vorgeschlagene Ansetzung des von Pfeil zum Kriegs- und Domänenrath bei der Breslauer Kammer betreffend. XXIII. 285.
- 1751 September 30. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow in der Angelegenheit wie vor. XXIII. 286.
- 1751 September 30. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow wegen des von den oberschlesischen Ständen beabsichtigten Angebot eines Douceurs an den Breslauer Kammerdirektor (d'Alençon). XXIII. 286.
- 1752 Juni 21. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow, ihm (dem
- 1752 Juni 21. (Forts.)
Könige) einen Fasanenmeister aus Böhmen zu verschaffen. XXIII. 288.
- 1752 August 28. Ordre Friedrich d. Gr. an von Münchow, die Gräfin Giannini betreffend. XXIII. 288.
- 1755 September 19. Breslau. Der Minister v. Massow an seinen Nachfolger im Amte, von Schlabrendorf. XXV. 345.
- 1756 November 26. Breslau. Die Breslauer Kammer an den Buchhändler Korn wegen der von ihm geübten Kritik über Verfügungen der Kammer. XVI. 114.
- 1757 Mai 25. Breslau. Der Minister von Schlabrendorf an den König wegen der Prälatenwahl für Kloster Leubus. Befürwortung des P. Steiner, bisherigen Provisors d. Klosters. XXIV. 375.
- 1757 Juni 1. Im Lager bei Prag. Ordre Friedrich d. Gr. an den Minister von Schlabrendorf. Annahme des P. Steiner zum Prälaten von Leubus. XXIV. 376.
- 1757 September 20. Schweidnitz. Klage des Schweidnitzer Raths an die Kaiserin Maria Theresia über die Folgen der Belagerung und Eroberung der Stadt sowie Bitte um Beihilfe. VII. 64.
- 1757 November 24. Schweidnitz. Der österreichische Kommandant von Schweidnitz, General-Feldmarschall-Lieutenant Baron von Thürhaimb (Thierheim) an N. N. über die Einnahme von Schweidnitz. XXIV. 356.
- 1757 November 27. Lobendau. Ordre Friedrich d. Gr. an v. Schlabrendorf wegen Beschaffung

- 1757** November 27. (Forts.)
von Schiffen zum Brückenbau,
von Mehl zu der in Parchwitz
zu etablierenden Bäckerei und
von Fuhrwerk zur Anfuhr
von Brod etc. XXIV. 242.
- 1757** November 27. Lobendau. Der
Kabinetstrath von Eichel an
von Schlabrendorf wegen des
in Gefangenschaft gerathenen
Herzogs von Braunschweig-
Bevern. XXIV. 243.
- 1757** November 28. Friedrich d. Gr.
an v. Schlabrendorf über seine
Marschbewegung sowie wegen
der Schiffe zum Brückenbau
und des nach Parchwitz zu be-
schaffenden Mehles. XXIV. 244.
- 1757** Nov. 29. Parchwitz. Ordre Fried-
rich d. Gr. an v. Schlabrendorf.
Anerkennung seiner Verdienste,
Zurückweisung unerbetener
Rathschläge, Ankündigung
einer bevorstehenden Schlacht
(bei Leuthen), Einholung von
Kundschaft und Lieferung von
Mehl betr. XXIV. 245.
- 1757** November 30. Parchwitz. Ordre
Friedrich d. Gr. an von Schla-
brendorf, nach Parchwitz zu
kommen, die Kassen aber in
Glogau zu lassen. XXIV. 247.
- 1758** Oktober 28. Breslau. Der General-
major v. Tauntzien, Komman-
dant v. Breslau, berichtet dem
Könige über die durch ihn
erfolgte Arretirung des Lieute-
nants Putz vom Harsch'schen
Regiment und eines Spions,
sowie über die Verhörung der-
selben wegen des Anschlages
auf Breslau. XXV. 329.
- 1758** Oktober 21. Lauban. Ordre Fried-
rich d. Gr. an v. Tauntzien,
die Ansetzung eines Kriegs-
rechtes wegen der Kon-
spiration der österreichischen
Kriegsgefangenen. XXV. 330.
- 1758** November 5. Girsdorf. Ordre
Friedrich d. Gr. in derselben
Angelegenheit. XXV. 330.
- 1758** Novbr. 7. Breslau. v. Tauntzien
berichtet dem Könige über den
Ausfall des Kriegsgerichts.
XXV. 331.
- 1758** November 13. Pless. Erlass des
Grafen Johann Erdmann
von Promnitz an Joseph
Mieroschowsky auf Myslowitz
über das Gerichtswesen da-
selbst. IX. 83.
- 1758** November 24. Dresden. Fried-
rich d. Gr. an von Schlabren-
dorf. Ein nach Meldung des
Legations-Sekretärs Benoit
aus Warschau von diesem an
ihn (den König) angeblich
abgesandter Bote mit chiffir-
ten Depeschen ist nicht ange-
kommen. Der Minister soll,
falls dieser Bote zu ihm nach
Breslau gekommen, denselben
sofort an den König abschicken,
oder, wenn dies nicht zu-
trifft, einen Expressen nach
Warschau an Benoit schicken
zur Erlangung der Depeschen
XXIV. 248.
- 1759** April 22. Landeshut. Friedrich
d. Gr. dankt dem Minister
von Schlabrendorf für Ueber-
sendung der ersten schles-
ischen Kirschen. XXIV. 249.
- 1760** August 22. Trebnitz. Privatbrief
eines Unbekannten (eines
Trebnitzer Stiftsbeamten?) an
eine Dame über die Plün-
derungen der Russen in und
bei Trebnitz. XXV. 341.
- 1760** September 29. Ofen. Der Stabs-
rittmeister von Cronhelm vom
Schmettau'schen Regiment an
N. N. über die Behandlung der
Kriegsgefangenen. XXVI. 429.
- 1760** November 14. Bruck a. d. Leitha.
General La Motte Fouqué

- 1760** November 14. (Forts.)
an den Geh. Kriegsath von
Pawlowsky über bezahlten
Vorspann auf dem Transport
gefangener Offiziere. XXVI.
431.
- 1761** Dezember 4. Brieg. Leonhard von
Nimptsch an seine Gemahlin
Barbara geb. v. Rothkirch aus
seinem Arrest wegen ange-
blicher Beihilfe zur Flucht des
Kuratus Schmidt. XXV. 343.
- 1763** April 14. Berlin. Ordre Fried-
rich d. Gr. an von Schlabren-
dorff. Bitte um Zusendung
eines poln. Sprachmeisters aus
Breslau. XXIV. 249.
- 1763** August 20. Potsdam. Ordre Fried-
rich d. Gr. an von Schlabren-
dorff. Bitte um Zusendung
eines Glasmeisters aus dem
Böhmischen. XXIV. 250.
- 1763** Oktober 8. Berlin. Ordre Fried-
rich d. Gr. an von Schlabren-
dorff, dem Russischen Gross-
Kanzler Grafen Woronzow
auf seiner Reise durch Schle-
sien nach Italien Pferde,
Quartier u. s. w. zu besorgen.
XXIV. 250.
- 1765** Januar 31. Breslau. Bescheid der
Kriegs- und Domänenkammer
auf die Eingabe kathol. Schuh-
machergesellen und Meister
wegen Aufnahme eines kathol.
Altgesellen bei der Bruders-
schaft. XXII. 325.
- 1765** Oktober 31. (Berlin.) Der Bres-
lauer Rathmann Hoyoll und
der Rektor des Magdalenen-
Gymnasiums Leuschner be-
richten dem Magistrat zu
Breslau über die Berliner Schul-
lehrer-Seminare. XVII. 350.
- 1770** Januar 18. Berlin. Geheime In-
struktion für von Hoym als
Etatsminister von Schlesien.
XXX. 255.
- 1770** Januar 21. Berlin. Erläuterungen
zu vorstehender Instruktion.
XXX. 264.
- 1771** Oktober 8. Ordre Friedr. d. Gr.
an von Hoym. Verweigerung
der seitens eines v. Rodetzki
erbetenen freien Einfuhr von
ungarischem Wein. XXIV.
250.
- 1777** August 6. Potsdam. Ordre Fried-
rich d. Gr. an v. Hoym wegen
des von dem polnischen Edel-
mann (v. Szubalski) erbetenen
schlesischen Inkolats. XXIV.
251.
- 1778** Februar 2. Potsdam. Ordre Fried-
rich d. Gr. an v. Hoym, sich
nach ehrlichen Unterkom-
missarien für das Feld-Pro-
viantwesen umzusehen, um
solche im Bedarfsfalle gegen
das Frühjahr bereit zu haben.
XXIV. 251.
- 1778** Mai 13. Piskorsine. Der Land-
rath Wohlausischen Kreises
von Unruh (an die Kammer
in Glogau) über Abfassung
eines österreichischen Spions.
XV. 255.
- 1778** September 5. Landeshut. Joh.
Gottlieb Schummel an seine
Braut Katharina Krause. Be-
kenntniß über seine ehemalige
kurze schauspielerische Thätig-
keit als 15jähriger Gymnasiast
in Landeshut bei der Vogt'schen
Truppe. XXVI. 251.
- 1778** September 23. Berlin. Ordre des
Ministers von Zedlitz an den
Propst Quirl der Klosterschule
U. L. Fr. in Magdeburg, den
Konventualen Schummel als
ordentlichen Lehrer anzu-
setzen. XXVI. 262.
- 1779** Januar 24. Privatbrief des Ministers
von Zedlitz an den Professor
Schummel, dessen Ernennung
zum Professor Histor. bei der

1779 Januar 24. (Forts.)

Ritterakademie in Liegnitz betreffend. XXVI. 263.

1779 Januar 29. Breslau. Ordre Friedrich d. Gr. an von Hoym. Verbot wegen der Beilegung verschiedener Titel der Logen seitens der Freimaurer. XXIV. 252.

1779 Mai 24. Breslau. Ordre Friedrich d. Gr. an von Hoym betreffend Kosten seiner (des Königs) Reise, Transportirung der aus dem Lazareth Entlassenen nach Frankfurt (a./O.), Verbesserung des Viehstandes in Oberschlesien, Aufforstung und Ansetzung von Kolonisten daselbst aus Böhmen, Besetzung der Magistrate durch Evangelische. XXIV. 253.

1779 September 8. Ordre Friedrich d. Gr. an von Hoym. Dank für die Nachricht von der durch den Kaiser erfolgten Besichtigung der Gegend von Neustadt. Neubesetzung der Schlossgärtnerstelle im Glogauischen. Ansetzen eines Mästers über Federvieh in Berlin. XXIV. 255.

1784 Januar 30. Potsdam. Ordre Friedrich d. Gr. an den Geheimen Finanzrath Grothe seine Versetzung in das 5. Departement betreffend. Instruktion für denselben in 11 Punkten. XXIV. 256.

1785 Oktober 8. Potsdam. Friedrich d. Gr. an von Hoym, auf den Schweizer Fuhr, welcher Fabrikanten feiner Wollwaren nach Russland verföhren will, Obacht zu geben. XXIV. 260.

Monatsberichte des Ministers von Hoym über den schlesischen Handel. Rubrik 4. Kommerziensachen aus der Zeit von

1786 August bis 1797 November. XXVIII. 346 ff.

Ergangene Kabinettsordres hierauf d. d. 1787 Februar 18. Berlin. XXVIII. 349.

1787 April 16. Potsdam. XXVIII. 350.

1787 Mai 16. Potsdam. XXVIII. 352.

1787 Juli 26. Ordre Friedr. Wilhelm II. an den Breslauer Kammer-Präsidenten v. Seidlitz. Gutheissung und Genehmigung zur Errichtung eines evang. Stadtschullehrer - Seminars. XVI. 84.

1787 August 23. Breslau. Von Hoym an den König über den Zustand Schlesiens. I. 130.

Kabinettsordres auf v. Hoym's Monatsberichte, d. d.

1787 November 14. Potsdam. XXVIII. 354.

1787 Dezember 16. Berlin. XXVIII. 355.

1789 März 15. Berlin. XXVIII. 362.

1789 April 22. Potsdam. XXVIII. 363.

1789 Mai 17. Potsdam. XXVIII. 364.

1789 Juni 24. Charlottenburg. XXVIII. 365.

1789 Juli 21. Charlottenburg. XXVIII. 366.

1789 Oktober 16. Charlottenburg. XXVIII. 367.

1789 Dezember 17. Berlin. XXVIII. 369.

1790 September 13. Breslau. XXVIII. 372.

1790 Oktober 19. Potsdam. XXVIII. 372.

1790 Dezember 21. Berlin. XXVIII. 374.

1791 Januar 20. Berlin. XXVIII. 374.

- 1791** Februar 8. Berlin. Final-Resolution Königs Friedrich Wilhelm II. an den Minister von Hoym betreffend das Breslauer Kämmerciwesen. XXVIII. 76.
- Kabinettsordres auf von Hoym's Monatsberichte d. d.
- 1791 März 16. Berlin. XXVIII. 376.
- 1791 Juli 20. Potsdam. XXVIII. 378.
- 1791 Oktober 20. Potsdam. XXVIII. 379.
- 1793 Februar 22. Hauptquartier Frankfurt a. M. XXVIII. 383.
- 1793** September 13. Der Minister von Hoym befiehlt allen Steuer-räthen die in den Lesegesellschaften zirkulirenden Bücher u. die Leihbibliotheken schärfer zu kontrolliren. X. 15.
- 1793** September 23. Breslau. Der Regierungsrath von Klöber versagt als Zensor dem Grafen Konrad von Burghaus das Imprimatur zum Druck seiner Briefe an einen kurländischen Edelmann (ed. Dr. H. Courzer Altona 1795) XXX. 20.
- 1794** April 14. Die Breslauer Kammer befiehlt, alle Personen notiren zu lassen, die revolutionäre Aeusserungen thun, jedoch mit Discernement und Behutsamkeit. X. 16.
- Kabinettsordres auf von Hoym's Monatsberichte d. d.
- 1794 April 22. Potsdam. XXVIII. 387.
- 1795 April 30. Potsdam. XXVIII. 393.
- 1795 Juli 28. Charlottenburg. XXVIII. 394.
- 1796 Juni 3. Potsdam. XXVIII. 400.
- 1797** November 19. Breslau. Gratulationsschreiben des Ministers
- 1797** November 19. (Forts.) von Hoym an König Friedrich Wilhelm III. zu dessen Thronbesteigung. XXX. 267.
- 1797** November 24. Berlin. Antwort des Königs auf vorstehendes Schreiben. XXX. 270.
- 1799** September 5. Brandenburg. Beschwerde des Hans von Held bei Friedrich Wilhelm III. über Generalleutenant von Rüchel, General von Puttkammer und Major v. Bömcken. XXX. 78.
- 1801** Juli 2. Berlin. Hans von Held an den Geh. Justizrath und Generalfiskal von Hoff. Vorwürfe über sein Verhalten in v. Held's Prozess. XXX. 241.
- 1802** Oktober 9. Kabinettsordre Friedrich Wilhelm III. an den Minister von Recke betreffend die Begnadigung des Kriegs- und Domänenraths Joseph Zerboni. XXX. 97.
- 1806** o. T. o. O. (vor November). Friedrich Graf von Pückler macht dem Könige Friedrich Wilhelm III. Vorschläge wegen der Kriegsführung in Schlesien. V. 314.
- 1806** Novbr. 2. Schneidemühl. König Friedrich Wilhelm III. empfiehlt dem Minister v. Hoym die Vorschläge des Grafen von Pückler betr. die Kriegsführung in Schlesien. V. 364.
- 1806** November 6. Breslau. Graf von Pückler fordert die schlesischen Stände zur Bewaffnung auf. V. 313.
- 1806** November 9. Breslau. Friedrich Graf von Pückler's Abschiedsbrief vor seinem freiwilligen Ende an den Major von Homboldt in Schweidnitz. V. 317.
- 1807** Februar 13. Breslau. Berufungsschreiben des Administrateur

- 1807** Februar 13. (Forts.)
Général Lesperut an den Grafen von Maltzan. II. 135.
- 1807** Februar 14. Breslau. Wie vor an den Grafen von Reichenbach-Goschütz. II. 135.
- 1807** September 3. Memel. König Friedrich Wilhelm verspricht den Deputirten der Breslauer Bürgerschaft die Ueberlassung des Festungsterrains an die Stadt. XXI. 109.
- 1807** Dezember 1. Brieg. Kriegsgerichtliche Sentenz wider den französischen Chasseur Laurent, Siacardot wegen Ermordung des Einwohners Heinrich Zimmermann zu Halbendorf. XVIII. 317.
- 1809** März 12. Königsberg. Eigenhändiges Schreiben Königs Friedrich Wilhelm III. an Graf Götzen. Strengster Befehl, jede Unternehmung gegen Frankreich zu unterlassen. XXVII. 44.
- 1809** Juni 1. (Breslau.) In den Thurm der Kreuzkirche eingelegte Urkunde über erfolgte Reparaturen am Thurme der Kreuzkirche durch den Zimmermann Heinrich Emler aus Zobten. XXI. 375.
- 1810** Januar 15. bis 22. Protokolle der Sitzungen des Comité Général. II. 153.
- 1810** September 11. Breslau. Nachweisung der sämtlichen Königlichen Militär-Gebäude vor und innerhalb der Festungswerke, in der Stadt u. deren Vorstädten. XXI. 110.
- 1810** November 24. Czarnowanz. Säkularisations-Protokoll des Klosters Czarnowanz. XXII. 110.
- 1813** zwischen 1. und 10. März. Denkschrift Scharnhorst's über die militärischen Verhältnisse (an einen Freund in England). XXVIII. 455.
- 1813** April 21. Breslau. Endgiltige Urkunde über die der Stadt Breslau durch König Friedrich Wilhelm III. geschenkten Festungswerke. XXI. 112.
- 1819** Mai 3. Uebergabeprotokoll der Inventarien und Kassenbestände seitens der Zwingerschützen-Brüderschaft an die Kaufmanns-Aeltesten. XIII. Beil. 90.
- 1820** November 15. Berlin. Gutachten des Ministeriums des Schatzes (Graf Lottum) an den Staatskanzler von Hardenberg bezüglich der Frage, ob Schlesien mit polnischem oder mit englischem Salze zu versehen sei. XXX. 301.
- 1822** August 17. Kronprinz Friedrich Wilhelm sendet den Aeltesten der kaufmännischen Schützen-Gesellschaft zu Breslau aus Anlass des für ihn abgegebenen besten Schusses als Andenken einen Becher. XIII. Beil. 93.
- 1843** Juli 13. (Breslau.) In den Thurm der Kreuzkirche gelegte Urkunde über die durch den Schieferdecker Gimmer aus Breslau erfolgte Aufsetzung der durch wohlthätige Beiträge neu vergoldeten Kuppel. XXI. 376.
- 1886** Oktober 19. (Breslau.) In den Thurm der Kreuzkirche gelegte Urkunde über erfolgte Reparaturen an dem durch Blitz zerstörten Thurm durch den Dachdecker Karl Schwertner. XXI. 377.

